

Materialien zur bayerischen Ornithologie VI.

Sechster Beobachtungsbericht aus den Jahren 1907 und 1908,

nebst einer Zusammenstellung württembergischer Vogelzugsdaten
aus dem Jahre 1908.

Unter Mitwirkung von

C. Bertram, W. Gallenkamp und Dr. J. Gengler

herausgegeben von

Dr. C. Parrot.

Wiederum sind wir imstande, einen umfangreichen, zwei Jahre umfassenden Beobachtungsbericht aus Bayern zur Ausgabe zu bringen. Manche Veränderungen, weniger in der äußeren Anlage als in der Verteilung des Stoffes mußte derselbe sich auch diesmal wieder gefallen lassen; denn da unser bisheriger treuer Mitarbeiter Freiherr v. Besserer nicht mehr in der Lage war, den bisher auf ihn entfallenden Teil zu übernehmen, entschloß sich der Herausgeber, zur Zeit ohnehin in seinem Arbeitsvermögen beeinträchtigt, auch seinerseits von einer Mitwirkung an dem Zugsbericht abzusehen. Mußte auf diese Weise das Ganze wohl an Einheitlichkeit gewinnen, so ist doch andererseits nicht zu leugnen, daß dadurch ein Teil der Eigenart der bisherigen Berichte verloren ging, indem doch manche durchaus nicht unwesentliche biologische Details des Frühjahrszuges unerörtert blieben, bzw. in der jetzigen Darstellung keinen Platz finden konnten; da in dieser Weglassung also kein absichtliches Aufgeben des bisherigen Modus erblickt werden soll, wird darauf bei nächster sich bietender Gelegenheit zurückzukommen sein.

Es teilt sich demnach der ganze Beobachtungsbericht in eine Darstellung der Frühjahrsbesiedelung bei einer Anzahl speziell ausgewählter Arten und in den gewöhnlichen „Allgemeinen Bericht“, welcher das ganze übrige Material faunistischer und migratorischer Natur, also diesmal auch die aus der „Sonderbeobachtung“ gewonnenen detaillierteren Zugsdaten und sonstige Angaben umfaßt. In den Zugsbericht konnte wieder die Zusammenstellung und Bearbeitung eines aus Württemberg eingelangten Datenmaterials mit einbezogen werden.

Eine weitere Vereinfachung erschien diesmal geboten, darin bestehend, daß das Beobachtungsmaterial aus der Rheinpfalz, welches etwas spärlich einlief, wieder mit dem des rechtsrheinischen Bayerns zu vereinigen war. Einige im Anhang gebrachte „Kleine Beobachtungen aus

Bayern“, von Dr. Gengler, bezw. vom Herausgeber, stammen zwar schon aus dem Jahre 1909, die Seltenheit der behandelten Arten rechlertigt aber wohl die vorzeitige Publizierung im unmittelbaren Anschluß an die hinter uns liegende Beobachtungsepoche.

So dürfte denn auch der vorliegende Bericht, trotz mancher notwendig gewordenen Abkürzungen und Weglassungen (man vergleiche das im Vorwort des vorigen Berichts Gesagte [p. 68]), den beabsichtigten Zweck, als Repertorium der gesamten bayerischen Ornithologie zu dienen, vollauf erfüllen und es darf von ihm, wie von seinen Vorgängern wohl ohne Überhebung gesagt werden, daß keiner, der auf dem Felde der einheimischen Ornithologie wissenschaftlich zu arbeiten beabsichtigt, dieser Beiträge zur speziellen Landeskunde wird entraten können, eine scheinbar selbstverständliche und überflüssige Bemerkung, welche indessen nach den bisherigen Erfahrungen schwer zu unterdrücken ist. —

So imponierend nun vielleicht die Fülle des hier zusammengetragenen Materials erscheinen mag; so besteht doch der schon oft beklagte Umstand fort, daß die Zahl der ständigen Beobachtungsposten, von denen regelmäßige Einsendungen zu erlangen sind, trotz aller Bemühungen, sie durch Gratisverteilung des Berichtes und durch stets wiederholte Zustellung der Fragezettel zu bleibender Mitwirkung heranzuziehen, noch immer nicht auf die Höhe gebracht zu werden vermochte, die namentlich im Hinblick auf eine erfolgreiche Fortführung der phäenologischen Erkundungen und auf den Ausbau unserer territorialen Zugsforschung unerläßlich erschiene.

Auch in anderer Beziehung könnte das Institut der „ornithologischen Beobachtungsstationen“ noch Vollkommeneres leisten, ließe es sich ermöglichen, daß eine engere Fühlungnahme mit tüchtigen Berichterstatlern denen nur die persönliche Anleitung fehlt, um gewisse noch immer bestehende Lücken in unserer Kenntnis der Verbreitung mancher Arten auszufüllen, Platz greifen würde; hierzu wäre wohl eine öftere Bereisung des Landes seitens unserer Fachmänner nötig — zugleich die beste Gelegenheit, um im Interesse der zoologischen Staatssammlung, die einheimisches biologisches wie anderweitiges Untersuchungsmaterial gleich dringend benötigt, entsprechende Verbindungen anzuknüpfen.

In der Methodik unserer Vogelzugsforschung spielt gegenwärtig die „Massenbeobachtung“ natürlich die größte Rolle; aber es darf darüber doch auch die Wichtigkeit einer systematischen, i. e. fortlaufenden Zugsbeobachtung an einem bestimmten Orte nicht aus dem Auge gelassen werden; zu diesem Behufe genügte bei uns zuuächst wohl die temporäre Aussendung einzelner eigens geschulter und wozmöglich mit Schieß- und Fangerlaubnis ausgestatteter Beobachter an besonders geeignete Plätze. Die wirksame Inangriffnahme einer bisher noch immer verschobenen Bearbeitung auch der Herbstzugsdaten würde unseres Erachtens gerade manche auf solcher Basis zu gewinnende Erfahrungen zur Voraussetzung haben.

Wenn wir so, ermutigt durch das bisher Erreichte, nicht umhin konnten, mancherlei auf die Zukunft gerichteten Wünschen, deren Erfüllung freilich nicht so sehr von dem mehr oder weniger guten Willen des einzelnen Beobachters als von der Wirksamkeit anders gearteter Faktoren abhängt, Ausdruck zu verleihen, so obliegt doch der Leitung der Gesellschaft jetzt vor allem die Pflicht, aller jener zu gedenken, welche, in uneigennütziger Weise sich in den Dienst der Wissenschaft stellend, zu diesem neuen Berichte beigesteuert haben. Unserem bewährten Beobachterstabe gebührt wiederum der herzlichste Dank für seine treue Mitarbeit an einem Werke, das seinen Lohn einzig und allein in sich selbst trägt. Mögen die Namen aller an gegenwärtigem Berichte Beteiligten auch beim nächsten Male wieder erscheinen und noch viele neue im Gefolge haben. Jeder, auch der bescheidenste, wenn nur gewissenhafte Beitrag vermag, zum Ganzen genommen, Wertvolles zu wirken. —

Obersalzberg b. Berchtesgaden, im August 1909.

Dr. Parrot.

Verzeichnis der bayerischen Beobachtungsstationen*) in den Jahren 1907 und 1908.

A. Das rechtsrheinische Bayern.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
*Abtsee	Laufen	Parrot, C., Dr., Arzt
Affaltern	Wertingen	Rendle, M., k. Pfarrer
*Agatharied	Miesbach	Pischinger, A., Dr., k. Gymnasialprofessor
*Aichach	Aichach	Honstetter, Präparator
"	"	Ziegler, V., Schutzmann
*Aichen	Krumbach	Parrot, C., Dr.
*Altenmarkt	Traunstein	Parrot, C., Dr.
*Altenmünster	Zusmarshausen	Rendle, M., k. Pfarrer
*Althegenberg	Bruck	Honstetter
*Altstädten	Southofen	Erdt, Chr., Präparator
*Amberg	Amberg	Ziegler, V., Schutzmann
Ammerland	Wolfratshausen	Kink, Hub., Gymnasiast
"	"	Oscheka, K., Fasanenmeister
"	"	Parrot, C., Dr.
"	"	Graf Poggi, Fr., Gutsbesitzer
Amorbach	Miltenberg	Heimberger, K., Privatmann
*Ampermooching	Dachau	Parrot, C., Dr.
"	"	Wiedemann, Rentner
Andechs	Starnberg	Heindl, E., Pater O. S. B.
*Apfeldorf a. L.	Schongau	Erdt, Chr.
Arnstorf	Eggenfelden	Braun, J., k. Notar
*Asch	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Aschaffenburg	Aschaffenburg	Gengler, J., Dr., k. Oberstabsarzt
*Aschau	Mühldorf	Parrot, C., Dr.
*Aubing	München	Parrot, C., Dr.
*Aufkirch	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Augsburg	Augsburg	Freih. v. Besserer, L., k. Oberstleutnant
Augsburg	"	Fischer, A., k. Postexpeditor
"	"	Honstetter, Präparator
"	"	Ziegler, V., Schutzmann

*) Die mit * bezeichneten Orte waren nur vorübergehend von Beobachtern besetzt oder ihre Namen stehen mit von Präparatoren stammenden Angaben in Verbindung. Eine gelegentliche Ergänzung dieser Liste ergibt sich aus den im „Zugsbericht“ folgenden Ankunftstabellen; diese enthalten auch die württembergischen Stationen.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
Autenried	Günzburg	Stölzle, K., k. Förster
*Bärenbach	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Baiernrain	Wolfratshausen	Henseler, J. B., Präparator
*Baisweil	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Bamberg	Bamberg	Ries, A., Dr., a. o. Lizeal- professor
Baldersheim	Ochsenfurt	Blau, J., k. Waldaufseher
Bayreuth	Bayreuth	Spies, J. †, k. Kreisbaurat
*Beckstetten	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Beratzhausen	Parsberg	Parrot, C., Dr.
Berg	Neumarkt i. O.	Messerer, K., k. Förster
*Bernbeuren	Schongau	Erdt, Chr.
Bernlohe	Schwabach	Finkler, Lehrer
*Bertolshofen	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Biberbach	Wertingen	Rendle, M.
*Bidingen	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Biesenhofen	"	"
Bischofsheim	Neustadt a. S.	Fuchs, M., k. Forstmeister
Bischofswiesen	Berchtesgaden	Voit, k. Forstmeister
Bischwind	Gerolzhofen	Reuß, M., Lehrer
Bittenbrunn	Neuburg a. D.	Deinauer, k. Forstwart
*Blauhofen	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Blindheim	Dillingen	Parrot, C. Dr.
*Blöcktach	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Bobing	Schwabmünchen	Henseler, J. B.
Bockhorn	Erding	Hörmann, Fr., Lehrer
*Bodenwöhr	Neuburg v. W.	Honstetter
*Brannenburg	Rosenheim	Henseler, J. B.
"	"	Schnorr von Carolsfeld, Dr.
Breitefurt	Eichstätt	Narholz, k. Förster
*Buchloe	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Brunnenbach	Tölz	Bierbichler, Fischermeister
*Burgheim	Neuburg a. D.	Ziegler, V.
Burk	Forchheim	Engelhardt, Lehrer
*Dachau	Dachau	Baumgartner, J., Präparator
"	"	Parrot, C. Dr.
Daiting	Donauwörth	Heider, k. Förster
*Darching	Miesbach	Parrot, C. Dr.
Daschendorf	Ebern	Stöckert, k. Förster
*Deggendorf	Deggendorf	Wimmer, Ant.; Präparator
*Dettelbach	Kitzingen	Hoffmann, R., Dr. phil.
Dettenhofen	Landsberg	Stang, Jul., Revierjäger
*Diessen	"	Parrot, C., Dr.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
*Dillingen	Dillingen	Honstetter
*Dingolfing	Dingolfing	Wimmer, Ant.
*Dirlewang	Mindelheim	Erdt, Chr.
*Donauwörth	Donauwörth	Parrot, C., Dr.
*Ebenhofen	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Ebersbach	"	"
*Echterschwang	"	"
Edenbogen	Augsburg	Thoma, k. Forstgehilfe
Effelter	Teuschnitz	Hofmann, k. Forstamtsassessor
*Eggenenthal	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Egmating	Ebersberg	Petzold, R., k. Förster
*Eibsee	Garmisch	Henseler
*Eichendorf	Landau a. I.	Wimmer
*Eitrag	Oberdorf	Erdt, Chr.
Emmerichsthal	Gemünden	Chaselon, k. Förster
Erbendorf	Kemnath	Nüßlein, k. Forstamtsassessor
Erching	Freising	Hage, O., Brauereiarbeiter
*	"	Parrot, C. Dr.
*Erding	Erding	"
Erlach a. M.	Lohr	Greser, Vincenz
*Erlangen	Erlangen	Gengler, J., Dr.
*	"	Schnorr v. Carolsfeld, Dr.
*	"	Wimmer, Ant.
Erlenstegen	Nürnberg	Heerwagen, H., Dr., k. Assistent
*Erletsbach	Wolfratshausen	Oscheka, K., Fasanenmeister
Erling	Starnberg	Bauer, k. Forstgehilfe
*Ettertshausen	Regensburg	Baumgartner, J.
*Ettringen	Mindelheim	Honstetter
*Etzenhausen	Dachau	Baumgartner, J.
Etzenricht	Neustadt a. W. N.	Kohler, L., Lehrer
Euerdorf	Hammelburg	Kuhn, k. Forstmeister
*Eurishofen	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Fall	Tölz	Parrot, C., Dr.
*Farchant	Garmisch	Henseler, J. B.
Finningen	Neu-Ulm	Haßlauer, G., Lehrer
*Fischen	Sonthofen	Erdt, Chr.
Fischstein	Pegnitz	Hänel, K., k. Forstamtsassessor
Fleckl	Bayreuth	Sailer, M., k. Forstwart
Freihöls	Amberg	Brischenk, K., k. Förster
Freising	Freising	Gmeiner, k. Forstwart
*Friedberg	Friedberg	Parrot, C., Dr.
*	"	Ziegler, V.
*Friesenried	Oberdorf	Erdt, Chr.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
*Frontenhausen	Vilsbiburg	Wimmer, A.
*Fürth	Fürth	Gengler, J., Dr.
*Füssen	Füssen	Erdt, Chr.
*Gablingen	Augsburg	Rendle, M.
*Gangkofen	Eggenfelden	Wimmer, A.
*Garmisch	Garmisch	Freih. v. Besserer, L.
*	"	Parrot, C., Dr.
*Gauting	Starnberg	Baumgartner, J.
*	"	Parrot, C., Dr.
Gautz	Kissingen	Lieder, k. Forstwart
*Geisauried	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Geltendorf	Bruck	Parrot, C., Dr.
*Genderkingen	Donauwörth	Rendle, M.
*Gerbishofen	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Germaringen	Kaufbeuren	"
*Gerolzhofen	Gerolzhofen	Steinmann, F.
*Gersthofen	Augsburg	Honstetter
Gräfendorf	Gemünden	Weiß, k. Forstmeister
*Gräßfling	München	Parrot, C., Dr.
*Gräuenbach		Wimmer, A.
*Grafring	Ebersberg	Baumgartner, J.
*	"	Wimmer, A.
*Grafrath	Bruck	Parrot, C., Dr.
*Griesen	Garmisch	"
*Großaitingen	Schwabmünchen	Honstetter
Großhabersdorf	Fürth	Ditthorn, K., k. Förster
*Großhausen	Aichach	Ziegler, V.
*Großhesselohe	München	Schnorr v. Carolsfeld, Dr.
*Großreuth h. d. V.	Nürnberg	Am Rheiu, W., Diplomingenieur
*Grünwald	München	Parrot, C., Dr.
*Gundelfingen	Dillingen	Freih. v. Besserer, L.
*Gunzenhausen	Gunzenhausen	Parrot, C., Dr.
Guttenberg	Würzburg	Stöckert, G., k. Förster
Hainachshof	Gerolzhofen	Kalb, k. Förster
*Hammelburg	Hammelburg	Gengler, J., Dr.
Hammer	Kemnath	Schäppl, k. Forstwart
Happareute	Lindau	Spiegel, J., Lehrer
*Harlach	Hilpoltstein	Erdt, Chr.
Hartmannshofen	München	Reindl, K., Fasanenmeister
*	"	Parrot, C., Dr.
Heideck	Hilpoltstein	Raumer, k. Forstmeister
Heinrichstal	Alzenau	Conrad, k. Förster
*Hengersberg	Deggendorf	Parrot, C., Dr.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
*Hörmatshofen	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Herrsching	Starnberg	Parrot, C., Dr.
*	"	Freih. v. Besserer, L.
*Hindelang	Sonthofen	Erdt, Chr.
*Hirschbach	Wertingen	Honstetter
*Hochzoll	Friedberg	"
Höchberg	Würzburg	Beck, G., k. Förster
*Hörzhausen	Schrobenhausen	Ziegler, V.
Hofstetten	Eichstätt	Metz, H., k. Forstgehilfe
*	Landsberg	Erdt, Chr.
*Hohenfurt	Schongau	"
*Hopfen	Füssen	"
*Horgau	Zusmarshausen	Honstetter
*Huglfing	Weilheim	Graf Mirbach, A., Reichsrat
Jachenau	Tölz	Reßler, L., k. Forstwart
*Jettingen	Günzburg	Clevisch, A., Dr., Tierarzt
*Illereichen	Illertissen	Erdt, Chr.
*Immenstadt	Sonthofen	Freih. v. Besserer, L.
*Ingolstadt	Ingolstadt	Ziegler, V., Schutzmann
*Inning	Starnberg	Parrot, C., Dr.
Iphofen	Scheinfeld	Ferrich, K., k. Forstamtsassessor
*Irrsee	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Irtenberg	Würzburg	Rügemer, C., k. Förster
*Ismaning	München	Parrot, C., Dr.
*Kahl	Alzenau	Gengler, J., Dr.
*Kamlach	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Karlsfeld	München	Baumgartner, J.
*Kelheim	Kelheim	Schnorr v. Carolsfeld, Dr.
*	"	Parrot, C., Dr.
*	"	Henseler
*Kempten	Kempten	Freih. v. Besserer, L.
*	"	Erdt, Chr.
*Ketterschwang	Kaufbeuren	"
Kimratshofen	Kempten	v. Kreß, M., k. Förster
*	"	Erdt, Chr.
Kirchasch	Erding	Schnitzler, M., Lehrer
*Kirchhaslach	Illertissen	Nußbaumer, E.
*Kirchzell	Miltenberg	Erdt, Chr.
*Kissing	Friedberg	Fischer, A., k. Postexpeditor
Kissingen	Kissingen	Stang, J., Jagdaufseher
Kitzingen	Kitzingen	Steinmann, F., Hauptlehrer a. D.
*Kleinkitzighofen	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Kleinhainfeld	Gerolzhofen	Henseler, J. B.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
Klosterbeuren	Illertissen	Schneider, M., Lehrer
*Kochel	Tölz	Parrot, C., Dr.
*Köfering	Regensburg	Wimmer, A.
*Königsdorf	Wolfratshausen	Parrot, C., Dr.
*Köntesried	Mindelheim	Erdt, Chr.
Köschinger Forst	Ingolstadt	Dietz, k. Forstwart
Kolbermoor	Rosenheim	Eisenhofer, Dr., Arzt
*Kressen	Kempten	Erdt, Chr.
Kreuth (Dorf)	Miesbach	Münch, k. Forstmeister
*Kühbach	Wolfstein	Parrot, C., Dr.
Kufstein	Kufstein	Kofler, Max, Magistratsassistent
*Landsberg	Landsberg	Honstetter
*Landshut	Landshut	Parrot, C., Dr.
*	"	Wimmer, A.
*Landstetten	Starnberg	Heindl, E.
*Landstrost	Günzburg	Ries, A., Dr.
Langenau	Teuschnitz	Sondermann, k. Forstwart
Langenbruck	Amberg	Dümmler, J., Lehrer
*Langenprozelten	Lohr	Gengler, J., Dr.
Langheim	Lichtenfels	Baier, K., k. Forstwart
*Langweid	Augsburg	Honstetter
Laufamholz	Nürnberg	Volkmar, G.; k. Forstgehilfe
*Laufen	Laufen	Parrot, C., Dr.
Lautrach	Memmingen	Baur, G., k. Förster
Lebenhan	Neustadt a. S.	Grimm, k. Forstwart
*Lechbruck	Füssen	Erdt, Chr.
Lechfeld	Schwabmünchen	Koch, H., k. Waldwärter
*Lechhausen	Friedberg	Honstetter
*Lechlingszell	Neuburg a. D.	"
Lederhub	Altötting	Schnabel, Al., Webermeister
Lengenbach	Neumarkt, Obpf.	Ulkemann, Waldwärter
*Lengenfeld	Buchloe, Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Lengenwang	Oberdorf	"
Leogaug	Zell a. See	Wihr, k. Forstaufseher
Lichtenstein	Ebern	Schäffer, E., Oberförster
*Lindau	Lindau	Bau, Al., Gutsbesitzer
*Linden	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Linderhof	Garmisch	Dieterich, k. Förster
Lindfür	Würzburg	Hoffmann, R., Dr.
Löhlitz	Ebermannstadt	Rath, k. Forstwart
*Lochhausen	München	Parrot, C., Dr.
Lohr a. M.	Lohr	Stadler, H., Dr., Arzt
*	"	Heimberger, K.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
*Ludwigshöhe	München	Parrot, C., Dr.
*Lützelburg	Augsburg	Rendle, M.
*Machtlfing	Starnberg	Heindl, E.
Mainsondheim	Kitzingen	Schirmer, K., k. Forstaufseher
Manau	Hofheim	Rabus, M., k. Pfarrer
Marktbibart	Scheinfeld	Hoffmann, R.
*Markt Redwitz	Wunsiedel	Freih. v. Besserer, L.
*Mauerstetten	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Meilenberg	Wolftratshausen	Huber, Fr.
*Maisach	Bruck	Baumgartner, J.
*Memmingen	Memmingen	Erdt, Chr.
*Meuizing	München	Parrot, C., Dr.
*Mering	Friedberg	Honstetter
*Mertingen	Donauwörth	"
*Mindelau	Mindelheim	Erdt, Chr.
*Mindelheim	"	"
*Mittenwald	Garmisch	Parrot, C., Dr.
*Moosach	München	Henseler
*	"	Parrot, C., Dr.
*Moosburg	Freising	"
"	"	Steinle, K.
*Mühlldorf	Mühlldorf	Henseler, J. B.
München	München	Henseler, J. B., Präparator
"	"	Bachmann, A., Kunstmaler
"	"	Freih. v. Besserer, L., Oberstltu.
"	"	Elten, Fr., Oberst a. D.
"	"	Lesmüller, A., Diplomchemiker
"	"	Nußbaumer, Ed., Präparator
"	"	Baumgartner, Jos., "
"	"	Parrot, C., Dr., Arzt.
Münster	Rottenburg	Zeller, G., Lehrer
*Murnau	Weilheim	Parrot, C., Dr.
*Nannhofen	Bruck	Schnorr v. Carolsfeld, Dr.
*Neuburg a. D.	Neuburg a. D.	Ziegler, V.
Neudorf	Kempten	Burger, k. Forstwart
Neumarkt Obpf.	Neumarkt, Obpf.	Popp
"	"	Speier, K., Apotheker
Neustadt a. Aisch	Neustadt a. Aisch	Reissinger, R., k. Forstamts-assessor
Neu-Ulm	Neu-Ulm	Hupfauer
*Niederscheyern	Pfaffenhofen	Parrot, C., Dr.
Nördlingen	Nördlingen	Aumüller, O., k. Gymnasiallehrer
Nonnenhorn	Lindau	Spiegel, J., Lehrer

Ort	Bezirksamt	Beobachter
Nordhalben	Teuschnitz	Bailer, k. Forstmeister
Nürnberg	Nürnberg	Ieerwagen, H., Dr., k. Assistent
*Nymphenburg	München	Elten, Fr.
*Obenhausen	Illertissen	Parrot, C., Dr.
*Oberammergau	Garmisch	"
Oberammergau	"	Fischer, k. Förster
*Oberau	"	Wimmer, A.
*Oberaudorf	Rosenheim	Bertram, K., Präparandenlehrer
*Oberbeuren	Landsberg	Parrot, C., Dr.
"	"	Stang, Jul., Revierjäger
"	"	Parrot, O., Kaufmann
"	"	Rüdinger, W., Revierjäger
*Oberdorf	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Obergermaringen	Kaufbeuren	"
*Oberkamlach	Mindelheim	"
*Oberlauterbach	Rottenburg	Henseler, J. B.
*Oberostendorf	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Obersendling	München	Schnorr v. Carolsfeld, E., Dr.
Oberstaufen	Sonthofen	Stölzle, Fr. X., k. Förster
*Oedewang	"	Erdt, Chr.
*Oettingen	Nördlingen	Freih. v. Besserer, L.
"	"	Honstetter
*Ottobauern	Memmingen	Erdt, Chr.
*Otzing	Deggendorf	Henseler, J. B.
Parsberg	Parsberg	Eisenhofer, Dr., k. Bezirksarzt
*Partenkirchen	Garmisch	Parrot, C., Dr.
"	"	Erdt, Chr.
*Pasing	München	Henseler, J. B.
*Pastetten	Erding	Parrot, C., Dr.
*Peiting	Schongau	Baumgartner, J.
"	"	Henseler, J. B.
*Penzberg	Weilheim	Parrot, C., Dr.
*Petershausen	Dachau	"
Pfarrkirchen	Pfarrkirchen	Wimmer, A.
*Pfersee	Augsburg	Honstetter
*Pforzen	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Pfronten	Füssen	"
*Planegg	München	Parrot, C., Dr.
Pleiskirchen	Altötting	Schnabel, Al., Webermeister
*Pöcking	Landau a. I.	Wimmer, Ant.
*Prien	Rosenheim	Henseler, J. B.
Pürten	Mühdorf	Kettler, k. Forstamtsassessor
*Pullach	München	Parrot, C., Dr.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
*Puppling Pyrbaum	Wolfratshausen Neumarkt, Obpf.	Prestele, Major a. D. Götz, k. Forstgehilfe Kreb, k. Forstmeister
” *Rain	” Neuburg a. D.	” Ziegler, V.
*Raisting	Weilheim	Parrot, C., Dr.
*Ransberg	Oberdorf	Erdt, Chr.
Rechbergreuten	Günzburg	Huber, A., Lehrer
Reckendorf	Eberu	Kraus, k. Forstwart
Regensburg	Regensburg	Killermann, Dr., k. Lyzealprof.
* ”	”	Schnorr v. Carolsfeld, Dr.
* ”	”	Wimmer, A.
Reichelsdorf	Schwabach	Hoefler, H., Lehrer
*Reichenhall	Berchtesgaden	Wimmer, A.
*Reichertshofen	Ingolstadt	Parrot, C., Dr.
*Reisbach	Dingolfing	Wimmer, A.
Rickenbach	Lindau	Bau, Al.
*Ridingen	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Ried	Friedberg	”
*Riedenburg	Beilngries	Schnorr v. Carolsfeld, Dr.
*Rieder	Oberdorf	Erdt, Chr.
Rodenbach	Lohr a. M.	Hofmann, Pfarrer
Rödelmeier	Neustadt a. S.	Hohenleitner, L., k. Forstwart
*Roggenburg	Neu-Ulm	Henseler, J. B.
*Rosenheim	Rosenheim	Wimmer, A.
”	”	Parrot, C., Dr.
Roßdorf a. F.	Bamberg I.	Kundmüller, Fr., k. Förster
Rötz	Waldmünchen	Schütz, k. Förster
*Rott	Wasserburg	Wimmer, A.
*Rottal	Miesbach	”
*Rottal-Egern	”	Fischer, A., k. Postexpeditor
*Rudratshofen	Oberdorf	Erdt, Chr.
Rückersdorf	Hersbruck	Börner, H., k. Förster
”	”	Munker, H., Lehrer
*Sachsenried	Schongau	Erdt, Chr.
*Salewang	Kaufbeuren	”
Schleching	Traunstein	Roth, K., k. Forstamtsassessor
*Schleißheim	München	Parrot, C., Dr.
Schlichtenberg	Wolfstein	Beer, k. Förster
Schliersee	Miesbach	Düll, Chr., k. Kommerzienrat
* ”	”	Schnorr v. Carolsfeld, Dr.
*Schlingen	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Schönderling	Brückenu	Kaiser, G., Waldwärter
*Schongau	Schongau	Erdt, Chr.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
*Schrobenhausen	Schrobenhausen	Parrot, C., Dr.
*	"	Ziegler, V.
"	"	
Schwabach	Schwabach	Hoeffler, H., Lehrer
*Schwabbruck	Schongau	Erdt, Chr.
*Schwabern	Ebersberg	Parrot, C., Dr.
*	"	Henseler, J. B.
"	"	Baumgartner, J.
*Schwabhausen	Dachau	"
*	"	Parrot, C., Dr.
"	"	Erdt, Chr.
*Schwäbischhofen	Kaufbeuren	Honstetter
*Schwabmünchen	Schwabmünchen	Henseler, J. B.
*	"	Koch, H., k. Waldwärter
"	"	Parrot, C., Dr.
Schwabstadel	Landsberg	"
*Schwaig	Kelheim	Honstetter
*Schwandorf	Burglengenfeld	Erdt, Chr.
*	"	Honstetter
"	"	Erdt, Chr.
*Schwangau	Füssen	Honstetter
*Schwenningen	Dillingen	Erdt, Chr.
*Seeg	Füssen	Parrot, C., Dr.
*Seefeld	Starnberg	Stephinger, J., k. Forstwart
Seligenporten	Neumarkt, Obpf.	Dippold, k. Förster
Seßlach	Staffelstein	Parrot, C., Dr.
*Siegsdorf	Traunstein	Wimmer, A.
*Simbach	Eggenfelden	Parrot, C., Dr.
*Söcking	Starnberg	"
*Staltach	Weilheim	"
*Starnberg	Starnberg	"
*Staudheim	Neuburg a. D.	Ziegler, V.
*Stegen	Bruck	Parrot, C., Dr.
Steingaden	Schongau	Aigner, K., k. Forstgehilfe
*	"	Parrot, C., Dr.
"	"	Henseler, J. B.
"	"	Ries, A., Dr.
*Steinheim	Memmingen	Erdt, Chr.
*Stockheim	Mindelheim	"
*Stötten	Oberdorf	"
*Stöttwang	Kaufbeuren	"
Sulzbürg	Neumarkt, Obpf.	Lobenhofner, k. Förster
Taufkirchen	München	Strobel, W., Steuerrevisor
*Tegernsee	Miesbach	Schnorr v. Carolsfeld, Dr.
"	"	Wimmer, A.
*Teublitz	Burglengenfeld	Henseler, J. B.
*Thalhofen	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Thalkirchdorf	Sonthofen	Honstetter, J.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
*Thurnstein	Pfarrkirchen	Parrot, C., Dr.
Todtenweis	Aichach	Beyer, A., Lehrer
*Treuchtlingen	Weißenburg i. B.	Freih. v. Besserer, L
*Türkheim	Mindelheim	Erdt, Chr.
*Tutzing	Starnberg	Parrot, C., Dr.
*Uffing	Weilheim	Henseler, J. B.
Unken	Lofer	Bräu, G., k. Forstgehilfe
Unterammergan	Garmisch	Fischer, k. Förster
*Unterbolzheim		Erdt, Chr.
*Unterdingen	Oberdorf	"
Unterebersbach	Neustadt a. S.	Bichele, L., k. Förster
*Unteregg	Mindelheim	Erdt, Chr.
*Unterjoch	Sonthofen	"
*Unterkamlach	Mindelheim	"
Unterpeißenberg	Weilheim	Saal, M., Ökonom, †
*Utting	Landsberg	Parrot, C., Dr.
*Veitshöchheim	Würzburg	Stadler, H., Dr.
Vestenbergr	Ansbach	Lutz, Lehrer
*Viechtach	Viechtach	Parrot, C., Dr.
Vormwald	Alzenau	Schmidt, k. Forstwart
*Waal	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
Wachenhofen	Weißenburg i. B.	Fischer, Fr., Lehrer
*Waidhofen	Schrobenhausen	Erdt, Chr.
*Walchensee	Tölz	Parrot, C., Dr.
*Wald	Oberdorf	Erdt, Chr.
*Wallerstein	Nördlingen	Freih. v. Besserer, L.
*	"	Honstetter
*	"	Parrot, C., Dr.
*	"	Ziegler, V.
*Wasserburg	Wasserburg	Henseler, J. B.
*Wegscheidel	Kempten	Erdt, Chr.
*Weibersbrunn	Aschaffenburg	Öhring, J., k. Förster
*Weicht	Kaufbeuren	Erdt, Chr.
*Weilheim	Weilheim	Parrot, C., Dr.
*Weißefeld	Ebersberg	"
Wellheim	Eichstätt	Strobel, K., k. Förster
Wemding	Donauwörth	Egenberger, k. Forstgehilfe
*	"	Erdt, Chr.
*Wernfeld	Gemünden	Gengler, J., Dr.
*Wertach	Sonthofen	Erdt, Chr.
*Wertingen	Wertingen	Honstetter
*	"	Rendle, M.,
*Westendorf	Kaufbeuren	Erdt, Chr.

Ort	Bezirksamt	Beobachter
Wettenhausen	Günzburg	Kahle, M., k. Forstgehilfe
*Wiessee	Miesbach	Henseler, J. B.
Winkelhof	Bamberg II.	März, k. Förster
*Wörishofen	Mindelheim	Erdt, Chr.
Wolfratshausen	Wolfratshausen	Prestele, Major a. D.
*Würmmühle	Dachau	Baumgartner, J.
*Würzburg	Würzburg	Gengler, J., Dr.
"	"	Hoffmann, Rud., Dr. phil.
"	"	Nußbaumer, Ed.
"	"	Schneider, H., Kanzlist a. D.
Zwiesler-Waldhaus	Regen	Eck, k. Forstamtsassessor

B. Das linksrheinische Bayern (Pfalz).

Station	Bezirksamt	Beobachter
Beckenhof	Pirmasens	k. Forstwart Zapp
Clausen	"	k. Forstwart Emil Weber
Dürkheim	Dürkheim	Verlagsbuchhändler Chr. Böhm
Germersheim	Germersheim	Ant. Fischer aus Augsburg
Heldenstein	Landau	k. Förster Stahlmann
Hofstätten	Bergzabern	k. Förster Weber
Hornbach	Zweibrücken	" "
Hütschenhausen	Homburg	Carl Bertram, Präparandentl.
Kaiserslautern	Kaiserslautern	"
Leimersheim	Germersheim	k. Waldwärter Schwab
Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwig Bertram, Lehrer
Mechtersheim	Speyer	k. Förster Angerer
Neustadt	Neustadt	Dr. Ohler, Tierarzt
Otterstadt	Speyer	Karl Bertram
Rumbach	Pirmasens	k. Forstamtsassessor Eberdt
Sondernheim a. Rh.	Germersheim	k. Forstmeister Vill
Speyer	Speyer	Lehrer P. Rieger
Wolfstein	Kusel	K. Bertram, W. König
Wörth a. Rh.	Germersheim	k. Waldwärter Stein

Abkürzungen und Zeichen.

ad.	= alt	Fl.	= Flug	N.	= Nest
a. m.	= vormittags	fl.	= fliegend	NOw.	= Nordostwind
B.	= C. Bertram	G.	= Garten	P.	= Paar
bl.	= dageblieben	gef.	= gefunden	Pf.	= Pfalz
Br.	= Brutvogel	Ges.	= Gesang	pf.	= pfälzisch
br.	= brütend	gg.	= gesehen u. gehört	p. m.	= nachmittags
D.	= Durchzügler	geh.	= gehört	sen.	= ganz alt
d.	= durchgezogen	ges.	= gesehen	s.	= singend
erh.	= erhalten	gr.	= groß	St.	= Stück
erl.	= erlegt	juv.	= jung	W.	= Wald
Ex.	= Exemplar	kl.	= klein	♂	= Männchen
F.	= Feld			♀	= Weibchen

Schema für biologische Bezeichnungen.

Beispiele:

↔	Zugvogel.	(<i>Hirundo rustica.</i>)
↔↔	Durchzügler.	(<i>Gallinago major.</i>)
↔⊕	stellenweise überwinternd.	(<i>Emberiza calandra.</i>)
↔*	Wintergast.	(<i>Mergus albellus.</i>)
△	akklimatisiert.	(<i>Phasianus colchicus.</i>)
○	Standvogel.	(<i>Passer domesticus.</i>)
○○	ortwechselnd.	(<i>Anthus spinoletta.</i>)
~	Strichvogel.	(<i>Parus major.</i>)
~	Zigeuner-Vagabund.	(<i>Loxia curvirostra.</i>)
∨	Gast.	(<i>Cursorius isabellinus.</i>)
+	Wanderer.	(<i>Syrrhaptes paradoxus.</i>)

Allgemeiner Bericht.

Bearbeitet von Dr. J. Gengler (rechtsrhein. Bayern) und C. Bertram (Pfalz).

⇔ *Acanthis cannabina* (L.), Bluthänfling.

1907. Affaltern: Gem. Br., Winter nur in einzelnen Ex. — Aschaffenburg: 6.—12. V. s. ♂♂ an der Straße zum Schönbusch und an der Mainbrücke. — Augsburg: Br. im prot. Friedhof, in den Lech- und Wertachauen, bei Siebenbrunn; im Winter nicht da; Anf. IV. angek. — Rütz: 13. X. Flüge d. — Wernfeld: 18. VII. s. ♂ am Bahnhof. — 1908. Affaltern: Gem. Br., XI. und XII. streichend. — Amorbach: Nicht selt. Br. — Heinrichsthal: Br. — Langenau: Häuf. Br. — Schwabach: Br. — Weibersbrunn: Br. — Lohr: Br. Erlach, Rodenbacher Straße.

◀*→ *Acanthis linaria* (L.), Leinfink.

1907. Kaufbeuren: 23. XI. 1 Ex. erl. — München: 14. XI. ♂ ♀ erl. — 1908. Langenau: Kommt vor. — 1908. Speyer: 12. I. geg. Abend mehrere bei der Stadt gg. (B.) — Waldsee: 2. II. 2 Ex., locken eifrig (B.).

⇔ *Accentor modularis* (L.), Heckenbraunelle.

1907. Affaltern: Nicht selt. Br. 3. IV. erster Ges. — Augsburg: Br. im Gögginger W., Siebentischw.; 13. IV. und 24. V. s. ♂♂ gg. — Etzenricht: 1 Ex. hat überwintert. — Heinrichsthal: Br. — Kaufbeuren: 15. IX. 1 Ex. erl. — Lohr: Nicht selt. Br., 1 Ex. überwintert beob. — Leogang: Häuf. Br. — Oberbeuren: Vereinz. Br. — 1908. Affaltern: Nicht selt. Br., 13. IV. erster Ges. — Amorbach: Nicht häuf. Br. — Garmisch: 16. VI. s. ♂ bei Hammersbach. — Heinrichsthal: Br., IX. 1 Ex. erl. — Leogang: Br., 2. IV. beob. — Lohr: Nicht häufig Br. — Oberbeuren: 22. III. ges., 5. VII. zuletzt. — Vestenberg: 16. IV. ges. — Weibersbrunn: Br.

1907. Kaiserslautern: 27. III. erste Beob. im alten Kirchhof. — 1908. Otterstedt: 5. IV. mehrere s. Ex. im Kammer Wörth; hier zieml. häuf. Br.

⇔ *→ *Accipiter nisus* (L.), Sperber.

1907. Als Br. beob.: Affaltern, Ammerland, Andechs, Aschaffenburg, Augsburg, Bockhorn, Erlangen (Hetzles, Kosbach), Leogang, Lohr (Neuhütten), Zwiesler-Waldhaus. — Sonst beob. oder erl.: Arnstorf, Aufkirch, Borisberg, Erching, Eurishofen, Germaringen, Happareute, Kaufbeuren, Memmingen, Oberbeuren, Oberdorf, Pürten, Ried, Rudratshofen, Seeg, Stötten, Wegscheidel. — Sonst Beob.: Andechs: 28. I. ♂ ad. mit großem weißem Nackenfleck erl. — Bockhorn: 15. VIII. 1 Ex.

*) *Accentor collaris* (Scop.), Alpenbraunelle: 1907 Br. bei Leogang.

will junge Wiesel fangen; das alte Tier macht meterhohe Sprünge gegen den Vogel; 16. VIII. 1 auf Ratten stoßendes Ex. bricht das Genick an einem übersehenen Drahtzaun. — Erlangen: 8. V. 1 ♀ ad. von auffallender Größe erl. — Zwiesler-Waldhaus: 6. VII. den eingesperrten juv. bringen die ad. in 2 Tagen 2 juv. Haselhühner und 6 kl. juv. Vögel ans Gitter. — 1908. Als Br. beob.: Affaltern, Ammerlaud, Amorbach, Langenau, Lohr (Rothenberg, Partenstein, Sendelbach, Neustadt a./M., Erlach). — Sonst beob. od. erl.: Andechs, Baisweil, Bamberg, Biesenhofen, Buchloe, Diessen, Fischstein, Herrsching, Kaufbeuren, Kitzingen, Memmingen, Oberdorf, Oberkamlach, Rieder, Roßdorf, Stötten, Traunstein, Wachenhofen.

1907. Kaiserslautern: Im Winter stets einige Ex. ♂ u. ♀ in und bei der Stadt zu beob.; halten sich insbesondere an die Sperlinge. — Wolfstein: 29. XII. ♂ u. ♀ beim Bahnhof. — 1908. Germersheim: 25. V. Gelege von 4 frischen Eiern aus dem Westheimer W. erl.

↔ **Acrocephalus arundinaceus** (L.), Drosselrohrsänger.

1906. 2. X. 1 Ex. im Vilstal erl. — 1907. Aschaffenburg: 12. V. 2 s. ♂ in einem kl. Sumpf in der Nähe einer Brücke an der Hanauer Straße am Rande des Schönbusches. — 1908. Kitzingen: 3. V. geh.; in den Altwässern des Mains zieml. zahlr.

↔ **Acrocephalus palustris** (Bechst.), Sumpfrohrsänger.

1908. Diessen: 4. VII. s. ♂ im Gärtchen oben am Berge auf Zwetschgenbaum, Unterwuchs Johannisbeersträucher, zu beiden Seiten die Landstraße. — Kitzingen: 2. V. geh.

↔ **Acrocephalus streperus** (Vieill.), Teichrohrsänger.

1907. Arnstorf: Häuf. Br., 5. V. angek.; 9. VI. juv. ausgeschlüpft; 20. VI. flügge juv. und N. mit 4 Eiern; 4. X. letzte ges. — Augsburg: Br. in Wertachauen; 24. V. 3 N. mit 3, 2, 1 Ei gef.; 28. V. 3 leere N., 1 N. mit 1, 1 N. mit 2 Eiern gef. — Kitzingen: 8. V. gg. — 1908. Affaltern: Sehr selt.; 23., 24., 25. VI. 1 ♂ s. im Schilf des Dorfbaches. — Amorbach: Häuf. Br., 7. VI. geh. — Arnstorf: 15. IX. 1 ♂ ad. erl. — Freihalden: Am Dorfweiher (100 m lang, 100 m breit) 16 Gelege gef., 14. VI. flügge juv. — Jettingen: IV. 2 P. an der Mindel ges. — Kochel: 15. VI. s. ♂ im Schilf am Brunnenbach. — Lohr: Sehr häuf. Br. am Main, selt. im Lohrtal; 15. und 20. V. häuf. gg. Rodenbach, 19. V. Partensteinertal, 20. V. Neuendorf, 14. VI. Erlach.

↔ **Aëdon lusciniæ** (L.), Nachtigall.

1907. Affaltern: 30. IV. 8 h. a. m. 1 ♂ im Hofe des Beob. auf der Miststätte Nahrung suchend, singt hierauf abgebrochen in Weißdornhecke; seit 26 Jahren das erste Ex. — Kitzingen: 5. V. in den Anlagen geh., auch im Sulzfelder Graben; 23. und 24. VI. starkes Schlagen in den Anlagen; N. mit 3 Eiern im Busch dicht am Weg, noch einigen Tagen zerstört. — 1908. Erlangen: 4. V. s. ♂ im Schloßg.

— Etzeuricht: 2. V. 1 Ex. d. ges. — Kitzingen: Br., 20. IV. geh., in den Anlagen 3, Schloßg. 2, Hohenfeld 1 P. — Lohr: Br. Partenstein (Schloßberg), Pflochsbach, Rothenfels. — Rückersdorf: 2. und 3. IX. 1 Ex. d. — Veitshöchheim: Br. im Schloßg. häuf. 1907. Speyer: 23. IV. 1 Ex., 4. V. 3 Ex. konstatiert; 12. V. neuer Zuzug; 26. VI. letzter Ges.; frühestes Datum 9. IV. 1900, nach fremder zuverlässiger Mitteilung 7. IV. — Wachenheim: 4. V. Wolffsche G. s. — Wolfstein: 25. IV. erster Ges.; seit 5. V. mehrere; 30. VI. zuletzt geh. — 1908. Neustadt: 15. IV. 2 s. Ex. im Roseng. — Landau: 27. IV. mehrere s. Ex., jedoch lange nicht alle da (B.). — Otterstadt: 23. IV. 1 Ex. am Rheinufer, zweimal kurze Ansätze zum Ges. — Sondernheim: 18. IV. 5 h. p. m. 1 Ex. geh.; heuer besserer Bestand als in den Vorjahren. Im ganzen ca. 30 Ex. im Staatswald gezählt. — Wolfstein: 29. IV. zuerst, 4. VII. zuletzt geh.

~ *Aegithalus caudatus* (L.), Schwanzmeise.

1907. Affaltern: Hie und da 1 P. Br., zieml. häuf. D. Frühjahr und Herbst. — Arnstorf: 6. I. ca. 20. Ex.; 24. III. 1., 21. IV. 2 Ex. beob. — Garmisch: 31. III. d. beob. — Leogang: Br. — Obersendling: ~ — Roßdorf: Br.; 6. VI. flügge juv. — 1908. Affaltern: Sommer vereinz., Winter häuf. — Amorbach: Nicht selt. — Heinrichthal: Br. — Lohr: Sehr häuf. Br. — München: 6. I. Gesellschaft an der Widenmayerstraße. — Oberbeuren: Sehr vereinz. Br., 25. X. gr. Fl.; Ex. mit tiefschwarzen Kopfstreifen. — Obersendling: 2.—4. V. 1 P. beob., nicht selt. ~ meist in gr. Flügen. — Starnberg: 9. IV. in Beob. Park. — Weibersbrunn: Br.

~ *Aegithalus caudatus vagans* (Leach.), Rosenmeise.

1907. Affaltern: 15. III. etliche in Birkengehau; 7. XII. größere Gesellschaft, worunter 2 weißköpfige Ex., im W. — 1908. Affaltern: 19. II. 15—20 Ex. in Birken; 7. XI. mehrere im Föhrenhochw. — Lohr: Selt. beob.

1908. Otterstadt: Die hier beob. Br. gehören ausnahmslos dieser Form an; 11. IV. außen fertiges N. auf Pappel, ca. 5 m über den Boden; ♂ u. ♀ eifrig bauend; 14. IV. liegt das erste Ei; 15. IV. N. am Stamm einer Kopfweide ca. 1 m über dem Boden; 22. IV. liegt hier 1 Ei.

↔ ↔ *Alauda arvensis* L., Feldlerche.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (23. II., nicht häuf., aber in Zunahme), Andechs (17. III. zieml. häuf.), Ammerland (24. II.), Arnstorf (27. II.), Augsburg (5. III.—31. X.), Baldersheim (3. III.—5. X.), Beilugries (4. III.), Berg (3. III.), Bernlohe (1. III.), Bischofsgrün (19. III.), Bischwind (2. III.), Breitenfurt (27. II.), Clausen (5. III.), Dettenhofen (1. III.), Dingolfing (27. II.—6. XI.), Echenbrunn (21. II.), Effelter (5. III.—5. XI.), Egmatting (7. III.), Erbdorf (2. III.), Erlenbach (27. II.—15. X.), Erlsbach (8. IV.), Etzenricht (2. III.), Euerdorf (11. III.), Fischstein (7. III.), Floßenbürg (1. III.), Freihöls

(1. III.), Gautz (5. III.), Großalbershof (1. III.—27. X.), Großhabersdorf (3. III. zahlr.), Hainachshof (7. III.), Hammertrevesen (5. III.), Happareute (20. III.), Hausen (2. III.), Hienheim (26. II.), Hörstein (2. III.), Hofstätten (7. III.), Hohenthan (3. III.), Ilberg (4. III.—23. X.), Iphofen (6. III.), Kaufbeuren (3. III.—6. X.), Kitzingen (23. II.—7. X., der kalte Nachwinter scheint den L. sehr geschadet zu haben), Köfering (5. III.), Kosbach (4. III.), Langenau (17. III.), Langebruck (2. III.), Lebenhan (27. II.), Leogang (28. III., sehr spärlich hier), Madenhausen (5. III.—28. X.), Mellrichstadt (5. III.), Manau (12. III.), Moosburg (Anf. III.—26. IX.), Mühl (31. III.), Münster (6. III.), Murnau (2. III.), Nendorf (28. II.—18. X.), Neumarkt i. Obpf. (3. III.), Neunstetten (26. II.; 18. XII. 1 Ex. ges.), Neu-Ulm (5. III.—25. XI.), Nordhalben, Püsten (21. III., heuer auffallend wenige), Pyrbaum (4. III.—25. X.), Reckendorf (1. III.), Regensburg (7. III.—27. X.), Rödelmeier (2. III.), Roßdorf (27. II.—16. XI.), Rötzing (2. III.), Rückersdorf (15. II.), Schlichtenberg (26. III.), Schönderling (1. III.), Seligenporten (2. III.), Stadtamhof, Steingaden (31. III.), Sulzbürg (3. III.), Taufkirchen (23. II.), Todtenweis (3. III.), Unterammergau, Unterpeißenberg (1. III., 4. III. ca. 300 Ex. auf einem Acker), Vormwald (1. III.—22. XI.), Wachenhofen, Walchenfeld (7. III.; 14. III. einige 100 bei Hofheim), Wasserlosen (21. II.—17. XI.), Winterbach (18. III.). — Nicht beob.: Dorf Kreuth (fehlt), Winkelhof. — 1908. Als Br. beob.: Affalter (22. II.—22. X., Ex. Ex. hatten im Ges. Anklänge an *L. arborea*), Andechs (9. III.—7. X.), Arnstorf (23. II.), Augsburg (2. III.), Baldersheim (1. III.—19. X.), Bernlohe (15. II.), Bittenbrunn (7. III.), Bockhorn (23. II.), Burk (7. II.), Daiting (17. II.—24. X.), Dingolfing (5. III.—27. X.), Echenbrunn (22. II.; 4. XII. 3 Ex. ges.), Effelter (5. III.), Erlenbach (28. II.), Erlertsbach (24. II., Anf. III. Hunderte beob.), Etzenricht (22. II.; 22. XI. 5 Ex. ges.), Fischstein (22. II.), Fleckl (23. III.), Flossenbürg (8. III.), Freihöls (2. III.), Großhabersdorf (sehr zahlr., 2. III.—28. X.), Hausen (27. II.), Hörstein (19. II.), Hofeck, Hofstetten (23. II.), Hohenpeißenberg (26. VII.), Kaufbeuren (23. II.—2. XI.), Kimratshofen (18. III.), Kitzingen (16. II.—27. X.), Klosterbeuren (25. II.), Köfering (2. II.—20. X.), Kosbach (21. II.), Langenau (6. III.), Langenbruck (Amberg), Langenbruck (Pfaffenhofen; sehr zahlr., 7. III.), Lautrach (24. II.), Lederhub (1. III.—9. X.), Leogang (23. II.; nur spärlich), Leutershausen (22. II.—13. IX.), Löhltitz (1. III.), Lohr (sehr häuf. 22. II., auch bei Erlach, Neuhütten, Steinbach u. Wombach), Machtlfing (12. X. Fl. beob.), Madenhausen (22. II.—8. XI.), Meilenberg (13. II.), Mellrichstadt (3. III.), Münsing (13. II.), Münster (6. III.), Neunbersbach (20. II.), Neumarkt i. Obpf. (16. II.), Nördlingen (28. II.), Nordhalben (14. III.—30. X. massenhaft hier), Pyrbaum (10. III.), Roßdorf (21. II.—7. XI.), Rückersdorf (2. III.), Seligenporten (15. II.), Sontheim (9. III.), Spänfleck (8. III. bis 29. IX. sehr zahlr.), Stadtamhof, Starnberg, Steingaden (22. III.), Taufkirchen (28. II.), Unterammergau (23. III.), Utting (6. III.), Vormwald (22. II.), Wachenhofen (1. III.—13. X.), Wemding (7. III.),

Wettenhausen (2. II.), Winterbach (9. III.), Wolfratshausen (zahlr.), Zentbechhofen (27. II.). — Nicht beob.: Kreuth (fehlt auch am Zuge). — Als D. beob.: Linderhof (6. III. 1 Ex., sonst niemals), Nonnenhorn (7. III. 80—100 Ex.).

1907. Kaiserslautern: Überwinterer am 6. I. (13 Ex.), 7. I. (6 Ex.) konst.; 17. X. sehr viele D.; 10. XI. nur noch sehr vereinz. — Sontheim: 19. III. geh. — Speyer: 7. III. zuerst. — 1908. Dürkheim: 4. III. gg. — Hornbach: 17. II. 3 Ex. ges. — Kaiserslautern: 27. II. unvollst. Ges.; 6. III. ca. 1000 Ex. auf den Äckern, die vor dem starken *SWw.* in den Furchen Schutz suchen. — Otterstadt: 16. II. einz. geh. — Waldsee: 2. II. 8 und 22 Ex. auf d. F. (B.). — Wolfstein: 3. III. Ges. i. Woog.

○ *Alcedo ispida* L., Eisvogel.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (27. I., 24. II., 6. IX.), Ammerland (7. I. am See), Arnstorf, Erlangen (2. VI.; Schnabel 2,5 cm lang), Kaufbeuren (3. VIII.), Leogang, Memmingen (18. I.), Oberbeuren (19. X. Dettenhofer Bach), Rödelmeier (16. XI.), Wertach (26. I.). — 1908. Als Br. beob.: Amorbach (nicht häuf.), Lohr (häuf. am Main, seltener in den Seitentälern; hier nur in harten Wintern; Steinbach, Erlach), Weibersbrunn (sehr selt.). — Sonst beob. od. erl.: Affaltern (10. u. 29. I., 3. IX., 25. XII.), Bestalshofen (9. XI.), Heinrichsthal, Kaufbeuren (31. VIII., 16. XII.), Langenau, Oberbeuren (9. IV., 22. VIII. Windach), Pforzen (18. XI.).

1908. Germersheim: 25. V. vier befiederte juv. von Westheim erh.

↔ *Anas boschas* L., Stockente.

1907. Als Br. beob.: Ammerland, Arnstorf (15. VI. 6 juv. auf einem Tümpel 3 km vom Kollbach), Heideck (N. mit 7 Eiern 2 km vom Wasser), Leogang, Stegen (28. VI. 3 juv. verschlüpfen sich im Gebüsch der Amper vor dem Motorboot). — Sonst beob.: Affaltern (27. und 30. I., 24. XI. an einem Quellentümpel), Augsburg (19. und 26. X. d.), Autenried (häuf. in der Günz bei Ichenhausen und den Altwässern bei Hochwang und Waldstetten), Blindheim (15. IX. dunkelrostbraune Var. in 2 Ex. erl.), Erlangen (14. IV., 26. VII. ♂♀ erl.), Immenstadt (tägl. am Bühler See), Kitzingen (9. IV.), Nürnberg (Ende XII. gr. Schar am Dutzenteich), Oberbeuren (4. X., 20. XII. d.), Oberstaufen (Herbst öfters kl. Flüge d.). — 1908. Als Br. beob.: Ammerland, Amorbach (nicht häuf.), Augsburg (mehrere P. in den Weidenbüschen der Lechkiesbänke), Lohr (sehr häuf. am Main, Wombach, Rodenbach), Oberbeuren (ganz vereinz. an Windach und Dettenhofer Bach). — Sonst beob.: Affaltern (Winter vereinz.), Immenstadt (öfters viele am kl. und gr. Alpsee), Irlbach (im Jahr 96 Ex. erl.), Kitzingen (18. I., 2. und 13. XI., 27. XII. in Scharen), Lohr (Ende XI., Anf. XII. Flüge von 140—150 Ex. tägl. zw. Neuendorf und Rodenbach), Nürnberg (17. XI., 8. XII. mehrere 100 Ex. am Dutzenteich), Oberbeuren

(23. XI.—14. XII. fast allabendlich Flüge von 70 bis ca. 3000 Ex.), Roßdorf (1. und 21. III. Flüge), Weibersbrunn (D.).

1907. Gernmersheim: Anfangs Januar 1 melanistisches Ex. erl. (D. Deutsche Jäger 1907). — 1908. Hütchenhausen: 9. II. ca. 300 Ex. i. Bruch; etwas mehr ♂ als ♀; aus SW. kommen in reißendem Fl. zwei Scharen an; 8. III. ca. 30 Ex. meist in Paaren; die Überwinterer scheinen abgezogen; 15. III. das gleiche Bild; 20. III. ebenso; 24. III. nur wenige Paare, jedenfalls nur die Br.; 28. III. Nachdem sich das Wasser im Bruch verlaufen hat und dieses mehr zugänglich ist, findet man die Spuren der Märzente in vielen Tausenden der ausgemeuserten Federn. — Otterstadt: 2. II. bei der Ausmündung des Ott. Altrheins ca. 3000 Ex. auf dem Eise. Vom offenen Rhein kommen kl. Flüge und gesellen sich dazu; 16. II. das gleiche Bild. Diese Entenart ist am scheuesten; 12. III. einige Hundert beim Rhein; 22. III. ca. 100 Ex. auf dem Neuhöfer Altrhein; 5. IV. die Überwinterer sind völlig abgezogen; ♀ bauen; 13. IV. N. mit 4 Eiern gef. am Steilufer des Altrheins zw. den Wurzeln eines Baumes, ca. 2 m über dem Wasserspiegel; Nestmulde (23 cm im Durchmesser) mit dünnen Blättern und einigen Strohhalmen ausgelegt; 22. IV. sieht man nur Erpel, die sich z. T. herumtreiben.

←⊖→ **Anas crecca** L., Kriekente.

1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (III., IV., X), Augsburg (28. I.), Geisenried (22. VIII.), Kaufbeuren (18. XI.), Kissing (29. III.), Lechhausen (29. I.), Leogang (nur 1 Ex. ges.), Oberbeuren (zweite Hälfte III. öfters bis 7 Ex. am Bache), Rickenbach (16. IX. 6 Ex.), Wachenhofen (d. Scharen an der Altmühl). — 1908. Beob. od. erl.: Ammerland (Br.), Blauhofen (21. I.), Ebenhofen (15. X.), Kaufbeuren (15. II.), Lohr (zieml. häuf. d. am Main; 5. IV. 10 Ex. Erlach), Oberbeuren (VIII.), Schlingen (18. XI.).

1908. Gernmersheim: 25. V. Gelege (9) aus Lingenfeld von der Insel „Grün“ erh. — Hütchenhausen: 8. III. 7 und 9 Ex. beis., meist ♂, zieml. schen; 15. III. ebenso; noch nicht in Paaren; 20. III. heute sehr laut; Ruf auch zweisilbig; 24. III. nur 8 Ex. gg.; 28. III. ebenso. — Otterstadt: 16. II. unter den Märzenten ca. 120 Ex. auf d. Altrhein, halten sich zieml. gesondert am Ufer; nicht scheu; rufen ohne Unterlaß ihr „krück“; 12. III. einige Hundert Ex., halten noch zusammen und rufen viel. Mit Vorliebe am Ufer; 22. III. in Rohr und Schilf kl. Gesellschaft zusammen, ca. 50 Ex.; 5. IV. kl. Gesellschaft und paarweise auf dem Altrhein, ca. 100 Ex.; 11. IV. kl. Gesellschaft; 13. IV. wiederum ca. 300 Ex. in mehreren größeren Flügen, wohl D.; 22. IV. nur wenige Paare, jedenfalls die Br.

←↔→ **Anas penelope** L., Pfeifente.

1907. Diessen: 28. II. 2 ♂ ad. am See erl. — Lohr: Anf. V. 1 ♀ erl.; II. 1 ♀ juv. Erlach erl.; selt. D. — Nymphenburg: 4. IV. 3 ♂ 2 ♀ am Teich an der Pagodenburg. — Rickenbach: 16. IX. 2 Ex.

auf dem See. — Steingaden: 13.—16. IV. 2 ♂ 2 ♀ im Grabensee beob., auch X. mehrere da. — 1908. Rottal: 12. XI. ♂ ♀ erl.

1908. Hüttschenhausen: 9. II. unter *boschas* 1 Pärchen; ♂ prächtig ausgefärbt, nicht scheu; 15. III. in kl. Flügen und paarweise im Bruch, zusammen ca. 50 Ex., auch das „Schnarchen“ geh.; 20. III. wie am 15. III. — Otterstadt: 12. III. ca. 20 Ex. fliegen über mir hin; einz. pfeifen; 11. IV. ca. 9 Ex. da, von denen aber nur 3 ♂ im Prachtkleide; 13. IV. ca. 20—25 Ex., halten sich immer etwas gesondert; 1 ♂ mit auffallend viel Weiß an den Flügeln, wohl sen.?

↔ **Anas querquedula** L., Knäckente.

1907. Erl.: Lohr (III. ♂ Hochzeitskleid bei Erlach), Schwabhausen (11. IV.), Schwangau (25. IX.), Uffenheim (1. IV. ♂). — 1908. Beob. od. erl.: Amorbach (nicht häuf.), München (26. III.), Schrobenhausen (26. III.).

1907. Germersheim: April Pärchen von Lingenfeld erl. — 1908. Germersheim: Juni 4 Dunenjungen von ebendort erl. — Hüttschenhausen: 15. III. einige Ex. im Bruch, etwas scheu; 20. III. wenige, aber lebhaft; 24. III. ca. 25. Ex. sehr scheu und unruhig, lassen häuf. das Schnarren hören, das aus einiger Entfernung geh. an das Schnarren von *Fring. coelebs* zur Paarungszeit erinnert; 28. III. ca. 20 Ex. gezählt. — Otterstadt: 12. III. ca. 40 Ex. unter den übrigen Enten; 5. IV. z. T. gepaart; 13. IV. zieml. viele da (ca. 100 Ex. gezählt) meist in Paaren; 22. IV. nur wenige Paare, wohl Br. da.

↔ **Anas strepera** L., Schnatterente.

1908. Hüttschenhausen: 15. III. Pärchen auf dem Wasser im Bruch; hält sich von den Krickenten gesondert und ist nicht sehr scheu, so daß die Bestimmung gelingt.

↔ * **Anser anser** (L.), Graugans.

1907. Frontenhausen: 22. XI. 1 Ex. erl. — Kitzingen: 25. IV. D. beob. — Lohr: Als D. öfters im Laufe der letzten Jahre beob.

↔ **Anser fabalis** (L.), Saatgans.

1907. Regensburg: 19. I. 1 Ex. erl. — 1908. Affaltertarn: 6. XII. 14 Ex. von *W.* nach *O.* d. — Kelheim: 24. X. 1 Ex. erl. — Lohr: Als D. beob. — Rottal: 2. III. 1 Ex. erl.

Anser spec., Wildgans, „Schneegans“.

1907. Affaltertarn: 10. III. ca. 30 Ex. von *SW.* nach *N.* d. — Finningen: 1. XII. 100 Ex. nach *SW.* d. — Freising: 30. III. 20. Ex. von *S.* nach *N.* d. — Hengersberg: 22. II. 4 Ex. erl. — Mainsondheim: 1. III. 25—30 Ex. von *NO.* nach *SO.* d. — Neudorf: 11. III. ca. 30 Ex. nach *O.* d. — Nürnberg: 20. III. nach *N.* d. — Oberbeuren: 27. III. ca. 130 Ex. d.; 30. XI. 64 Ex. nach *SW.* d. — Oberstaufen: 29. X. 16 Ex. von *O.* nach *W.* d. — Rötzt: 17. IX. 2 Ex. ges. — Roßdorf: 21. I. 6 Ex. geg. *S.* d. —

Unterpeißenberg: 1. III. 10—12 Ex. von *O.* nach *W.* d. — 1908. Egg: Winter Ex. beob. — Fischstein: 15. IX. 4 Ex. nach *S.* d. — Hengersberg: 22. IV. 3 Ex. beob. — Lohr: I. kl. Fl. nach *O.* d. — Oberbeuren: 19. und 22. XI. einige Ex. d. — Obersending: 19. II. Ruf zahlr. nach *NO.* d. Ex. geh. — Wolfratshausen: 25. XI. 30—40 Ex. geg. *SW.* d. 28. XI. ca. 50—60 Ex. geg. *SW.* d.

1907. Mechtersheim: 17. III. 10 h. a. m. ca. 15 Ex. nach *O.* — Wolfstein: 14. III. gr. Herde durchgek. — 1908. Mechtersheim: 23. I. 11 h. a. m. ca. 12. Ex. nach *O.* 30. I. 2 h. p. m. 10 Ex. nach *O.* — Wolfstein: 7. III. und 20. III. je eine Herde d.

↔ **Anthus campestris** (L.), Brachpieper.

1908. Otterstadt: 31. V. am Waldrande Pärchen, das ohne Zweifel hier br.; ♂ sehr lebhaft umherfl. und s.

↔ **Anthus pratensis** (L.), Wiesenpieper.

1907. Beob.: Affaltern (in Waldgegend fehlend, häuf. Br. im Schmitter- und Lechtale), Andechs (9. X. noch bei Affering), Arnstorf (D. III., IV., XI.), Augsburg (3. IV. Schießstätte gg.), Langweid (8. IV. auf Chausseebaum), Oberbeuren (9. X. 1 P. in *W.* fl.). — 1908. Beob.: Augsburg (Br., 27. III. angek.), Kitzingen (häuf. Br., 13. IV.—17. XII.), Kochel (15. VI. Brunnenbach), Landstetten (6. X.), Langweid (10. V.), Lohr (selt. Br., häuf. D. III.; XI., XII. zahlr. am Main), München (Anf. XI. engl. G.), Traunstein (Herbst sehr viele).

1907. Kaiserslautern: 19. I. überwint. Ex. bei der Stadt; 24. I. und 31. I. wiederum je 1 Ex. beob.; 17. X. noch viele auf dem F.; 10. XI. 1 Ex. geh. — Eppenbrunn: 23. VIII. 1 Ex. im F. geh. (B.). — 1908. Hütschenhausen: Br. im Bruch; 8. III. einige Dutzend in lockeren Verbänden. ♂ singt: „Ziwe, ziwe, ziwe, ziwe, ziwe, sick sick sick sick sick tja tja tja tja tja“, schwebt dabei in ähnlicher Weise wie *trivialis* nieder mit hochgehobenen Flügeln und eingebogenem Kreuz. — Kaiserslautern: 7. III. vereinz. geh. — Otterstadt: 5. IV. einz. Ex. überfliegt den Altrhein; 23. und 24. IV. kl. Ges. in den Feldern. — Nußdorf: 16. III. und 21. III. mehrere in den Wingerten.

∞ **Anthus spinoletta** (L.), Wasserpieper.

1906. 25. XII. 1 Ex. im Kalbachtal erl. — 1907. Affaltern: 26. XII. 1 Ex. am Quellenbach. — Arnstorf: 1. I., 4. II. je 1 Ex. beob. — Augsburg: 28. I. 1 Ex. am Lech b. Lechhausen. — Leogang: Br. — 1908. Affaltern: 5. und 11. II. je 1 Ex., 30. X. 2 Ex., 7. XI. 1 Ex., 24. XI. 3 Ex., 4. und 22. XII. je 2 Ex. am Dorfbache. — Bischofswiesen: 26. II. 1 Ex. ges., angek.

1907. Kaiserslautern: 7. I. Fl. von 15 Ex. in den Wiesen bei der Stadt; 29. I. auffallend zutrauliches Ex., das sich aus größter Nähe betrachten läßt. — 1908. Kaiserslautern: Heuer seltener im Winter beob., auch nur einz. — Otterstadt: 2. II. einige am Rhein.

— Wörth: 12. I. mehrere am Rhein, suchen den Rand der Kiesbänke und des Eises ab; sind zutraulich (B.).

←→ **Anthus trivialis** (L.), Baumpieper.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (gem., 20. IX. erster Ges.), Augsburg (26. IV. erster Ges. Lechauen), Kaufbeuren (4. V.), Lechhausen, Leogang, Oberbeuren (3.—5. V. häufigster Sänger), Rickenbach (3. V.). — Sonst beob.: Audechs (Mitte VIII.—21. IX. d.), Hainachshof (25. IV.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (häuf., 20. IV.), Ammerland, Amorbach (15. IV.), Audechs (von Jahr zu Jahr selt.), Augsburg (24. IV.), Garmisch (häuf. Kramer, Eckberg, bes. an trockenen Häugen mit Föhrenwald), Heinrichsthal, Kaufbeuren, Kimratshofen (28. IV.), Langenau (häuf.), Lohr (sehr häuf. Erlach, Partensteiner Tal, Valentinusberg, Galgenberg, Steinbach), Oberbeuren (26. IV.), Vestenberg (16. IV.), Vormwald (22. IV.), Weibersbrunn.

1907. Wolfstein: 14. IV. zuerst geh. — 1908. Otterstadt: 5. IV. 1 Ex. auf der Spitze eines Baumes, Bruchstücke des Ges.; 14. IV. Zuzug in der vorausgeh. Nacht. — Wolfstein: 26. IV. erst. Ges. geh.

←→ **Apus apus** (L.), Mauersegler, Turmschwalbe.

1907. Als Br. beob.: Arnstorf (4. V. 1 Ex., noch 22. VIII.), Aschaffenburg (sehr zahlr.), Augsburg (30. IV., 16. VIII. noch einige; 1 Ex. verbringt die Nacht an eine Mauer angeklammert), Babenhausen (29. IV.), Biberbach, Bischofswiesen (9. V.), Erlangen, Etzenricht (30. IV.), Garmisch (14. VIII. noch vereinz.), Karlstadt, Kaufbeuren (4. V.—3. VIII.), Kitzingen (27. IV.—1. VIII.; 25. VIII. 1 Ex. ges.), Leogang (4. V.), Lohr, Manau (20. VII. Bettenburg abgez.), München (1. V.—28. VII.), Münster (5. V.), Neumarkt (4. V.), Rötz (4. V.—30. VII.), Roßdorf (1. V.), Seßlach (4. V.—30. VII.), Welden, Würzburg. In vielen Gegenden soll der Abzug schon 10. VII. gewesen sein. — Als D. beob.: Affaltern (25. V. 2 Ex. um den Kirchturm fl.). — 1908. Als Br. beob.: Amorbach (2. V.; 4. IX. 2 Ex. ges.), Audechs (30. IV. bis 27. VII.), Augsburg (28. IV.—27. VII.), Bischofswiesen (5. V.), Bockhorn (6. V.; hat, da der Turm mit Blech gedeckt wurde, sehr abgenommen), Burk (29. IV.), Diessen (1. V., 23. VIII. noch 1 P. ges.), Erlangen, Etzenricht (4. V.), Fischstein (3. V.), Heinrichsthal, Kaufbeuren (29. IV., sind in Zunahme), Kitzingen (häuf., 25. IV.—19. VII.; 30. VIII. 1 Ex. ges.), Kreuth (5. V.—20. VII.), Langenau, Lautrach (8. V.—30. VII.), Leogang (4. V.), Lichtenstein (2. V.), Lohr (häuf.), München (2. V.—28. VII.; 16. IX. 1 Ex. erl.), Neumarkt (28. IV.), Rickenbach (4. V.), Partenstein, Roßdorf (2. V.—29. VII.), Schliersee (11. V. bis Ende VII.), Traunstein (sehr häuf., 1. VIII. abg.), Vestenberg (30. IV.), Weibersbrunn. — Sonst beob.: Dachau: 26. IV. (1 Ex. über dem Moos), Oberbeuren. — Fehlt: Affaltern.

1907. Dahn: 21. VIII. noch 1 Ex. beob. (B.) — Wolfstein: 4. V. 4 Ex.; 5. V. ca. 18 Ex.; später ca. 24 Ex. gezählt; 25. VII. nur noch 6 Ex.; 26. VII. keine; 27. VII. wiederum einige; dann keine

mehr. Am 18. VIII. zeigt sich am Abend unter den Hausschwalben ein einz. *Apus*. — 1908. Otterstadt: 24. IV. 1 Ex. über den Neuhöfer Altrhein. — Kaiserslautern: 28. IV. am Abend 2 Ex.; 29. IV. 9 h. a. m 6 Ex.; am Abend ca. 20 Ex. über der Stadt; 30. IV. ca. 50 Ex. — Wolfstein: 1. V. 6 Ex. ges.; 25. VII. letzte Beob.

○ <*> ***Aquila chrysaëtus* (L.)**, Steinadler.

1907. Leogang: Äußerst selt. — Erl.: Griesen ♀ ad., Hindelang 2 Ex. (I.), Hohenschwangau 1 Ex. (Ende XI.), Mindelheim 1 Ex. (27. XI.), Oberstdorf 1 Ex. (26. II.). — 1908. Leogang: 9.—21. XI. täglich 1 Ex. beob., war nicht scheu und ließ oft auf sich schießen, ohne getroffen zu werden. — Erl.: Griesen ♀ (21. I.), Oberstdorf (2 Ex. Anf. des Jahres).

<↔> ***Aquila maculata* (Gm.)**, Schreiadler.

1906. 24. VII. 1 ♂ ad. bei Frauenau (bayer. W.) erl. — 1907. Dingolfing: 8. XI. 1 sehr starkes, fast ganz tief schwarzbraunes Ex. erl. (Flügel. 490, Stoßl. 310 mm) [„Schelladler“]. — Oberbeuren: 22. III. und 17. V. je 1 Ex. beob. — Petershausen: 12. V. 1 starkes Ex. (Flügel. 480, Stoßl. 250 mm) erl. — Simsee: 19. V. 1 Ex. erl. — Weilheim: 11. XI. 1 ♀ ad. erl. — 1908. Ludwigsfeld: 27. V. 1 ♂ juv. (Flügel. 485, Stoßl. 270 mm) erl. — Wasserburg a. I.: 17. XI. 1 Ex. erl. („Schelladler“).

<*> ***Archibuteo lagopus* (L.)**, Rauhfußbussard.

1907. Rickenbach: 5. II. 1 Ex. beob. — 1908. Erl.: München (30. III., 27. XII. je 1 Ex.), Otzing (31. I. 1 Ex.), Pasing (9. II. 1 Ex.), Roggenburg (28. und 30. III. je 1 Ex.).

1908. Leimersheim: 12. I. 1 Ex. im lichten Rohr- und Buschwerk hart am Rhein; läßt mich nahe heran und erhebt sich schwerfällig; die weiße Schwanzbinde sehr gut ausgeprägt (B.).

<⊕> ***Ardea cinerea* L.**, Fischreiher.

Unterfranken: Bis in die 1870er Jahre war 1 gr. Reiberkolonie auf den hohen Eichen gegenüber Nantenbach, dann systematisch von Fischern zugrunde gerichtet. — Kommt zu allen Jahreszeiten auch an den Bächen der Spessarttäler vor; 1 P. br. regelmäßig in der Gegend des „kalten Grundes“ bei Heigenbrücken; horsten oft ziemlich entfernt vom Main. — 1907. Beob. od. erl.: Affalter (7. IX.), Ammerland (14. XII.), Arnstorf (10. und 24. II., 10. IX., 17. XI.), Aschau, Darching, Erding, Erlangen (3. V., 25. VII.), Happareute (30. III.), Kamlach (14. VIII.), Kaufbeuren (22. XI.), Kitzingen (23. XII., wird sehr selten), Kolbermoor (1. I.), Memmingen (24. II.), Oberbeuren (24. III.), Pastetten, Rickenbach (16. IX.), Schlingen (7. II.), Schwaben (12. V.), Schwabsrain (15. I.), Seeg (15. X.), Wachenhofen (nicht so häuf. wie 1906). — Als Br.: Oberbeuren: 7. IV. 1 P. an der Windach; Anf. VI. 2 juv. im N. auf Föhre bei Dettenschwang; VII. 1 ad. erl., die juv. ausgefl. — Sonstiges: Die gebratene Brust eines juv. schmeckte ähnlich

wie Wildente. — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (8. II.), Ammerland (6. X.), Amorbach (19. IV.), Bamberg (X. viele), Eitrang (26. XI.), Erlach (20. IX., 24. X.), Fürth (I.), Inning (VII.), Kaufbeuren (21. I.), Landshut (6. I.), Lechhausen (XI. 2 juv. 1 ad. Tellereisen gefangen am Brenntweinbach), Lohr, Oberdorf (5. I.), Pfochsbach (4. X.), Rodenbach (11. X. und 8. XII.), Sendelbach (27. IV.), Weibersbrunn. — Als Br.: München: Kl. Kolonie beim Aumeister besteht noch.

1908. Hütschenhausen: 15. III. 2 Ex. stehen bei einem Torfausstich und streichen weit ab; 20. III. 6 h. 45' p. m. 1 Ex. aus WSW. kommend und niedrig über dem Bruch hinziehend; 24. III. 5 h. 10' p. m. 1 Ex. niedrig nach ONO.; bald danach ein zweites Ex. aus WSW. ankommend; dieses läßt sich im Bruch nieder. — Otterstadt: 16. II. 2 Ex. bei Altrhein. Mitte April mehrmals 3 Ex. beim Fischen im Altrhein überrascht, immer an der gleichen Stelle. — Wörth: 12. I. 2 Ex. aufgescheucht (B.).

Ardea purpurea L., Purpurreiher.

1907. Erl.: Abtsee 1 Ex. (11. V.), Augsburg (IX.), Kolbermoor ♀ juv. (20. V.), Rosenheim je 1 Ex. (21. V. und 21. VI.).

↔ *Ardeola ralloides* (Scop.), Rallenreiher.

1907. Erlangen: 24. V. 1 ♀ ad. erl.; hat 12 Schwanzfedern, während Naumann nur 11 angibt. — 1908. Diessen: V. ♂ ♀ in größeren Abständen am See erl., hätten wahrscheinlich gebr. — Brannenburg: 29. IV. 1 Ex. erl. — Staltach: 14. V. 2 Ex. erl.

↔ *Ardetta minuta* (L.), Zwergreiher.

1907. Deggendorf: Soll Br. sein. — Pfarrkirchen: Soll Br. sein. — Sonst erl.: Arnstorf (5. V.), Augsburg (X.), Chiemsee (25. VIII.), Dachau (7. V., 30. VIII.), Friedberg (V.), Geltendorf (13. IX.), Moosburg (VIII.), Petershausen (VIII.), Staltach (21. VIII.), Wallerstein (V.). — 1908. Beob. od. erl.: Diessen (30. VII.), Kempten (25. VII.), Kitzingen (1. VIII.), Memmingen (15. V.), München (21. X.), Petershausen (24. VII.).

1907. Gernersheim: Regelmäßiger Br. der Altwasser. In den Weidenpflanzungen der Insel „Grün“ bei Lingenfeld br. jährlich ca. 5—8 Paare. N. auf Kopfweiden in Rohrdickungen, aus dünnen Weidenreisern erbaut; 25. VI. N. mit 4 fast fl. juv. erh.

↔ *Asio accipitrinus* (Pall.), Sumpfbreule.

1907. Erl.: Arnstorf (8. X.), Baisweil (12. XI.), Germaringen (23. XII.), Heinrichsthal (Herbst), Kaufbeuren (29. X., 7. XI., 15. und 22. XI., 13. XII.), Laufamholz (XII. bei Prunn). — 1908. Erl.: Herrieden (3. II.), Kaufbeuren (8. II., 13. und 15. X.), Lengenwang (4. XI.), Thalhofen (30. X.).

1908. Hütschenhausen: 15. III. ♂ und ♀ erl., saßen am Boden im Bruch; ♀ mehr ins Rotbraune, ♂ mehr ins Graue spielend. Die Unterseite des ♀ ist bis zu den Unterschwanzdecken geschäftet, die Unterschwanzdecken des ♂ rein weiß; ♂ etwas größer. (Koll. Dr. Parrot.)

↔ **Asio otus** (L.), Waldohreule.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (nicht häuf.; 3. III. 1. Balzruf), Kolbermoor (7 juv. verschiedenen N. entnommen), Lohr (nicht selt.), Oberbeuren (nicht selten; 30. und 31. III., 6. IV. Ruf „Hu“ geh.). — Beob. od. erl.: Asch (23. IX.), Bärenbach (4. VII.), Bamberg (9. VII.), Beckstetten (20. I., 28. VIII.), Blöcktach (23. XII.), Buchloe (8. V., 17. VI., 14. X.), Erlangen (21. IV., 21. VII.), Eurishofen (7. XII.), Germaringen (12. VIII.), Gnodstadt (23. V.), Gräfendorf (Mäusejahr; 23. XI., 17. XII. 10—18 Ex. ges.), Hochstabl (16. X.), Kaufbeuren (31. I., 9. VII., 11. IX., 23. X., 13. XII.), Königsried (29. V.), Mauerstetten (6. XII.), Mindelheim (19. VII.), Oberdorf (17. VI.), Obergermaringen (6. IV.), Stötten (9. VI.), Stockheim (13. IX.), Türkheim (3. VIII.). — Sonst. Beob.: Oberbeuren: 1 Ex. setzt sich an 2 Abenden auf das Gewehr eines jedesmal auf dem gleichen Hochstand sitzenden Jägers, hier längere Zeit verweilend. — 1908. Als Br. beob.: Affaltern, Amorbach (nicht häuf.), Lohr (nicht selt.), Roßdorf (25. V. flügge juv.), Weibersbrunn. — Beob. oder erl.: Heinrichsthal (häuf. D.), Kaufbeuren (Herbst sehr häuf.), Langenau, Westendorf (19. I.).

↔ **Astur palumbarius** (L.), Hühnerhabicht.

1907. Beob. od. erl.: Ammerland (VIII.—XI. 1 Ex. gefangen), Arnstorf (22. VI., 7. VIII.), Aschaffenburg (12. V.), Beilstein, Berg (I., II., XII., auch im strengsten Winter da), Erching (26. X. 1 ganz blauschwarzes Ex. an der Isar), Erlangen (Br., V. 2 ♀ br. am N. erl.), Gerolzhofen (häuf.), Happareute (sehr häuf. Br.), Heilsbronn (12. VIII.), Langheim (Br.; an einem Tage wurden an N. gebr. 3 ad. Rebhühner, 1 Eichelhäher, 1 Eichhörnchen), Lechbruck (30. VII.), Leogang, Lohr, Meilenberg (VIII.—XI. 7 Ex. gefangen), Muggendorf (8. V.), Neudorf (23. III.), Oberbeuren (Spuren ges.), Rieder (2. XII.), Schongau (19. VIII.), Söcking (22. XII.), Stötten (16., 17., 18. X., 30. XI.), Stöttwang (9. und 20. VI.). — Fehlt jetzt: Affaltern. — 1908. Beob. od. erl. Ammerland (ca. 18 Ex.), Amorbach (nicht häuf. Br.), Heinrichsthal (häuf. Br.), Kaufbeuren (23. VIII.), Krommental (Br.), Langenau, Lohr (Beilstein 28. III.; selt. Br.), Meilenberg (8. I.), Oberbeuren (Frassspuren), Partenstein (Br.), Stötten (21. XI.).

1907. Trippstadt: 21. VIII. ♂ stößt bei einem Waldweiher nach einem Flußuferläufer, der sich durch Untertauchen rettet (B.). Wolfstein: 20. I. ♂ und ♀ ziehen in ziemlicher Höhe ostwärts über den Königsberg, ersteres mit sehr heller Unterseite. — 1908. Kaiserslautern: 22. I. 1 Ex. bei den Harzöfen, von den Saatkrähen lebhaft signalisiert und verfolgt. — Otterstadt: 12. III. 1 juv. stößt auf Krickenten am Ufer, die blitzschnell wie auf Kommando im Wasser verschwinden, so daß ein weithin hörbares Geräusch entsteht. Gleich darauf stößt der Habicht auf eine andere Entengesellschaft, ebenfalls ohne Erfolg. 15. IV. ♀ ad. am Rande des Altrheins; Rabenkrähen stören ihn anf; er steigt in die Höhe und zieht lange Kreise in ca. 500 m

Höhe. Sondernheim: Selten; 7. III. 1 Ex. ges.; 2. IV. fing sich 1 Ex. in einem Pfahleisen.

○ *Athene noctua* (Retz.), Steinkauz.

1907. Beob. od. erl.: Dingolfing (19. X.), Erlach, Erlangen (29. III.), Gerbshofen (17. XII.), Gnodstadt (23. V.), Lohr (zieml. selt.), München (V., 21. VI.), Murnau (7. II.), Oberastendorf (17. I.), Oberbeuren (30. IV. bei Mondschein Ruf geh., 4. VI.), Obergermaringen (9. II.). — 1908. Beob. od. erl.: Baisweil (23. I.), Dattendorf (28. XI.), Kaufbeuren (21. I., 6. XI., 4. XII.), Lechhausen (25. XI.), Lohr, Mering (14. X.), Mertingen (9. IX.), Moosburg (14. X.), Planegg (4. XI.), Ridingen (24. X.), Schwabmünchen (25. XII.), Wallerstein (I.). — Sonst. Beob.: Amorbach: Zieml. häuf.; Schrei nur IX. und X. geh., auch bei hellem Tage. — Bockhorn: 27. IX. ein fast flüggendes juv. aus Gerüstloch des Kirchturms gefangen; in Käfig gesperrt, brachten die ad. Spitzmäuse, Feldmäuse, Lerchen, 1 Rebhuhn; 4. X. tot, weil vergiftete Maus gefressen.

1908. Speyer: 16. II. mehrere Ex. rufen vor 7 h. a. m. bei heftigen Regen (B.). — Dürkheim: 16. III. lebhaft rufen hören.

○ *Bonasia bonasia* (L.), Haselhuhn.

1907. Aichn: 14. X. 1 Ex. erl. — Bamberg: I. 1 ♂ ad. erl. — Leogang: Br. — Lohr: Nicht selt. Br. bei Steinfeld, Rothenfels, Partenstein, Ruppertshütten, Heinrichsthal, Weibersbrunn. — Viechtach: Herbst 1 Ex. erl. — Zwiesler-Waldhaus: VII. P. mit juv. beob. ♂ setzte sich auf einen Stock und warnte unter lebhaften Bewegungen; die juv. folgten laufend und flatternd dem ♀. X. Kette beob.; das Locken zog einen Wanderfalken herbei. — 1908. Ammerland: Wird immer selt.; 12. I. 1 Ex. Seeleiten ges. — Andechs: Im Ramseer Forst Mitte X. und Mitte II. vom Forstpersonal in einz. Ex. beob. und 1 St. tot (stark gerupft, wahrscheinlich vom Habicht geschlagen) gefunden. — Darching: Im Sommer 2 pull. gefangen (ähnlich jungen Rebhühnern, nur stärker und rötlicher, mehr rotbraun). — Leogang: 21. V. N. mit 8 stark bebr. Eiern gefunden, ♀ stand erst bei Berührung auf; Eier: 41×29 mm. N. neben altem Stock, Mulde mit etwas Moos und Federn ausgelegt.

1908. Heldenstein: 10. VII. 4 h. a. m. br. Henne mit 4 Eiern ganz nahe bei einem Fahrweg. Die Eier wurden einem br. Haushuhn untergelegt, das sie aber zerstörte. Hier häuf. Br., hauptsächlich in den höheren Lagen.

◀*▶ *Bombycilla garrula* (L.), Seidenschwanz.

1906. 5. I. 2 Ex. bei Schauberg (bayer. Wald) und 20. I. 3 Ex. bei Neusorg (Oberpf.) erl. — 1907. Erlangen: 24. II. 1 Ex. erl. — Hammerterwesen: 26. I. 5 Ex. ges. — München: Anf. III. Ex. Ex. am Wildbretmarkt; Präp. Baumgartner erhält II. 5 Ex. aus dem „Böhmerwald“. — 1908. Langenau: Kommt vor.

↔ **Botaurus stellaris** (L.), Rohrdommel.

1907. Ampermoching: 9. II. 1 Ex. im Schilf an der offenen Amper. — Erching: Sommer 1 Ex. über das Haus fl. ges. — Grafrath: 15. VII., 12. VIII., 8. IX. je 1 Ex. erl. — 1908. Binnenbach: IV. brüllen geh.

1907. Kaiserslautern: Ende Oktober 1 Ex. im Bruch bei Hütschenhausen erl. (Koll. Zundel.)

↔ **Branta bernicla** (L.), Ringelgans.

1907. Dingolfing: 25. III. ♂ erl. — Rott: 22. III. ♀ erl.

○ **Bubo bubo** (L.), Uhu, „Auf“.

1898 eine Uhufamilie gef. bei Forsthaus Brunn (Oberpfalz). 1905 bei Leogang und im Vilstal je 1 Ex. erl. Vor einigen Jahren 1 Ex. bei Amorbach beob. — 1907. Laufamholz: XII. bei Feste Rothenberg 1 starkes Ex. erl. — Leogang: Selt. einmal, so 1905, 1 Ex. erl. — Rottmannshöhe: 25. XI. 1 starkes Ex. mit einem verbrannten Fang tot unter der Starkstromleitung gef. — 1908. Heiligenstadt: XI. 1 Ex. erl. — Rosenheim: 17. II. 1 Ex. erl. — Steingaden: 11. IV. 7 h. 30' p. m. 1 Ex. gg. in Abteilung Reisachfilz, jagte mehrmals am Waldrand entlang und verschwand in die Berge

↔ **Budytes flavus** (L.), Schafstelze.

1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (IV. D.), Irtenberg (III. D.), Kaufbeuren (12. IX.), Kitzingen (♂ am Main IV. recht häuf., dann zerstreuen sie sich mehr), Moosburg (Br., 17. III. ges.), Neuburg a. D. (Br. Stengelheim, Untermaxfeld). — 1908. Beob. od. erl.: Kitzingen (Br., 14. IV.—24. IX.), Lohr (häuf. Br. Rodenbacher Landstraße, Erlach), Weibersbrunn (Br.).

1908. Otterstadt: 23. IV. 2 Ex. auf Sandbank im Altrein; 24. IV. mehrere, anscheinend br.

↔ **Buteo buteo** (L.), Mäusebussard.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (Br., nimmt ab; 12. XII. erl.), Arnstorf (4. X.), Aschaffenburg (6. und 12. V.), Angsburg (häuf. Br.), Autenried (sehr häuf.), Erlabrunn (18. VII.), Erlangen (häuf. Br.), Eurishofen (27. II.), Fischstein (18. II. angek.), Garmisch (31. III.), Heideck (18. II. angek.), Kaufbeuren (häuf.), Ketteschwang (2. IV.), Lenggenwang (6. VI.), Leogang (26. III. angek.), Mindelau (11. II.), Oberbeuren (Br., mehrfach überwintend), Oberkamlach (21. V.), Oberstausen (öfters), Pfronten (7. V.), Rickenbach (5. und 16. III.), Rieder (29. V.), Rödelmeier (4. VIII. weißes Ex.), Rötze (Br., einz. überwintend), Roßdorf (D.), Stötten (8. IV.), Unterkamlach (21. V.), Unterpeißenberg (10. II. angek.), Würzburg (30. IV.), Zwiesler-Waldhaus (25. III.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (Br., einz. überwintend), Amorbach (zieml. häuf.), im Buchental (b. Lohr), Ebenhofen (29. VII. 1 Ex. mit ganz weißer Unterseite und hellen Flügeln), Effelter (7. III.), Egmatig (7. IX. d.), Heinrichsthal (Br.), Kaufbeuren (21. I.), Kimratshofen (4. IV.), Langen-

au, Leogang (9. III. angek.), Linderhof (23. III. angek.), Lohr (sehr häuf. Br.), München (Herbst 1 Ex. mit völlig weißem Kopf und reinweißer Unterseite), Neustadt a./M. (16. IV.), Oberbeuren (X. abgezog., 2 P. Winter über da), Partenstein (24. IV.), Pflochsbach, Rechtenbach, Schleching (17. III. angek.), Sendelbach, Traunstein (Herbst häuf.), Weibersbrunn (Br.), Zwiesler-Waldhaus (25. III.).

1907. Kaiserslautern: 17. III. kommen 2 sehr helle Ex. durch.
1908. Kaiserslautern: 6. III. und 7. III. mehrere im F. beob.; im März im Bruch bei Hütschenhausen stets beob.

Buteo buteo zimmermannae Ehmcke, Falkenbussard.

1908. Kaufbeuren: Erdt präparierte ein bei Stockheim an der Wertach erl. ♂ ad. für Koll. Laubmann. Das Ex. ähnelt den beiden von Kleinschmidt im „Neuen Naumann“ abgebildeten Vögeln in zieml. hohem Grade (Dr. P.).

○ **Caccabis saxatilis** (Meyer), Steinhuhn.

1907. Garmisch: 3. I. 1 Ex. erl. — Leogang: Wiederholt beob., vielleicht Br.

↔ **Calamodus aquaticus** (Temm.), Binsenrohrsänger.

1907. Arnstorf: 27. IV, 28. IV., und 1. V. je 1 Ex. beob.

↔ **Calamodus schoenaboenus** (L.), Schilfrohrsänger.

1907. Augsburg: 5. V. 2 Ex. im Wertachtalwasser bei Göggingen ges. — Kitzingen: 8. V. gg. — 1908. Augsburg: D., 2 V. ges. — Kitzingen: Häuf. Br., 11. IV. geh. — Lohr: Häuf. Br., 15. V. mehrere ♂ nördl. Rodenbach a./M. gg.; 16. V. 1 P. ebenda.

1908. Otterstadt: 22. IV. 1 Ex. im Schilf des Neuhöfer Altrheins, stückweise s.; 24. IV. ebendort mehrere s. Ex.

↔ **Caprimulgus europaeus** L., Nachtschwalbe.

1907. Beob. od. erl.: Etzenhausen (häuf. Br.), Hopfen (28. IX.), Lichtenstein (5. V.—29. IX.), Lohr (häuf. Br.), München (13. IX. 1 Ex. an elektr. Leit. tot gef.), Neuhaus (23. VI.), Partenstein, Reckendorf (13. V.), Roßdorf (17. V.), Rückersdorf (6. IX.). — 1908. Beob. od. erl.: Amorbach (nicht selt. Br.), Bogenhausen (12. und 23. IX.), Feldafing, Fischstein (sehr zahlr.; Nonnenfalterjahr), Lichtenstein (4. V., 3. VIII. juv.), Lohr (häuf. Br. Erlach), München (25. V. Aumeister), Roßdorf (23. VII. juv.), Ustersbach (9. IX.).

↔ **Carduelis carduelis** (L.), Stieglitz, Distelfink.

1907. Beob.: Affaltern (Br. in Dorfgärten; Spätherbst in größeren Flügen), Aschaffenburg (Br. Schöntal und Schönbusch, Schloßg.), Augsburg (zieml. häuf. Br.; Winter selt.), Diessen (nicht selt. Br.), Erlangen (zahlr. Br.), Gräfendorf (Br.), Kitzingen (St.), Leogang (Br.), Lohr (Br.), Neuburg a. D. (Br.), Oberbeuren (Br., trägt Blüten von *Myosotis* zu N., 22. IX. 40 Ex. auf Disteln), Würzburg (Br.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (häuf. Br.), Amorbach (Br.), Diessen (10. I), Garmisch (16.

bis 26. VI. zweimal geh.), Heinrichsthal (Br.), Herrsching (19. VII.), Langenau, Lohr (sehr häuf. Br., auch Wiestal; X. in Flügen), Oberbeuren (Br.; 20. VIII. und 24. X. gr. Flüge), Schwabach (nicht selt. Br.), Weibersbrunn (Br.), Weilheim (26. VII.).

1907. Wolfstein: 1. I. mehrere kl. Flüge in den Erlen. —

1908. Kaiserslautern: 22. I. 11 Ex. im neuen Friedhof. — Otterstadt: selt. Br. — Speyer: 16. II. ca. 12 Ex. ges. (B.).

←→ **Cerchneis naumanni** (Fleischl.)*.

1905. Grünstadt: ♀ dieser Art beim Präparator ges. (Eppelsheim).

↔ **Cerchneis tinnunculus** (L.), Turmfalke.

1907. Beob. od. erl.: Affalter (1 P. Br. im W.), Arnstorf (21. IV. ♂ ♀), Aufkirch (12. I.), Augsburg (häuf. Br., auch in warmen Wintern da), Baisweil (16. IX.), Bertolshofen (2. III.), Dirlwang (29. VI.), Erlangen (auffallend zahlr. heuer), Forchheim (15. VI.), Füssen (6. II.), Germaringen (23. XII.), Gnodstadt (15. IV.), Hindelang (2. V.), Kaufbeuren (8. I., 12. IV., 15. VIII., 18. X.), Leogang (Br. 23. III. angek.), Lohr (Br.), Memmingen (18. I., 3. IV.), Neuhaus (26. VI.), Obergermaringen (31. I.), Rickenbach (15. XI.), Roßdorf (20. III. angek.), Rückersdorf (17. IX. d.), Schondorf (nicht selt. Br.), Utting (nicht selt. Br.), Weilheim (nicht selt. Br.), Würzburg (30. IV.). — 1908. Beob. od. erl.: Affalter (Br. 1 P. im W.), Amorbach (nicht selt. Br.), Diessen (regelm. Br.), Etzenricht (11. IV. angek.), Kaufbeuren (22. III.), Kitzingen (überwintert), Langenau, Lichtenstein (22. IV. 1 P.), Lohr (häuf. Br. Rodenbach, Steinbach, Oberer Hammer, Steingrund), München (seit vielen Jahren vom Turm der Kreuzkirche verschwunden) Oberbeuren (regelm. Br., einz. überwinternd), Parsberg (sehr häuf. Br.), Raisting (20. VIII., 8. X.), Roßdorf (23. II. d.), Thalkirchdorf (1. X.) viele d., Traunstein (Herbst häuf.), Weicht (20. I.).

1907. Dahn: Im August auf vielen der grotesken Felsen bei D. als Br. konstatiert (B.). — Wolfstein: 1. I. 1 Ex., 20. I. 2 Ex. beob. — 1908. Kaiserslautern: Im März hier und im Bruch häuf. ges., z. T. wohl D. — Otterstadt: Häuf. Br.; 12. I. 2 Ex. ges.; 12. IV. P. bei Horst; 15. IV. fleißig rufend; 23. IV. br. ♀ von *Corvus corone* belästigt; 24. IV. Krähe wiederum das Gelege bedrohend. — Sondernheim: Alljährlich auf ital. Pappeln nistend, heuer 6 P. Die meisten Gelege werden durch die Rabenkrähen zerstört.

Cerchneis vespertinus (L.), Rotfußfalke.

1907. Beob. od. erl.: Abtsee (7. V. ♂ ad.), Erlangen (10. V. 1 P. am Wasserwerk, ♀ davon erl.), Kirchhaslach (V. 1 Ex.), „Niederbayern“ (V. 13 Ex.), Oberbeuren (12. V. ♀ ad.), Otzing (ca. 50 Ex. zusammen V.), Simbach (Anf. V.—21. V. zahlr. d.), Wettenthalen

*) Nicht *Turdus naumanni* (Tem.), wie es irrtümlicherweise im VII. Bd. der Verh. pag. 236 heißt. Damit ist jene Notierung als unrichtig zurückgenommen. (B.)

(23. V. ♀), Würzburg (V.). — 1908. Beob. od. erl.: Ammerland (25. V. ♂ zw. Münsing und Meilenberg), Fall (28. V. 2 ♂), Gersthofen (26. V. 3 ♂ 1 ♀), Kaufbeuren (Ende V. 5 ♂ juv. Übergangskleid), Kempten (25. V. ♂ Übergangskleid), Meilenberg (VI. ♂ etwa 8 Tage hier), Schwaig (13. V. ♂), Wasserburg (12. V. ♀), Weißensee (25. V. ♂ Übergangskleid).

~ **Certhia brachyactyla** Brehm., Gartenbaumläufer.

1907. Wolfstein: 10. III. Ges. geh. — 1908. Lohr: Häuf. Br., auch bei Wombach und Mariabuchen. — München: 12. IV. im engl. G. Ges.

1908. Otterstadt: 2. II. unvollständiger Ges.; 16. II. Ges. häuf. geh., auch „tit tit tit tit tit“; 5. IV. hier nur den Ges. dieser Form geh.; 12. IV. fast fertiges N. in Kopfweide ca. 150 cm über dem Boden. Eingang von oben; 15. IV. ♀ in der Nisthöhle; bleibt sitzen, obwohl ich hineinleuchte; ♂ s. in d. Nähe sehr erregt; 22. IV. 5 Eier, weißlich mit braunroten z. T. gehäuften Tupfen; 23. IV. 6 Eier, das 6. liegt ganz oben darauf, eines steckt tief drumten. Von den Alten nichts zu sehen. Wolfstein: 3. III. mehrfach d. Ges. geh.

~ **Certhia familiaris** L., Waldbaumläufer.

1907. München: 10. IV. im engl. G. gg. bei der tierärztlichen Hochschule (Dr. P.). — Oberbeuren: 17. II. 1 Ex. s. bei Schnee; 3.—5. V. viele s. ♂; 1.—16. VI. mehrfach beob. — 1908. Garmisch: 25. VI. Partnachklamm Ges.

1908. Otterstadt: 2. II. auf einer Eiche beim Neuböfer Altrhein 4—5 Ex. gleichzeitig. — Wolfstein: 3. III. im W. Ges. an der gleichen Stelle, wo im April 1903 der Nestbau der kurzschnäbeligen Form beob. wurde.

~ **Certhia spec.**, Baumläufer.

1907. Beob.: Affaltern (10. IV. und 19. X. je 1 Ex. unter Meisen), Arnstorf (selt. Herbst und Frühjahr), Aschaffenburg (V. s. ♂♂ Schönbusch, Schöntal, Fasanerie und Schloßg.; Ges.: didi diridiri), Leogang (Br.), Würzburg (13. IX. Hofg. s. ♂: sii—siri). — 1908. Beob.: Affaltern (25. I., 26. VI., 29. VII., 3. IX. je 1 Ex.), Amorbach (nicht selt. Br.).

↔ **Charadrius apricarius** (L.), Goldregenpfeifer.

1905. 26. XI. 1 Ex. bei Landshut erl. — 1906. 22. XI. 1 Ex. bei Stadtauringen erl. — 1907. Dachau: 9. III. 8 Ex. erl. — Gräuenbach: 18. XII. 1 Ex. erl. — München: 18. III. 1 Ex. beim Wildbrethändler. — Puchenbach: 13. X. 1 Ex. erl. — Schwaben: 8. III. 1 Ex. erl.; Herbst 30 Ex. beob. — 1908. Langweid: 15. X. 1 Ex. erl. — München: 17. XI. 1 ♂ bei Sendling erl. — Uffing: 16. IX. 1 Ex. erl.

1908. Hütschenhausen: 8. III. im Bruch 20—25 Ex. im reinen Winterkleide; 13. III. 2 Ex. unter den Kiebitzen, machen die Flüge der-

selben mit, zeigen sich diesen im Fliegen überlegen; lassen ihre schönen Rufe hören. Bald danach erscheinen ca. 80 Ex. aus *SW.* in der Form eines gefüllten Keils. Ein Teil dieses Fluges läßt sich im Bruch nieder. Sie suchen trockene Stellen aus. 24. III. noch einige da; flöten fleißig.

↔ **Charadrius dubius** (Scop.), Flußregenpfeifer.

1907. Diessen: 8. IX. 2 Ex. beob. — Kaufbeuren: 6. V. beob., 1. VIII. 1 Ex. erl. — 1908. Augsburg: Häuf. Br. am Lech bei Kissing.

1908. Otterstadt: 11. IV. 1 Ex. auf einer Kiesbank am Altrhein; nicht sehr scheu; 23. IV. an derselben Stelle 2 Ex., wohl P., das hier br.; ruf. einsilbig. Wegen der guten Schutzfärbung sehr leicht zu übersehen.

↔ **Charadrius hiaticula** L., Sandregenpfeifer.

1906. Diessen: Sommer 2 Ex. erl. (Staatssammlung). — 1908. München: 12. VI. 1 Ex. im engl. G. erl. [?].

↔ **Charadrius morinellus** L., Mornellregenpfeifer.

1907. Menzing: 1. IX. 3 Ex. erl. — 1908. Augsburg: Herbst 1 juv. am Wildbretmarkt.

↔ **Charadrius squatarola** (L.), Kiebitzregenpfeifer.

1905. 3. X. 1 Ex. in Rottalmünster erl.

○ ~ **Chloris chloris** (L.), Grünling.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (nicht häuf., ganzen Winter da), Arnstorf (häuf.), Aschaffenburg (Schönbusch, Schöntal), Augsburg (häuf. br. in den Zypressen der Friedhöfe), Erlangen (häuf.), Kaufbeuren, Kitzingen (St.), Leogang, Lohr, Obersendling (sehr häuf. ○), Würzburg (Hofg.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (nicht selt.), Amorbach, Bamberg (9.—23. XII. d.), Erlach, Erlangen (Schloßg.), Langenau (häuf.), Lohr (häuf. Valentinusberg, Rothenweg), München (häuf. südl. Friedhof und Hofg.), Neustadt a./M., Obersendling (sehr häuf.), Partenstein, Schwabach, Sendelbach, Weibersbrunn.

1907. Kaiserslautern: Heuer im Jan. mehrmals unter andern Wintervögeln angetroffen; sonst hier im Winter selten vorkommend. In der Rheinebene in gr. Zahl überwintert.

↔ ~ **Chrysomitris spinus** (L.), Erlenzeisig.

1907. Affaltern: Ganz selt. Br.; 24. III. gr. Fl. im G., dabei flott s. ♂♂; IV. massenhaft in den W., 5.—28. V. mehrere P. im W. — Augsburg: D. und Wintergast in den G. der Stadt und den Wertachauen zw. Göggingen und Inningen; 5. V., 12. und 27. VI. im Göggiinger W. und Stadtpark geh. — Leogang: Br. — Oberbeuren: 30. III. einige, ♂♂ s. — 1908. Affaltern: 7. II. 80—100 Ex. s. im Hochw.; 9. V. letzte D.; 30. X. erste D. — Ammerland: 12.—21. IV. mehrere Flüge am Seeufer. — Amorbach: Häuf. — Heinrichsthal: Br., Herbst starke Flüge d. — Kaufbeuren: 6. IV. mehrere ges. —

Langenau: Kommt vor. — Lohr: Sehr häuf. Br.; 29. XII. gr. Fl. beob.

1907. Wolfstein: 1. I. ca. 25 Ex. in Erlen. — 1908. Otterstadt: 12. III. Gesellschaft in Ulmen; 11. IV. in Pappel; 16. IV. ebenso; 24. IV. ebenso; am letzt. Tage ca. 25 Ex. entschieden nach *NO.* ziehend. — Wolfstein: 26. I. auf einer Erle ca. 300 Ex.; 3. III. 15 Ex. in Erlen.

↔ **Chelidon urbica** (L.), Mehlschwalbe.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (zieml. häuf.; viele N. mit Brut herabgestürzt; die in alten Filzhut gesteckten juv. wurden an die Stelle des N. gebracht, die ad. reihten am vorderen Rande des Hutes einige Schichten Kot und zogen die juv. groß), Arnstorf, Aschaffenburg (spärl.), Augsburg (23. VII. flügte juv. in Achsheim), Baldersheim, Beratzhausen, Clausen, Diessen (21. VII. 12 N. am Bahnhof, meist mit juv.), Dingolfing, Echenbrunn (2 Bruten), Etzenricht, Erling (zieml. häuf.), Erlangen (spärl.), Fischstein (20 N. am Forsthaus; 6. und 7. VIII. alle juv. ausgefl.), Fleckl, Flossenbürg, Freihöls, Gautz, Großhabersdorf (Kolonie von 70—80 N. in Bürglein und von 10—12 N. in Schweighausen), Hausen, Hienheim, Hohenthau, Illerberg, Kaufbeuren (hier in einzelnen Paaren, in der Umgegend zahlreicher), Kitzingen (172 N. an 67 Gebäuden, darunter 6 größere Kolonien mit 65 N.; Kolonie von 24 N. in Günthershof zerstört, aber wieder 17 neue N. erbaut), Kreuth (machten 1 und 2 Bruten; 10. VII. juv. flügte), Lengenau, Langenprozelten, Laufach, Lautrach, Leogang, Lohr (13. V. in der Stadt), Madenhäuser (21. IX. noch juv. im N.; wird immer seltener, da die N. zerstört werden), Manau, Mellrichstadt, Neudorf, Neuendorf (N. in Haus neben Bahnhof), Neunstetten, Oberbeuren (9. VIII. noch juv. in 2 N.), Pinzberg (zahlr.), Regensburg, Roßdorf (nicht häuf., doch etwas zahlreicher als im Vorjahre), Ruhpolding, Schleching, Schönbrunn, Seßlach, Stadtmhof (viele N. auf dem Gute Aschach), Steingaden, Sulzbürg, Unken, Walchenfeld, Waldhaus. — Als D. beob.: Andechs, Bischofshausen (22. IX. gr. Fl.), Bischofswiesen (2.—6. V.), Daschendorf (4. V.), Guttenberg (14. IX.), Ingolstadt (26. IV. an der Donau), Köfering (16. V.), München (5. VIII. 10 Ex.), Murnau (22. IV. 10 Ex.), Retzbach (18. VII.), Wernfeld. — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (häuf.), Ammerland (N. mit Spatzen besetzt; bemühen sich, diese herauszuzerren, beginnen dann den Eingang zuzumauern, lassen aber bald wieder davon ab), Amorbach, Arnstorf, Augsburg, Baldersheim, Bernlohe, Bockhorn (123 N. mit juv.), Dettwang, Diessen (20. VIII. noch häuf.), Echenbrunn, Fischstein (4. V. N. begonnen; 12. V. Brutbeginn), Flossenbürg, Garmisch (häuf.), Glonn (16. IX. noch juv. im N.), Großhabersdorf (Bürglein Kolonie von 70 N., Schweighausen von 8 N.), Happareute, Haslangkreuth (13. IX. in vielen N. juv.), Hausen, Herrsching (häuf.), Hörstein, Hofeck, Kaufbeuren (spärl.), Kissingen, Kitzingen (sehr häuf.), Kochel (häuf.), Köfering, Kosbach, Kreuth (viel seltener als sonst), Langenau, Langenbruck b. Amberg, Langenbruck b. Pfaffenhofen (zahlr.;

auch N. in einer Sandgrube), Lautrach, Leogang, Leutershausen, Löhlitz, Madenhausen, Mellrichstadt, Mittenwald (häuf.), Neunstetten, Nördlingen, Nordhalben, Oberbeuren (N. im Vorjahre von *Passer* besetzt, heuer wieder von M. bewohnt; 22. VIII. noch juv. im N.), Pullenried, Rednitz-hembach (unter der Beschlagbrücke des Schmieds 29 N.), Roßdorf (20. VII. flügge juv.), Rulpolding (wird immer seltener), Rumbach (Kolonien von 18—20 N.), Schleching, Schliersee, Schönbrunn, Schwabach (15. und 18. IV.), Steingaden, Taufkirchen, Unken, Waldhaus. — Sonst beob.: Andechs, Bischofswiesen (D.), Dingolfing (23. IV. 10 Ex.), Euerdorf (29. IV. 20 Ex.), Fleckl (28. IV. D.), Guttenberg (12. IX. D.), Hof (D.), Nonnenhorn (20. X. 20 Ex. d.), Utting (20. IX. zahlr.).

1907. Wolfstein: 2. IV. 1 Ex.; 3. IV. 2 Ex.; 4. IV. 4 Ex. ges.; seit 14. IV. viele da; 30. VI. eine 1. Brut ausfl.; 10. X. ca. 2—300 Ex. auf dem Durchzug. — 1908. Hornbach: 27. IV. 9 h. a. m. 8 Ex.; 1. V. p. m. viele da. — Kreimbach: 16. IV. 3 Ex. — Mehlbach: 12. IV. 1 Ex.; 28. IV. 10 Ex. — Speyer: 26. IV. p. m. 2 Ex.; 1. V. viele. — Wörth: 14. IV. ca. 50 Ex. Am Haus des Beob. 4 N., in denen je 2 Bruten aufkamen. — Wolfstein: 29. IV. die ersten; 27. IX. noch juv. im N. auf dem Röckweiler Hof; 22. X. letzte Beob. (1 Ex.). — Steckweiler: 16. IV. 1 Ex.

←→ ***Ciconia ciconia* (L.), Storch.**

1907. Altenmünster: Br. auf Kamin der Brauerei. — Andechs: 17. III. 1 Ex. im Dellingermoos; 20. III. 1 Ex. im Meisingermoos; 29. III. 2 Ex. über dem Kloster nach O. fl. — Augsburg: 30. IV. und 29. VI. je 1 Ex. über der Stadt. — Burgheim: Br., N. besetzt. — Erkheim: 1 am Blitzableiter verunglücktes juv. wurde aufgezog., folgt seinem Herrn. — Friedberg: Br., N. besetzt. — Gablingen: Br. am Kirchturm. — Genderkingen: Br. am Kirchturm. — Georgens-gemünd: 26. VII. mehrere Ex. fl. ges. — Großhausen: Br., N. besetzt. — Hörzhausen: Br., N. besetzt. — Ichenhausen: 11. III. angek. — Iphofen: 26. IV. 2 Ex. um N. kreisend; 30. IV. 3 Ex. im N. und in der Nähe; ohne zu br. abgezog. — Kaufbeuren: 18. II. angek., N. auf Kamin begonnen; 2. VI. halbfert. N. verlassen. — Kitzingen: 6. III. 1 Ex. angek.; keine Brut gemacht. — Lebenhan: 5. V. 1 Ex. ges. — Lützelburg: 5. III. ♂♀ angek., 3 juv. flügge; 26. VIII. abgez. — Neumarkt Obpf.: 12. III. 2 Ex. ges. — Neu-Ulm: 5. III. ♂; 19. III. ♀ angek.; 28. VII. 60 Ex. d. ges.; 2. VIII. 5 juv. 2 ad. vom N. abgezog. — Nördlingen: 22. III. 1 Ex. ges. — Oberbeuren: 19. VI. 2 Ex. ges. — Rain: Br., N. besetzt. — Rötz: 2. IV. angek.; 10. VIII. abgez. — Roth: 26. VII. mehrere Ex. ges. — Seßlach: 17. III. ♂, 31. III. ♀ angek.; Mitte VI. abgez., hat nicht gebr. — Staudheim: Br., N. besetzt. — Todtenweis: 13. III. ges. — Thierhaupten: 13. III. angek. — Wachenhofen: 9. III. 2 Ex. angek.; 16. IX. abgez. — Waidhofen: 29. V. 1 Ex. erl. — Waldstetten: 1 P. auf Sahlweidenstrunk gebr. — Wertingen: 15. III. angek. — 1908. Adelsdorf: Br., 4 juv. im N. — Affaltern:

3. III. 1 Ex. am Dorfbach bei Schneegestöber. — Alesheim: Br. 1 P. — Altenmünster: Br. — Amorbach: 28. VI. 4 Ex. ges. — Bockhorn: 2. V. fängt 1 Ex. trotz Geschrei einen Junghasen. — Burgau: Br. — Daschendorf: Br., 4. III. angek. — Ehlheim: Br. 1 P. — Erding: 21. IV. 3 Ex. ges. — Fleckl: 22. IV. 1 Ex. ges. d., bisher nie beob. — Fürth: 14. IV. mehrere an der Regnitz; ein dreibeiniges Ex. wird von den anderen verfolgt und mißhandelt. — Gablingen: Br. — Genderkingen: Br. — Großhabersdorf: Seit 100 Jahren Br., 3. III. angek.; 15. VII. 4 juv. ausgefl.; 11. VIII. abgez. — Höhenkirchen: 2 Ex. erl. — Jettingen: Br. — Kitzingen: 30. III. angek., nicht gebr. — Klosterbeuren: 4. und 11. IV. 2 Ex. am Turm. — Langenbruck: 20. und 22. IV. je 2 Ex. ges. — Langenzenn: 17. IV. 2 Ex. angek. — Lauterbach: Br. — Lützelburg: Br., 29. II. angek. — Neumarkt Obpf.: 13. III. 1 Ex. angek. — Nördlingen: 6. III. angek.; 7. III. am N. — Nordhalben: 5. IV. 12 Ex. d., sehr selten. — Nürnberg: ca. 5. III. einige ges.; 17. VIII. Gesellschaften in den Wiesengründen; 21. VIII. 1 Ex. übernachtet auf einem Dache der Adamstraße. — Oberknörringen: Br. — Reichelsdorf: Br. auf Brauerei; 22. III. angek. — Rodenbach: V. 1 P. baut am Gutshof; bleibt bald wieder weg. — Wachenhofen: Br., 4. III. angek.; 21. VIII. abgez. — Weibersbrunn: Selt. D. — Wertingen: Br. — Wettenhausen: Br. — Wörleschwang: Br.

1907. Kaiserslautern: 12. X. mittags 20 Ex. nach *SW.* ziehend; kreisen über der Stadt und ziehen in loser Front weiter. — 1908. Dürkheim: 6. III. 3 h. p. m. 1 Ex. ges. im Bruch. — Hütschenhausen: 15. III. ♂ u. ♀ auf der Schenzerzmühle da. — Kaiserslautern: 7. III. 9 h. 10' 1 Ex. nach *NO.*; 14. III. 1 h. p. m. 1 Ex. kreisend nach *NO.* — Landau: 24. III. angek. — Stockborn: 2. III. angek. — Weisenheim: 22. III. angek. — Leimersheim: 6. III. 2 Ex. angek. — Mechtersheim: 22. II. 3 h. p. m. 1 Ex. angek. — Neustadt: 6. III. p. m. 1 Ex. angek.; dann ließ sich kein Storch mehr sehen bis zum 22. III. — Offenbach: 6. III. eingetroffen.

↔ **Ciconia nigra** (L.), Schwarzer Storch.

1907. Im Dachauer Moos 1 Ex. beob. worden.

○○ **Cinclus cinclus** (L.), Wasserschmätzer.

1907. Als Br. beob.: Leogang, Lohr (häuf. Maintal, Spessartzuflüsse, Wiesenfeld); sonst beob. od. erl.: Arnstorf (3. XI., Seltenheit), Jachenau (15. I.), Oberbeuren (Ende II. und III. an der Windach), Rottach-Egern (13. X.), Thalhofen (16. II.). — 1908. Als Br. beob.: Lohr (Oberer Hammer, Partensteiner Tal, Heinrichthal, Weibersbrunn); sonst beob. od. erl.: Amorbach (nicht häuf.), Garmisch (26. VI. auf der Loisach bei Schmalz), Herrsching (9. VIII. am Ausgang des Kientals), Lachenau (14. I.), Mittenwald (17. VI. 1 Ex. am Ausgang der Lentaschklamm, einen Gegenstand auf einem aus dem Wasser aufragenden Stein verzehrend; aufwärts od. abwärts getrieben, kehrt es stets wieder an

den gleichen Teil der Klamm zurück), Oberbeuren (12. I. 2 Ex. Dettenhofer Bach), Spitzingsee (an der Wurzhütte).

1907. Wolfstein: 1. XII. 1 Ex. bei der Lauter ges.

Cinclus cinclus tchusii Kleinschm. et Hilg.

1908. Gemünden: 27. III. 1 ♂ ad. erl. (Koll. Gengler.)

Circaëtus gallicus (Gm.), Schlangenadler.

1907. Amorbach: 1 Ex. erl. — Ampfing: VI. 1 ♀ ermattet gefangen.

↔ **Circus aeruginosus** (L.), Rohrweihe.

1907. Gemünden: 18. VII. 1 Ex. am Main. — Leogang: Als D. beob.

↔ **Circus cyaneus** (L.), Kornweihe.

1907. Ammerland: 24. V. 1 Ex. bei Kohlstatt beob. 12. IX. ♀ juv. bei Ried erl. — Augsburg: XI. erl. — Oberbeuren: Ende IV. 1 ad., 16. XI. 2 Ex. beob. — Obenhausen: 3. X. 1 ♂ im Übergangskleid zum ad. erl. — Schwaben: 17. X. 1 Ex. erl. — 1908. Kaufbeuren: 25. IX. 1 Ex. erl. — Weicht: 1. X. 1 Ex. erl.

↔ **Circus pygargus** (L.), Wiesenweihe.

1907. Gundelfingen: VIII. erl. — Kleinkitzighofen: 4. V. 1 Ex. erl. — Rottal: 24. X. 2 Ex. erl. — 1908. Blöcktach: 24. IX. 1 Ex. erl. — Kaufbeuren: 26. IX. 1 Ex. erl.

↔ **Clivicola riparia** (L.), Uferschwalbe.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (Kolonie ca. 30 P. in Sandgrube bei Hirschbach, 8 P. in Hohlweg westl. Eisenbrechtshofen), Augsburg (kl. Kolonien in Göggingen, bei Mering und bei Unterschneitbach), Kahl (Kolonie gegenüber Bahnhof stark besetzt), Kaufbeuren (18.—20 P. am Hochgestade der Wertach ganz nahe der Stadt), Kitzingen (br. in den Mainquai-Ritzen). — Sonst beob.: Arnstorf (D. 21., 25., 27. IV.), Diessen (20. VII. am See), Langenprozelten (18. VII. am Main), St. Alban (20. VII. am See). — 1908. Als Br. beob.: Bockhorn (selt., kl. Kolonie in Kiesgrube bei Unterstegen, 19. IV.—29. VIII.), Dinkelscherben (kl. Kolonie Sandgrube), Hirschbach (ca. 35 N. in Sandgrube), Kaufbeuren (Kolonie 60—70 N., 20. VII. viele juv. ausgefl.), Kitzingen (nicht häuf., 24. IV.—16. IX.), Lohr (am Main häuf.), Sendelbach (Sandgrube), Welten (10—12 P.). — Sonst. beob.: Rodenbach (4. X), Steinbach (30. V.).

1908. Otterstadt: 23. IV. abends 1 Ex. unter den Rauchschwalben.

~ **Coccothraustes coccothraustes** (L.), Kirschkernbeißer.

1907. Beob.: Aschaffenburg (7. V. 1 P. Schöntal), Augsburg (vereinz. Br.), Biesenhofen (12. I.), Diessen (5. II.), Erlangen, Kaufbeuren (17. III.), Kitzingen (5. II., 28. III.), Obersendling (D., 10. V.). —

1908. Beob.: Amorbach (selt.), Bamberg (XII. Flüge bis zu 60 Ex. beob.), Fischstein (5. XI.), Heinrichsthal (D.), Kitzingen (selt., 16. und 24. IV.), Lohr (selt. Erlach, häufig Waldzell), Schwabach (vereinz. im Winter).

~ ○ **Colaens monedula** (L.), Dohle.

1907. Beob.: Affaltern (1 P. br. mitten im Walde in einer Rotbuche in alter Schwarzspechthöhle; ad. und flügge juv. verschwinden aus der Gegend), Arnstorf (Br. am Kirchturm, wo ca. 30 P. überwintern), Erlangen (kein Ex. auf den sonst stark besetzten Türmen), Oberbeuren (nicht selt., wahrsch. Br. in hohlen Eichen; 29. und 30. VI. Flüge von 20—40 Ex.), Röthenbach (Br. Kirchturm), Rötz (Br., D. III. und VIII.), Würzburg (Br. Dom, Häuser an der alten Mainbrücke*).

— 1908. Beob.: Affaltern (1 P. Br. in Buche), Ammerland (20. II.), Amorbach (nicht selt.), Heinrichsthal (nicht Br., D.), Kaufbeuren (Br. 15—20 P. in der Stadt), Lohr (häuf. Br. in alten Eichen), Münsing (7. III.), Neubütten (29. X.), Neustadt a. H. (26. XI.), Oberbeuren (VI., VII.; einz. Ex. als Wächter bei Krähengesellschaften), Utting (6. und 22. III. 1 P. auf der Spitze einer Buche, stößt wiederholt auf *Buteo*; 4. V.), Wachenhofen (XI. im Löhlein), Weibersbrunn (Br.). Winkelhof (Br.), Wombach (14. IX.), Würzburg (10. IV. Glacis).

1907. Kaiserslautern: 10. XI. ziehen mittags bei Nebel ca. 75 Ex. in zieml. Höhe mit Geschrei genau nach *ONO.*, also in gleicher Richtung wie im Frühjahr.

↔ **Columba oenas** L., Hohltaube.

1907. Beob.: Baldersheim (16. III.—15. X.), Brenheck (6. III.), Colmberg (7. III.), Erlenbach (4. III.—2. XI.), Euerdorf (26. IV.), Fischstein (Br., 6. III.), Großhabersdorf (5. III., Br., hat abgenommen), Guttenberg (25. III.), Hainachshof (4. III.), Illersberg (21. III. D., sehr selt.), Köfering (Br., 14. III.—19. X.), Kosbach (6. III.), Madenhausen (Br. 18. III., nimmt mit der Zahl der hohlen Bäume ab; ♂♂ scheinen sehr in Überzahl zu sein; es findet viel Kampf um Bruthöhlen statt), Memmingen (25. III., selt. Br.), Neudorf (22. III.—11. IX. Br.), Pyrbaum (1 P. brütet seit Jahren in verlassener Spechthöhle; eine Mehrung der Art in der Nähe dieser Brutstelle konnte nicht beob. werden), Recken-dorf (26. III.), Roßdorf (20. III.—27. X., Br.), Rötz (27. III.), Schönderling (6. III.—29. X.; heuer als Br. weniger, im Herbst aber größere Flüge als sonst), Schwabruck (9. III. D., ist als Br. verschwunden), Unterteißenberg (1. III.), Vormwald (7. III.) Westerwald (1. III.), Winkelhof (5. III., zahlr. Br., doch macht ihr jetzt die Dohle die Nisthöhlen streitig), Winterbach (26. III.), Zwiesler-Waldhaus (26. III. geh. bei tiefem Schnee). — Nicht beob.: Affaltern (fehlt), Andechs, Dingolfing, Echenbrunn, Kaufbeuren, Kitzingen, Leogang (fehlt), Regensburg, Stadtambhof. — 1908. Beob.: Affaltern (17. III. geh., 11. VII. in Spechthöhle nistend beob., erstmals hier ges.), Baldersheim (31. III.—29. IX., Br.), Beratshausen (14. III., vereinz. Br.), Bernlohe (21. III.), Bitten-

* Kufstein: 12. III. ca. 200 Ex. von hier nach Bayern d.

brunn (17. III.), Colmberg (29. II.), Daiting (19. III.—10. X., Br.), Egmatig (8. III.—11. X.), Euerdorf (17. III.), Fischstein (24. III.), Freihöls (16. III.), Großhabersdorf (5. III.—3. X., sehr selt. gewordener Br.; ein Eichhörnchen versuchte die br. Taube aus der Nisthöhle zu vertreiben), Guttenberg (21. III.), Höchberg (4. III.), Hofstetten (7. III.), Kelheim (7. III.), Köfering (11. III.—8. X., Br.), Langenbruck (Br., 21. X.), Madenhausen (3. III.—30. IX., Br.), Manau (19. III. 1 Ex. erl., 23. III. ca. 80 Ex. von SW. her in die Haßberge gefl.), Mellrichstadt (21. III.), Mühlbaach (28. III.—6. X.), Münchsteinach (9. III.), Neunstetten (Br.), Oberbeuren, Pfaffenthal (16. III., wird von Jahr zu Jahr selt.), Roßdorf (7. III.—10. X., Br.), Schleching (30. III.), Schönderling (7. III.—4. X., Br., Vermehrung geringer als im Vorjahre), Seligenporten (9. III.), Sontheim, Unken (27. IV.), Wemding (12. III.), Winkelhof (2. III., zahlr. Br.; 26. V. fl. juv.), Zwiesler Waldhaus (17. III.). — Nicht beob.: Hofeck, Kaufbeuren, Kitzingen, Pyrbaum (heuer ganz ausgeblieben).

1907. Clausen: 8. III. 6—8 Ex.; hier Br. — Hofstetten: 5. III. 10 h. a. m. 1 Ex. geh. — Neidenfels: 6. III. 5 Ex. ges. — Rumbach: 18. X. 3 h. p. m. 5 Ex., wohl D. — Schönau: 23. VIII. P. am Fleckenstein, das in den Felsen der Burg eine Brut füttert. Herr Lehrer Bauer aus Kaiserslautern, der viele der unzugänglichen Felsen der Dahner Gegend z. T. erstmals erstiegen hat, bestätigt, daß die Hohltauben auf diesen Felsen brüten (B.). — 1908. Beckenhof: 3. III. 9 h. a. m. 2 Ex. gg. — Kaiserslautern: 7. III. 4, 9 und 1 Ex. auf dem F. und am Waldrand. — Leimersheim: 3. X. Abzug. — Otterstadt: 12. III. 2 Ex. streichen über das F. — Wörth: In der Brutzeit wurden 2 P. beob.

↔ **Columba palumbus** L., Ringeltaube.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (Br.; Anzahl um die Hälfte geringer als in den Vorjahren; 1 vom Sperber geschlagenes juv. hat im Kropf nur Gerstenkörner), Ammerland (Br., 2. IV. ca. 30 Ex. d.), Andechs (gem. Br., 2. VIII. letzter Ruf), Arnstorf (III. X.), Augsburg (III. d., 19. IX. 55—60 Ex. in der Meringerau), Beilngries (Br.), Beratshausen (Br., Abzug in Flügen von mehr als 100 Ex.), Berg (22. IV. 30 Ex.), Bischofsgrün (Br.), Bischofsheim (III.), Bischwind (III.), Bittenbrunn (Br.), Breitenfurt (Br.), Brenheck (Br.), Colmberg (Br.), Deutenhausen (Br., 8. IV. N. mit 1 juv. im Fichtenstangenholz, Boden teilweise mit Schnee), Dingolfing (Br.), Echenbrunn (Br.), Effelter (Br.), Egmatig (Br.; seit 1903 jedes Jahr dasselbe P. an demselben Brutplatz; kenntlich an seinem eigenartigen tiefen Falzen), Erlsach (Br.), Etzenricht, Euerdorf, Fischstein (Br., 15. VI. juv.), Fleckl (D.), Flossenberg (Br.), Freihöls (Br.), Freising (Br.), Gantz, Großhabersdorf (zahlr. Br., 30. V. fl. juv.), Guttenberg (Br.), Hainachshof, Hammertrevesen, Hausen (D.), Hienheim, Hörstein, Hofstätten, Illenberg (Br.), Kaufbeuren (häuf. Br. in allen Wäldern), Kitzingen, Köfering (Br.), Kreuth (selt. Br., mehr in Abnahme), Langenan, Lebenhan (Br.), Leogang (häuf. Br.; besucht

mit Vorliebe Haberfelder; oft in Gesellschaft von Krähen auf den Feldern; im Herbst in Flügen bis zu 20 und mehr Ex.), Lichtenstein (7. X. 12 Ex. als letzte), Löhltitz (Br.), Madenhausen (zahlr. Br., doch nicht mehr so wie vor 20 Jahren; es werden viele N. ausgenommen), Mellrichstadt, Memmingen (nicht häuf. Br. in Fichtenstangenhölzern; auch Getreide wird gefressen), Moosburg (auch bei Lohhof), Neudorf, Neumarkt i. Obpf. (Br.), Nenoed (14. X. 30—40 Ex.), Oberbeuren (Br., VI. häuf. balzend; juv. hatte Heidelbeeren und unreife Preiselbeeren in Kropf und Magen; 7. XI. letzte), Pitriching, Pyrbaum (zieml. häuf. Br.; 25. und 26. IX. kl. Flüge in relativ gr. Höhe von O. nach W. fl.); Reckendorf (Br.), Regensburg (Br.), Reußendorf, Rickenbach, Rittersbach, Rödelmeier (D.), Rötz (D.), Roßdorf (D., 27. X. Fl. von 2—300 Ex., darunter auch Hohltauben), Rückersdorf, Sandizell (Br.), Schönderling (sehr zahlr. Br.; Herbst Flüge von 5—600 Ex. auf den Saatfeldern), Seligenporten (Br.), Sontheim (Br.; die gekochten R. sollen stark nach Harz schmecken), Steingaden (D.), Sulzbürg (Br.), Unken (Br.), Unterebersbach (Br.), Utting (8. IX. 42 Ex. auf dem F.), Vormwald (Br.), Wachenhofen (öfters gg.), Wasserlosen (Br.), Wending (Br.), Winkelhof (Br.), Zentbechhofen (Br.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (Br., wieder etwas häuf.; 28. IV. 5 Ex. unter Haustauben auf einem Acker), Ammerland (Br.; 21. V. Eischale im Fichtenw.), Andechs, Ansbach (Br. in Staatswaldung Sommerleith), Arnstorf (11. III., 9. und 18. IX. 4 Ex.), Augsburg (9. VI. N. im Stadtpark, juv. kamen aus), Beratshausen (Br. Herbst in gr. Flügen auf den Bergen; 22. X. 1 Ex.), Bischofsheim, Bischofswiesen, Bittenbrunn (Br.), Colmberg (Br.), Daschendorf (D.), Dingolfing (III., IX.), Echenbrunn (Br.), Effelter, Erlertsbach (nicht selt. Br.), Egmatting (D.), Etzenricht (Br.), Euerdorf, Fischstein (Br.), Fleckl (Br.), Flossenbürg, Freihözl, Grimmswinden (Br.), Großhabersdorf (Br.; 28. V. flügge juv.), Guttenberg (Br.), Hörstein (21. IV. N. mit 2 Eiern; 1. V. 2 juv. im N.; 10. V. N. verlassen), Hofstetten, Kaufbeuren, Kelheim (30. IX. 20 Ex.), Kimratshofen (Br.), Klosterbeuren (Br.), Köfering (Br.), Kosbach (Br.), Kreuth (in wenigen P. Br.), Langenau (Br.), Langenbruck bei Pfaffenhofen (zahlr. Br.; machten 2 Bruten; 30. V. juv. flügge), Lautrach (D.), Leogang (Br.), Löhltitz (Br.), Madenhausen (Br.), Meilenberg (D.), Mellrichstadt (Br.), Münchsteinach (Br.), Neumarkt i. Obpf. (Br.), Neunstetten (häuf. Br.; Ende VIII. Flüge bis zu 60 Ex.), Nenoed (Br.; 30. X. 1 juv. ausgewachsen und gesund), Nordhalben (Br.), Oberbeuren (7. III. 20 Ex.; 8. V. 30 Ex.; 17. VII. letzte balzend), Oberstauen (vereinz. Br., 11. V. balzend), Partenkirchen (VI. 1 P.), Pyrbaum (Br.), Reußendorf (Br.), Roßdorf (Br.), Rückersdorf, Schleching (Br.), Seligenporten (Br.), Sontheim (Br.), Spänfleck (spärl. Br., 23. IX. 10 Ex. beisammen), Steingaden (Br.), Unterammergau (Br.), Utting (6. III. 6 Ex. geg. N. fl.), Wachenhofen (Br.), Westerwald (D.), Wettenhausen (D.), Winkelhof, Winterbach (Br.). — Nicht beob. heuer: Kitzingen.

1907. Clausen: 5. III. 2 Ex. ges.; hier häuf. Br.; 12. X. gr. Fl. d. — Wolfstein: 14. IV. gepaart. — Kaiserslautern: 16. III.

47, 13 und 3 Ex. d., die gr. Schar direkt nach *N.* zieml. hoch; einz. streichend; 17. III. 5, 9, 7, 4, 20, 2, 5, 1, 2, 1, 1, 1, 5, 1 Ex. d., meist nach *NO.* — 1908. Hornbach: 2. III. 11. h. a. m. größeren Fl. ges. — Leimersheim: 24. II. 4 Ex. ges.; 4. III. ca. 20 Ex. ges. — Mechttersheim: 5. III. 6 h. p. m. 3 Ex. ges. — Otterstadt: Br., 13. IV. auf alten Eichen 30 Ex., wohl auf dem Durchzug. — Rumbach: 9. III. 1 Ex. geh.; 14. III. mehrere; 19. III. 5 Ex. auf dem Durchzug ges. — Sondernheim: 20. II. 3 h. p. m. 2 Ex. ges. — Wörth: 2. III. a. m. ca. 80 Ex. ges.

←*→ **Colymbus auritus** L., Ohrensteißfuß.

1907. Wörishofen: 28. VIII. 1 Ex. erl. — 1908. Landshut: 8. XII. 1 Ex. erl.

←→ ←*→ **Colymbus cristatus** L., Haubentaucher.

1907. Beob. od. erl.: Augsburg (VIII.), Buchlöß (18. XI.), Erlangen (13. VII.), Kaufbeuren (18. und 29. VII., 18. XI.), Lohr (IX. bei Sackenbach), Seeg (1. VII.). — 1908. Beob. od. erl.: Diessen (Br., 19. IX. bei Riederau ♀ mit 3 zieml. schwachen, deutlich gestreiften juv. ängstlich vor Seegelboot schwimmend, aber nicht tauchend; 24. X. noch am See), Gersthofen (3. IX.), Hopfen (9. IV.), Kaufbeuren (6. VII.), Ottobeuren (17. XI.), Seefeld (nicht selt. Br. auf dem Pilsensee).

1908. Otterstadt: 12. III. 2 P. und ein 5. Ex. auf dem Altrhein. Lassen das tiefe „krock“ und das helle „kük“ hören; beginnen schon mit den Liebesspielen; 22. III. ca. 24 Ex. auf dem Neuböfer Altrhein; 2 Ex. lassen sich durch unsern Kahn in die Nordecke des Altrheins treiben; sie gehen dann aber nicht in die Höhe, sondern tauchen unter und entrirenen unter dem Wasser an uns vorüber schwimmend der Gefahr; 5. IV. ca. 25. Ex. auf dem Otterstadter Altrhein; 11. IV. ca. 40 Ex. ebenda, meist gepaart. ♂♂ streiten sich. Bei dem Liebesspiel der Gatten sind die Haubentfedern so stark als möglich gestäubt. Das Seitwärtsverwerfen des Kopfes hat wohl den Zweck, Lichteffekte zu erzielen, ebenso wie bei dem Zurücklegen des Kopfes das blendende Weiß des Halses und der Brust trefflich zur Geltung kommt. 1 Ex. kommt mit einem mehr als fingerlangen Fisch herauf, schlägt ihn durch seitliches Schlenkern auf und verschluckt ihn mit einiger Mühe ganz. Anderes Ex. kommt mit noch größerem Fisch herauf, bearbeitet ihn eine Zeitlang und geht wieder mit ihm hinab, kommt bald darauf leer zurück; 14. IV. zähle auf dem Altrhein 56 Ex., meist in P. beisammen. Sie gewähren einen überaus belustigenden Anblick, weil sie sich mit Unterbrechungen alle dem zärtlichen Spiel hingeben mit lautem „breckerek, breck, breck, breckerek“. Manche P. sind ganz verzückt, so eines, bei dem sich das Spiel folgendermaßen abwickelte: Nachdem das ♂ sich die Zufriedenheit des ♀ in besonderem Maße erworben hatte, tauchten beide gleichzeitig unter. Als sie nach ca. 10 Sekunden wieder heraufkamen, hatte das ♀ im Schnabel Blatt- und Schilfwerk (zukünftiges Nistmaterial), das es vom Boden aufgenommen hatte. Dieser Anblick

brachte das ♂ außer Rand und Band; sie schwammen geg. einander und richteten sich im Wasser völlig auf. Die Füße traten heftig das Wasser; der ganze Leib war außerhalb des Wassers. Eine Berührung erfolgte indes nicht; doch ist dies die Stellung beim Coitus; 22. IV. sind nur noch ca. 6 P. da.

◀*▶ **Colymbus griseigena** Bodd., Rothalstaucher.

1907. Staltach: 12. VIII. 1 juv. mit gestreiftem Kopf, aber bereits ganz braunrotem Hals erl. — 1908. Wasserburg: 10. XI. 1 Ex. erl.

↔ ◀*▶ **Colymbus nigricans** (Scop.), Zwergtaucher.

1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (in der Kollbach, einz. und zu 14 Ex. beisammen), Kaufbeuren (5. I.), Kersbach (10. VIII.), Leogang (manchmal), Linden (31. X.), Mindelheim (12. IV.), Oberdorf (5. XI., 28. XII.), Rickenbach (4. I., 18. XII. am See), Stegen (26. V. auf der Amper, rettet sich vor dem Motorboot ans Land). — 1908. Beob. od. erl.: Amorbach (nicht häuf.), Immenstadt (22. I.), Kitzingen (zieml. häuf.), Lohr (häuf. am Main, kommt auch in die Spessartbäche), Mindelheim (29. III., 25. V.), Starnberg (29. I.), Unterdingen (20. I.).

1907. Kreimbach: 1. XII. 1 Ex. auf der Lauter beob. (B.). — 1908. Otterstadt: 13. IV. 1 Ex. auf den Otterstädter Altrhein. — Wolfstein: Im Januar mehrere auf der Lauter beob. — Wörth: 12. I. auf dem offenen Rheine mehrere; 1 Ex. sitzt am Ufer und stürzt ins Wasser, als ich stehen bleibe, hätte mich andernfalls passieren lassen ohne sich zu rühren (B.).

↔ ◀*▶ **Colymbus nigricollis** (Brehm), Schwarzhalstaucher.

1907. Erl.: Abtsee (9. V. ♂ ad.), Seeshaupt (19. VIII.), Staltach (30. VIII.). — 1908. Erl.: Kaufbeuren (4. XI.).

↔ **Coracias garrula** L., Mandelkrähe.

1907. Laufamholz: X. 1 P. beob., von dem leider das ♀ einem Jäger zum Opfer fiel. — 1908. Althegegnenbergr: 6. IX. 1 ♂ erl. — Deggenndorf: 2. VI. 1 ♀ erl.; im Herbst häuf. beob. — Grafing: 11. VI. 1 ♀ erl. — Ingolstadt: 4. VI. 1 ♂ bei Niederarmbach erl. — München: 1 Ex. erl. — Weißenfeld: 22. VI. 2 Ex. erl.

○ **Corvus corax** L., Kolkrabe.

1907. Fischen: 19. III. 1 Ex. erl. — Leogang: Winter 2 Ex. beob. — Lohr: 1 Ex. bei Rohrbrunn im Fuchseisen gefangen. — Partenkirchen: 26. XII. sehr starkes Ex. bei Klais erl. — 1908. Einsiedeln: Bis vor 3 Jahren 1 Horst hier; da die Horsttanne gefällt, ist der neue Horst noch nicht bis jetzt gef. worden. — Garmisch: 20. VI. 4 Ex. von der Diensthütte am Kramer aus ges.

◀*▶ **Corvus cornix** L., Nebelkrähe.

1907. Affaltern: 1 Ex. mit *C. corone* zusammen häuf. ges. — Arnstorf: 1., 5., 7. und 10. III. je 1 Ex., wohl dasselbe, ges. —

Augsburg: Winter mehrere Ex. ges. — Buchloe: 7. I. 1 Ex. erl. — Kaufbeuren: 28. X. 1 Ex. erl. — Lechhausen: 31. III. 1 Ex. beob. — Leogang: Einzeln im Winter. — Lohr: 30. XII. 1 Ex. Wombacher Straße. — Wohmbrechts: 27. II. 1 überwinterndes Ex. erl. — 1908. Affaltern: 5. III. 1 Ex. mit *C. corone* gepaart. — Bamberg: 7. XI. 4 Ex. ges. — Gräfendorf: 15. X. 2 Ex. ges. — Heinrichsthal: Selten. — Kitzingen: 13. und 20. I., 17. II. beob. — München: 14. X. erl. — Partenstein: Beob. — Steinfeld: Winter nicht selt.; wird als „weißer Rabe“ gemeldet. — Weibersbrunn: Vereinz. — Wiesenfeld: Winter nicht selt.

1907. Kaiserslautern: 10. I. 2 Ex. unter anderen Krähen bei der Stadt. — 1908. Kaiserslautern: 18. III. 2 Ex. unter Saatkrähen auf dem Rotenberg. — Otterstadt: 2. II. 3 Ex. unter *frugil.*; 16. II. 1 Ex.; 23. IV. 1 Ex. mit auffallend düsterem Grau auf einer Schlammbank des Altrheins, vielleicht Bastardform.

Corvus cornix × Corvus corone.

1907. Affaltern: 22. V. N. mit 6 juv., 1 Ex. mit grauer Brust und grauen Flügeldecken; 26. VI. unter 5 flüggen juv., die von 1 *C. corone* geführt werden, 2 Ex. mit hellgrauem Nacken und Rücken; 30. VI. unter *C. corone* 1 Ex. mit grauer Oberbrust und Vorderrücken; 22. VIII. 1 *cornix* ähnliches Ex. ges. Alle diese Ex. öfters beob. — 1908. 14. und 31. I. je 1 Ex. mit grauer Brust und Rücken; 9. IX. 1 Ex. mit grauer Brust; 12. IX. 1 Ex. mit schmalem grauem Ring um den Hals.

○ Corvus corone L., Rabenkrähe.

1907. Beob.: Affaltern (häuf. Br., scheint abzunehmen; 1 P. br. im Hofraum des Beob.); 10. VIII. ca. 70 Ex.), Arnstorf (sehr häuf. Br.), Aschaffenburg (Br.), Baiersdorf (Br.), Bischwind (3. I. 40—50 Ex.), Dombühl (Br.), Erlangen (Br.), Garmisch (31. III.), Gräfendorf (21. X. 500—1000 Ex. Saaletal), Happareute (Br.), Heidingsfeld (Br.), Heroldsberg (Br.), Iphofen (Br.), Leogang (Br., nur einzeln überwinternd), Leutershausen (Br.), Lohr (gem. Br.), Marktbreit (Br.), Oberbeuren (Winter fast fehlend; von V.—VI. 13 Ex. zusammen wie im Winter umherstreichend), Rottendorf (Br.), Schlichtenberg (häuf. Br., zieht Winter weg), Würzburg (Br., Herbst in der Stadt). — 1908. Beob.: Affaltern (sehr häuf. Br., 18. XII. ca. 200 Ex.), Amorbach (häuf.), Bamberg (Br., seit Mitte X. spär.), Diessen (22. VIII. ca. 150 Ex. Ammermoos; 7. X. ca. 100 Ex. ebenda), Herrsching (10. und 12. VIII. ca. 60 Ex. am Moos), Irlbach (327 Ex. erl.), Linderhof, Lohr (gem. Br., auch im Spessart), München (6. I. verfolgt Lachmöven aus Futterneid), Roßdorf (Br.), Utting (20. IX. 50 Ex.).

1908. Kaiserslautern: 19. III. liegen auf den Feldern viele Leichen von vergifteten Krähen (Mäuseplage!). — Wolfstein: Anfangs Januar wird 1 Ex. von einem Baum herabgeschossen, das einen noch warmen Buchfinken im Schnabel hatte. — Wörth: 12. I. 1 Ex. verfolgt einen Vogel in Wasserpiepergröße dicht über dem Strom; im Ge-

büsch auf dem anderen Ufer wird die Verfolgung fortgesetzt. Nach allen meinen Erfahrungen bisher kann ich nicht müde werden, zur Verfolgung der Rabenkrähe in jeder Form aufzufordern, dieses unstrittig schädlichsten Vogels insbesondere der Rheingegenden (B.).

←⊕→ ←↔→ ←*→ **Corvus frugilegus L.**, Saatkrähe.

1907. Beob.: Augsburg (Winter sehr viele um die Stadt; 5.—26. III. sehr starke Durchzüge; 18. X.—3. XI. Herbstzug), Happarente (D. 10. III. 40—50 Ex.), Kitzingen (1. III.), Leogang (regelmäß. D.), Manau (22. X. über 1000 Ex. von O. nach W. d. zw. hier und Walchenfeld), Oberbeuren (24., 26. und 27. X. Flüge von vielen 1000 d.). — **1908.** Beob.: Amorbach (häuf.), Andechs (Ende X. ungeheure Scharen), Euerdorf (9. und 11. III.), Kitzingen (3. X., 1. und 2. XI. d. große Scharen), Langenau, Lohr (selt. D., auch bei Erlach), Oberbeuren (26. I.), Wachenhofen (sehr gr. Schar übernachtete einmal XI. im Löhlein), Weibersbrunn (sehr selt. D.).

1907. Kaiserslautern: 10. I. ca. 30 Ex.; 17. I. ca. 80 Ex.; 19. I. ca. 200 Ex.; seit 3. III. macht sich Durchzug bemerkbar; 10. III. ca. 1000 Ex. auf den Rotenberg; 13. III. 8 h. 30' a. m. ca. 500 Ex. mit dem Wind nach NO. Weitere Zugsbeob. am 16. und 17. III. — **1908.** Kaiserslautern: Im Januar ca. 120 Ex. bei der Stadt; 22. I. 8 h. a. m. größere Anzahl in den Bäumen mit stark bereiftem Gefieder, erwarten den Sonnenaufgang, um sich bestrahlen zu lassen; 7. III. 7.30 h. a. m.—8.40 h. a. m. 250, 300, 160, 60, 200, 12 und 74 Ex. nach O. und ONO.; 18. III. ca. 80 Ex. auf dem F. am Waldrand; 10.30 h. a. m. kommt in großer Höhe ein ca. 150 Ex. starker Zug aus W., schraubt sich herab und gesellt sich zu den übrigen. — Otterstadt: 14. IV. 10 h. a. m. ca. 200 Ex. lassen sich aus großer Höhe nieder, verweilen über eine Stunde auf dem F., schrauben sich 11.20 h. wieder zu ca. 1000 m Höhe hinauf und ziehen alsdann in direkt östl. Richtung weiter. — Speyer: 12. I. p. m. viele bei Heiligenstein und Berghausen auf d. F., nächtigen in den Pappeln am Strom (B.). — Waldsee: 2. II. ca. 120 Ex. beim Dorf (B.).

←→ **Coturnix coturnix (L.)**, Wachtel.

1907. Beob.: Affaltern (vereinz. Br., 8. V. 1. Schlag), Ammerland (Br., 24. IV. 1 ♀ gef.; 12. V. 1. Schlag), Andechs (18. VI. Schlag geh.), Arnstorf (Br. häuf.), Augsburg (spärl. Br., auch Göggingen, Langemoosen), Auteried (Frühjahr geh.), Erlangen (Sommer öfters geh., scheint sich wieder anzusiedeln), Euerdorf (heuer auffallend häuf.), Ingolstadt (5. VII. bei Samhof geh.), Lebnhan (7. V. 1. Schlag), Leogang (selt.), Lichtenstein (Br., öfters geh., aber nur eine kl. Kette ges.), München (30. X.), Oberbeuren (häuf., 22. V. 1. Schlag; 18. IX. 1 erl.; ♂ hat viele Heuschrecken in Kropf und Magen), Redendorf (8. V. 1. Schlag), Retz (5. VII.), Rötz (5. VI. 1. Schlag), Wending (heuer sehr zahlr., 10. IX. abgez.), Wolfratshausen (2. VI.). — **1908.** Beob.: Affaltern (Br. ca. 3 P., 18. V. 1. Schlag), Amorbach (selt.), Andechs (17. V. 1. Schlag),

Euerdorf (7. V.), Heinrichsthal (Br.), Irlbach (30 Ex. erl.), Kaufbeuren (Br. in wenigen P., 17. V.), Langenau, Lohr (selt. im Maintal, fehlt im östl. Spessart), Münsing (11. V.), Oberbeuren (ab 26. V. an 7 Stellen festgestellt; 20. IX. Ex. erl.), Obersendling (Nacht 28./29. VI. rnf. geh.), Roßdorf (20. V.), Schwabach (nicht häuf. Br.), Sendelbach (30. VIII.), Wachenhofen (nur einmal geh.), Weibersbrunn (selt. Br.), Wolfratshausen (Br., 21. V. angek.), Würzburg (8. VII. 1 Ex. geh. unterhalb Marienfeste).

↔ **Crex crex** (L.), Wachtelkönig.

1907. Beob. od. erl.: Arustorf (nicht selt. Br., 9. V.), Diessen (30. VI.), Erlangen (19. V.), Happarente (Br.), Heimenkirch (27. VI.), Kaufbeuren (21. V.), München (15. X.), Mauerstetten (7. VI.), Oberbeuren (ganz spärlich, 7. VI. 1 Ex. werden beide Beine von Mähmaschine abgeschnitten), Utting (16. VI.). — 1908. Beob. od. erl.: Affalter (sehr selt., 22., 24., 25. VI. 1 Ex. die ganze Nacht ruf.), Amorbach (nicht häuf.), Baisweil (2. IX.), Kaufbeuren (nicht Br.), Lohr (nicht selt. Main- und Lohrtal), Oberbeuren (als Br. nicht; IX. 1 Ex.), Roßdorf (21. V.), Utting (21. VIII.), Weibersbrunn (sehr selt.).

↔ **Cuculus canorus** L., Kuckuck.

1907. Beob. od. erl.: Affalter (als Pflegeeltern nur die weiße Bachstelze; 8. VI. 1 ♀ in Bachstelzennest in Föhrenholzklafter; 4 Eier 1 rötliches K.-Ei; 23. VI. 2 juv. tot vor dem N., 2 juv. und juv. K. im N.; 28. VI. nur juv. K. im N.; 5. VII. gut befiedert, schnappt nach vorgehaltenem Finger; 14. VII. ausgefl.), Andechs (bleibt sich an Zahl stets gleich), Arnstorf (14. VI. juv. erl. und aufgezogen; war sehr gefräßig; 24. VI. am W. fliegen lassen), Aschaffenburg (V. zahlr. in Fasauerie und Schönbusch), Augsburg (22. V. Ei in N. von *Aeroceph. streperus*; 25. VI. juv. in ebensolchem N.), Beilngries, Beratzhausen, Bischofsgrün, Bischofsheim, Bischofswiesen, Bittenbrunn, Breitenfurt, Dachau (2 rote Ex.), Daschendorf, Dingolting, Echenbrunn (sehr zahlr.), Effelter, Etzenricht, Euerdorf, Fischstein (zahlr.), Fleckl, Flossenbürg, Freihöls, Gautz, Gnodstadt, Gräfendorf, Großhabersdorf (vereinz.), Guttenberg, Hainachshof, Hammertrevesen, Happarente, Hausen, Hienheim (häuf.), Illerberg, Iphofen, Kaufbeuren, Kirchaseh, Kitzingen (auch in Etwashausen), Köfering, Kosbach, Kreuth (nicht häuf.), Langenau, Langenbruck bei Amberg, Lantrach, Leogang (häuf.; Eier bzw. juv. in N. von *Mot. boarula*, *Anth. spinoletta* (1800 m) und 1 juv. in Starenkobel bei 4 Meisen), Lichtenstein, Madenhausen, Mellrichstadt, Memmingen (recht häuf.), Moosburg (häuf. in den Isarauen und auch in den Illerauen bei Illertissen; ein an seinem Ruf kenntliches Ex. kommt schon 4—6 Jahre an denselben Platz), München, Murnau, Neudorf, Neunarkt i. Obpf., Neunstetten (bis 23. VII. noch Ruf zu hören), Nürnberg, Oberbeuren (zieml. häuf.; es herrschte aber zuerst eine gewisse „Ruf-trägheit“ unter den ♂♂) Pittriching, Pürten, Reckendorf, Regensburg, Rickenbach, Rödelmeier (juv. von Rotschwänzchen gefüttert; nicht selt.), Rötze, Roßdorf, Rückersdorf, Schleching, Schlichtenberg, Schönbrunn,

Seßlach, Stadtamhof, Steingaden, Sulzbürg, Unken, Unterammergau, Unterpeißenberg, Vormwald, Walchenfeld, Wasserlosen, Wedlberg, Wemding, Wettenhausen, Winkelhof (häuf.), Winterbach, Wolfratshausen (6. V. bei Puppling 1 ♂ weit über 10 mal hintereinander rufen hören). — 1908. Beob. od. erl.: Affalturn (30. VI. und 28. VII. je 1 juv. in Bachstelzen-N., beide waren schiefergrau ohne alles Rot), Ammerland, Amorbach, Andechs, Arnstorf, Augsburg, Baldersheim, Beratzhausen, Bernlohe, Bischofswiesen, Bittenbrunn, Bockhorn (9. V. 1 Ei in Sperlings-N.; 26. V. 1 Ex. frißt aus einem Ameisenhaufen; 22. VII. 3 Zaunkönige füttern einen juv. K., aufgeschreckt fliegt er in einen Fichtenbaum, ängstlich umringt von den Zaunkönigen; 1. VIII. eine Blaumeise füttert 1 juv. K. mit Libellen), Burk, Colmberg, Dachau (26. VIII. 1 kl. Ex., oben rotbraun und schwarz gebändert, Flügell. 169, Schw. 130 mm), Dettwang, Dingolfing, Echenbrunn, Egmatting, Efelter, Euerdorf, Fleckl, Flossenbürg, Freihöls, Garmisch (14.—26. VI. selt.), Großhabersdorf, Guttenberg (16. IX. 1 juv.), Hammersbach, Höchberg, Hörstein, Hohenpeißenberg (häuf.), Joditz (im Saaletal), Kaufbeuren, Kimratshofen, Kissingen, Kitzingen (selten), Klosterbeuren, Köfering, Kosbach, Kreuth (selt.), Langenau, Langenbruck bei Pfaffenhofen, Lantrach, Lechfeld, Leogang, Lohr (häuf.; auch bei Erlach und Mariabuchen), Madenhausen, Meilenberg, Mellrichstadt, Mittenwald, Neuebersbach, Neumarkt i. Obpf., Neunstetten (1 am heißeren Ruf kenntliches Ex. am selben Platz wie 1907), Neuoeod, Oberbeuren (zieml. zahlr., 2. V. 1 rotes Ex.; 1.—11. VI. nicht häuf.), Obernburg (im Walddistrikt Hoheberg), Obersendling (spärl. als früher; der Ruf des ♂ klingt in unmittelbarer Nähe sehr hart und unmelodisch; 1 ♂ ließ sich durch Nachahmen des Eulenerufes in sausendem Fl. herbeilocken), Oberstaufer (vereinz.), Penzberg, Rathsbach, Reußendorf (trotz Schneegestöber ruf.), Rickenbach, Rodenbach, Roßdorf (zieml. häuf. vielleicht wegen der Nonnen), Rosenberg, Rudratshofen, Rückersdorf, Ruhpolding, Schleching, Schliersee (an demselben Platz wie im Vorjahre), Schönbrunn, Schwabach, Schönderling (juv. in Zaunkönigsnest), Seligenporten, Steingaden, Stöttwang, Tegernsee (nicht selt.), Unken, Unterammergau, Vestenberg, Vormwald (nicht häuf.), Wachenhofen, Wemding, Winkelhof, Winterbach, Wolfratshausen (auf den Höhen westl. W. wie seit Jahren und in den Waldungen südl. Puppling, auch am Schloßberg), Zwieseler-Waldhaus (1 juv., der mit kleineren Vögeln sich in einem Gebüsch umhertrieb, wurde als Vorfänger dieser Vögel und als Sperber geschossen).

1907. Clausen: 22. IV.; anfangs VII. letzte Rufe geh. — Heldenstein: 22. IV. 8 h. 30' a. m.; hener selt.; 10. VII. zuletzt geh. — Hofstätten: 25. IV. 8 h. a. m. — Rumbach: 18. IV. — Speyer: 11. IV. — Wolfstein: 15. IV.; 24. IV. 6 ruf. Ex. geh.; 17. VII. letzte Rufe. — 1908. Altrip: 22. III. (wohl bis jetzt das früheste sichere Datum für die Pfalz). Die Rufe häuf., aber nicht aushaltend (Lickroth und B.). — Altheiningen: 13. IV. — Beckenhof: 12. IV. 2 h. p. m. — Callbach: 24. IV. geh. — Heldenstein: 23. IV. 9 h. a. m. 1 Ex.; 27. IV. 10 h. a. m. 2 Ex.; 6. VII. letzte

Rufe; auch heuer selten. — Hohenecken: 11. IV. — Heimkirchen: 16. IV. — Homburg: 26. IV. — Hornbach: 7. IV. 2 h. p. m.; 11. IV. 4 h. p. m. 2 Ex. — Isenach: 18. IV. — Katzweiler: 25. IV. — Kreimbach: 23. IV. — Këshofen: 25. IV. — Leimersheim: 13. IV. 1 Ex.; 27. VIII. noch ges.; ca. 6 Ex. in dem Bezirk des Beob. — Lohnweiler: 20. IV. 2 Ex. geh. — Neuheimsbach: 26. IV. — Sondernheim: 16. IV. 4 h. p. m.; heuer seltener als sonst. — Speyer: 24. IV. — Otterstadt: 11. IV. und 13. IV. ges.; 23. IV. zuerst geh.; 24. IV. viele gg., darunter ein rotes ♀. — Wolfstein: 24. IV., nach fremder Mitteilung 18. IV.

Cursorius gallicus (Gm.), Rennvogel.

1908. Pöcking: 9. XI. 1 juv. erl.

↔ **Cygnus cygnus** (L.), Singschwan.

1907. Kitzingen: 6. I. beob.

↔ **Cygnus olor** (Gm.), Höekerschwan.

1907. Dettelbach: 21. I. 1 Ex. erl.; 12 Ex. sollen dort gewesen sein. — Markt Bibart: I. 1 juv. erl. — Theuern: II. 2 Ex. erl.

↔ **Dasila acuta** (L.), Spießente.

1906. 23. XII. 1 Ex. im Kalbachtal erl. — 1907. Kaufbeuren: 24. IX. 1 Ex. erl. — 1908. München: 17. XII. 1 Ex. erl. — Roggenburg: 7. IV. 1 ♂ erl.

1908. Hütchenhausen: 15. III. ca. 15 Ex. im Bruch; zieml. scheu mit Ausnahme eines P.; 20. III. zieml. viele, halten aber nicht zusammen, sondern sind in P. und kl. Flügen zerstreut. Halten den Beob. nicht aus. — Otterstadt: 12. III. ein einziges P. beob.; scheint am Rhein selten zu sein.

~ **Dendrocopus leuconotus** (L.), Weißrückenspecht.

1907. Aschau: 26. I. ♂ erl. — Reichenhall: 3. III. ♂ erl. — Rottach-Egern: 5. II. ♀ erl.; Spätherbst ♂ erl. — Teisendorf: 17. V. ♀ mit Brutfleck erl. — 1908. Kreuth: Während des Sommers im Setzberg- und Risserkogelgebiet öfters beob.; Abschluß wird nicht gestattet! — Rottach-Egern: 28. I. ♂ ad. erl.

~ **Dendrocopus major** (L.), Großer Buntspecht.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (häufigste Sp.-Art; geht zurück; 12. IV. neue Höhle in Aspe, in der bereits 3 alte Bruthöhlen sind, Schlupfloch 4,9 cm, ca. 7 m über Boden; 12. X. ♀ hackt Larvengänge von *Agrilus sinuatus* auf), Aschaffenburg (Br.), Augsburg (20. XII. Stadtpark), Antenried, Beckstetten (1. XII.), Buchloe (23. XI.), Eggenthal (19. II.), Füssen (13. XII.), Heinrichsthal (Br.), Kaufbeuren (28. XI.), Kempten (10. XI.), Leugenfeld (10. XI.), Lohr (häuf. Br.), Leogang (Br.), Oberbeuren (1.—15. VI. 3 N. in Espen mit juv.), Oberdorf (8. IV.), Obergermaringen (1. II.), Oberostendorf (18. XI.), Schlichtenberg (seltener als früher), Seeg (26. XI.), Weibersbrunn (Br.). —

1908. Beob. od. erl.: Affaltern (häuf. Br., 1 Ex. schlägt eine Anzahl Telegraphenstangen an), Amorbach (nicht selt.), Kaufbeuren (18. III.), Langenau, Lohr (zieml. häuf. Br.), Manerstetten (2. II.), Oberbeuren (häuf. Br., 3. VI. juv. in Espe), Rudratshofen (2. II.), Schwabach (selt. Br.), Untergermaringen (21. I.), Weibersbrunn (Br.).

1907. Wolfstein: 20. I. lebhaft ruf. ♂ beim alten Schloß. — 1908. Kaiserslautern: 21. I. 1 Ex. inmitten der Stadt; 24. II. 1 Ex. im Seminarg. — Otterstadt: 16. II. Rufe im Kammer Wörth; 5. IV. und 12. IV. mehrere trommelnde Ex. dortselbst. Im allgemeinen ist er in den Rheinwäldern seltener als im gebirgigen Teil der Pf. — Wolfstein: 3. III. mehrere lebhaft ruf. und trommelnde Ex.

~ *Dendrocopus medius* (L.), Mittelspecht.

1906. 5. I. und 3. XI. je 1 Ex. in Unterfranken (Maintal) erl. — 1907. Erlangen: 1. III. 1 Ex. erl. — Obenhausen: 10. I. 1 Ex. erl. — Regensburg: IX. 1 Ex. erl. — 1908. Amorbach: Selt. — Kaufbeuren: 18. X. 1 Ex. erl. — Lohr: Selt. Br. Ende VIII. 1 Ex. bei Erlach beob. — Obersendling: 23. IV. bis Anf. V. täglich trommelu geh.; 22. VI. N. in Buche mit juv.

1908. Ludwigshafen: 1. III. lebhaft ruf. ♂ bei der Ziegelei an der Straße Altrip-Rheingönheim. Finken und Ammern kommen herbei auf den Baum, in dessen äußersten Zweigen der Specht sitzt. Früher schon öfter beob., wie gerade diese Art sich dieses Interesses erfreut. Sollte der Grund hierzu in einer entfernten Ähnlichkeit der Spechtrufe mit dem Geschrei kleinerer Raubvögel liegen?

~ *Dendrocopus minor* (L.), Zwergspecht.

1907. Arnstorf: I., II., XII. 1 Ex. meist an gl. Ort an einer Föhre ges. — Augsburg: 2. IV. 1 Ex. hämmernd an einer Esche in der Stadt. — Oberbeuren: 31. III. geh. — Partenstein: V. 1 Ex. erl. — 1908. Ammerland: 3. I. ♂ ges., 17. IV. 1 Ex. erl., 19. IV. 1 Ex. an hoher Buche hämmernd. — Amorbach: Nicht häuf. — Lohr: Selt. Br. im Maintal und östl. Spessart; angebl. häuf. Erlach, Waldzell, Wiesenfeld. — Obersendling: 9. VI. 1 leicht veletztes ♀ gfg. — Weibersbrunn: Br.

1908. Otterstadt: 12. III. Pärchen in alten Eichen; ♂ trommelt. An derselben Stelle am 14. IV. und 23. IV. beob., brütet wohl hier.

○ ~ *Dryocopus martius* (L.), Schwarzspecht.

1907. Affaltern: 3 P. Br. in den umliegenden W.; 1 P. br. in einer alten im Nadelholzwald stehenden Rotbuche bereits 4 Jahre hintereinander; während des Winters übernachtete in dem Brutloche ein Grünspecht. — 2. P. br. in einer im Nadelholz stehenden Buche, Nistloch ca. 5 m über Boden, oval, geg. SW. — 3. P. br. in einer in junger Eichenschonung stehenden Föhre; Schlupfloch ca. 12 m über Boden. Hauptnahrung: die verschiedenen Larven und Kerfe der morschen Fichten- und Föhrenstücke auf den Kahlhieben; im Winter auch gern rote Waldameisen (*Formica rufa*); die an den angeschlagenen Hügeln zurückgelassenen

Entleerungen sind 6 cm l. u. 0,7—0,8 cm br. In Sommer frißt er auch *Formica fuliginosa* und *Lasius niger*. — Andechs: Nicht selt. Br. — Autenried: Häuf.; im Staatswald Br. — Leogang: Br. — Oberbeuren: P. vom Buchwald br. in anderer hoher Buche, ovales Loch geg. SSO., 7. VI. dohlenartiges Geschrei, das dann in „Gackern“ übergeht; 3. V. im Johanniswald festgestellt. — Oberstaufen: 18. XI. 1 Ex. ges. — Schlichtenberg: Wird immer selt. — Sonst erl.: Eggenthal (27. II.), Hammerbach (1. V.), Kaufbeuren (19. I.), Langenwang (18. XI.), Mauerstetten (12. II.), Rudratshofen (12. IV.). — 1908. Affaltern: 3 P. Br. in alten Höhlen. Eine in Espe befindliche Schlafhöhle nach Fällen des Baumes gemessen: Loch 12 × 8 cm, Tiefe 35 cm, Baumumfang beim Loch 95 cm. Anf. XI. schlägt 1 Ex. in ganz gesunde Buche eine 80 cm l., 3 cm t., 6 cm br. Rinne. — Amorbach: Nicht häuf. Br. — Garmisch: Am Kramer in verschiedenen Kiefern starke Anschläge resp. lange rechteckige Stammanschnitte gef. — Herrsching: 25. VII. zieml. stark bearbeitete Fichte gef. — Kaufbeuren: 24. X., 29. XII. je 1 Ex. erl. — Langenau: Häuf. Br. — Lohr: Nicht selt. Br.; 20. IX. Neustadt, 14. XI. Wiestal, 13. IV. Mariabuchen beob. — Oberbeuren: 4 P. in 3000 Tagwerk groß, nur zum kl. Teil bewaldeten Revier. — Schwabach: Selt. Br.

1907. Germersheim: 24. IV. N. in Weißbuche im Westheimer W. mit 4 frischen Eiern ca. 10 m über dem Boden. — Dahn: 22. VIII. ruf. Ex. bei Ruine Lindelbrunn; 23. VIII. 2 ruf. Ex. bei der Wegelburg (B.). — 1908. Dürkheim: 10. V. ♂ gg. im Waldbezirk „Drei Eichen“, wo er br. soll. — Leimersheim: 12. I. geh. (B.) — Otterstadt: 12. III. geh. — Sondernheim: 26. II. gg., seitdem öfters. — Wolfstein: 3. III. ruf. Ex. im Woog.

↔ * **Emberiza calandra** L., Grauammer.

1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (D. 10. und 16. III.), Gräfendorf (17. III. angek.), Kitzingen (18. II. ♂ ♀, 27. III.), Neuburg a. D. (s. ♂ 4. und 8. VII. Hardt und Kachheim), Schrobenhausen (s. ♂♂ 3. VII. Steingriff und Langenmoosen). — 1908. Beob.: Augsburg (Br.), Gräfendorf (24. IV. ersten Ges.), Heirichsthal, Kitzingen (häuf. Br., 23. III.), Lohr (selt. Br.).

1907. Kaiserslautern: 17. I. 7 Ex. bei der Stadt; sie tragen sich auffallend schlauk und scheinen kleiner und stärker gestrichelt als unsere Br. Wurden im Januar und Februar noch öfter beob. Bei Kindsbach überwintert Gr. alljährlich.

○ ~ * **Emberiza citrinella** L., Goldammer.

1907. Beob.: Affaltern (gem. St.), Arnstorf (sehr häuf. Br.), Aschaffenburg (gem. Br.), Augsburg (häuf. St.), Erlangen (gem. St.), Bockhorn (St.), Gräfendorf (27. II.), Heroldsberg (gem. Br.), Kalchreuth (Br.), Karlstadt (Br.), Leogang (Br.), Lohr (Br.), Neustadt a. A. (gem. ○), Oberbeuren (31. III. noch in Flügen), Obersendling (Br.), Pinzberg (Br.), Rottendorf (Br.), Uttenrenth (Br.), Weiher (Br.). — 1908. Beob.: Affaltern

(gem. Br., 17. II. Fl. von ca. 100 Ex.), Amorbach (gem. Br.), Bamberg (Br., 1. XI. gr. Fl.), Brannenburg (20. VI. am Inn), Garmisch (häuf., 17. VI. zwischen den Restaurationstischen am Riessensee umherhüpfend), Gräfendorf (14. III. erster Ges.), Langenau (Br.), Lohr (gem. Br.), Oberbeuren (5. III. bei starkem Schneefall allein von allen Vögeln s., 25. XI. sehr spärlich), Obersending (Br.), Roßdorf (Br., 28. II. erster Ges.), Schwabach (sehr häuf. ○), Traunstein (Herbst gr. Fl.), Wombach (Br.).

1907. Kaiserslautern: 7. II. Tausende in und bei der Stadt; darunter 1 Ex. mit sehr lichten Federsäumen an den Schwingen und matt ockergelbem Bürzel. — Wolfstein: 23. VI. N. mit 5 flüggen Jungen. — 1908. Heiligenstein: 12. I. an einer Garbe, die an der Stallung aufgestellt ist, hüpfen sie an den Halmen in die Höhe und suchen nach einem vergessenen Körnlein (B.). — Waldsee: 2. II. in außerordentlich gr. Zahl im Dorf (B.). — Wolfstein: 3. III. viele s.

Emberiza cia L., Zippammer.

1907. Gleisweiler: Br. (B.).

↔ **Emberiza hortulana** L., Gartenammer.

1907. Bamberg: 23.—28. V. 3 ♂ auf Feldobstbäumen beob., vor 2 Jahren schon 1 Ex. am Abhang der Altenburg beob.; verbreiteter Br. westl. und südwestl. der Stadt. — Landstrost: 4. V. 1 s. ♂. — Steinheim: 4. V. s. ♂ geh. — 1908. Lohr: Anf. V. ♀ bei Erlach erl.

↔ ↔ **Emberiza schoeniclus** L., Rohrammer.

1907. Als Br. beob.: Augsburg (in den Lechauen bei Hochzoll). Als D. beob.: Arnstorf (25. III., 14. IV., 22. X.), Augsburg (22. X. Wertachauen ober Pfersee), Rickenbach (30. IX.). — 1908. Als Br. beob.: Augsburg, Erlach, Lohr (gem. am Main), Rodenbach. — Sonst beob.: Affalterr (4. II. ♀ auf bewachsener, feuchter Waldblöße; Irrgast), Amorbach (selt.).

1908. Kaiserslautern: 6. III. ♂ u. ♀ am Gersweilerweg, letzteres noch im Winterkleid mit hellen Zügeln; ganz zutraulich; den Ruf finde ich entschieden zweisilbig. 18. III. ♂ in prächt. Hochzeitskleid ebendort. — Hütschenhausen: 8. III. ca. 40 Ex. im Bruch zerstreut in Gesellschaft von Stelzen und Piepern; viele tragen noch Spuren des Winterkleides. 15. III. Ges. geh.; 20. III. 1 Ex. noch nach Sonnenuntergang im Rohre s.

↔ ↔ **Erythacus cyaneculus** (Wolf), Blaukehlchen.

1907. Arnstorf: 19. IV. ♂ ♀ in Weiden am Kollbach; 30. IV. ♀, 2. V. ♀ in einem Wassergraben. — Augsburg: D. 31. III. 1 Ex. am Lech. unter Lechhausen; 3. IV. 1 Ex. am Rosenauberg. — Erlangen: 30. III. 1 ♂ (*wolffi*) am Kanal tot gef. — Etzenricht: 10. IV. 1 Ex. ges. — Lohr: Häuf. D. und Br. am Main zw. Neuendorf und Neustadt, nicht in den Seitentälern; 14. VI. ♂ Erlach ges. — 1908. Feldmoching: Anf. IV. 1 Ex. erl. — Heinrichsthal: Br. — Lohr:

Häufig; 5. IV. 3 P. bei Erlach ges.; 16. V. 2 balzende ♂ am Main bei Rodenbach; 20. V. ♂ ebenda; 19. VI. und 27. VII. je 1 ♂ erl. bei Erlach. — Nonnenhorn: 10. II. zweimal in Rebärten am See 1 Ex. ges. — Rodenbach: Br. in alten Weidenstöcken; 21. IV. schon länger da. — Weibersbrunn: Br.

1908. Otterstadt: 5. IV. in Rohr und Schilf ca. 5 s. Ex. geh.; 1 Ex. zeigt sich frei und läßt sich längere Zeit beob. Es hatte weißen Stern. Balzflüge. Ein versteckt sitzendes ♂ imit. das Geschrei des auf-fliegenden Rebhuhn und den Lockruf der weißen Bachstelze. 12. IV. viele s. ♂♂ z. T. mit sehr klangvollen Strophen; dabei 1 Ex. ohne Stern; imitiert folgende Vogelstimme: den ganzen Ges. von *Accentor modularis*, die Rufe von *Parus major*, des „Zilp-zalp“ des *Phyll. rufus* und Teile des Ges. von *Turdus musicus* und *Lullula arborea*. 15. IV. ♂ ohne Stern im Rohr.

↔ ↔ **Erithacus rubecula** (L.), Rotkehlchen.

1907. Beob.: Affaltern (D. zahlr., Br. in Abnahme), Andechs (Br., 25. III.—19. X.), Aschaffenburg (Br. Schöntal, Schönbusch, Fasanerie), Bockhorn (31. III.), Edenbogen (8. IV.), Effelter (Br., 1 IV.), Erlangen (Br.), Etzenricht (9. IV. Br.), Fischstein (Br. 31. III.—28. X.), Gräfen-dorf (Br., 27. III.), Hainachshof (Br., 25. III.—29. X.), Hammertevesen (Br., 2. IV.), Irtenberg (Br., 23. III.), Kaufbeuren (28. III.), Kitzingen (4. IV.—7. X.; Ex. überwintern), Leogang (Br.), Lohr (Br.), Manau (24. III.), Neumarkt i. Obpf. (18. III.), Oberbeuren (23. III.), Obersend-ling (häuf. Br.), Puppling (23. III.), Reckendorf (22. III.), Rickenbach (1. IV.—22. X.), Schlichtenberg (18. IV.), Würzburg (Br. Hofgarten), Zerzabelshof (3. III.), Zwiesler-Waldhaus (10. IV.). — 1908. Beob.: Affaltern (häuf. Br., 30. III.—14. IV. Zug, 3. IX. Beginn des Herbst-zuges), Ammerland (6. IV.), Amorbach (häuf. Br.), Andechs (27. III. erster Ges., 24. VII. Kiental), Augsburg (Br., 27. III.), Bockhorn (Br., D. Frühling und X.), Brannenburg (20. VI. Wendelstein-Hochtal mehrere), Etzenricht (30. III.), Fischstein (27. III.), Garmisch (20. VI. s. am Kramer), Heinrichsthal (Br.), Höchberg (30. III.), Kaufbeuren (Br., 30. III.), Kitzingen (sehr häuf. Br., 22. III., 1. XII. 1 Ex.), Langenau (zahlr. Br.), Lautrach (3. IV.), Lohr (sehr häuf. Br., überwintert vereinz.), Neumarkt i. Obpf. (24. III.), Neustadt a. A. (17. I. überwint. Ex.), Ober-beuren (12. I. 1 Ex. bei hohem Schnee; 11. IV., 24. und 25. X. d.), Obergrainau, Obersendling (häuf. Br., Anf. VIII. N. mit juv. in Baum-höhle), Partenstein (Br.), Peißenberg (26. VII.), Rickenbach (22. III. bis 2. XI.), Roßdorf (9. III.), Rückersdorf (29. II.), Schliersee (4. IV. bis 25. X.), Schwabach (häuf. Br.), Weibersbrunn (Br.), Zwiesler-Wald-haus (29. III.).

1908. Kaiserslautern: 23. III. nur 1 s. Ex. geh.; der Zug dieser Art scheint heuer sehr spät eingesetzt zu haben. — Ludwigshafen: 12. III. Ges. geh. — Otterstadt: Mitte April zieml. stark vertreten. — Dürkheim: 16. III. ca. 10 s. Ex.; 19. IV. 10 h. a. m. bei starkem Schneetreiben und gr. Kälte 1 Ex. mit der Hand gfg, das sich an ein

Baumstämmchen gedrückt hatte. Zu Hause erholte es sich wieder im Käfig. — Wolfstein: Heuer im Winter in den G. fehlend, wo sonst immer beob.

◀*▶ **Falco merilla** (Gerini), Merlinalke.

1905. 7. V. ♂ Vilstal erl. — 1906. 10. II. ♀ Rottal erl. — 1907. Ismaning: 3. I. 1 ♂ ad. erl. — Markt Redwitz: XI. 1 Ex. erl. — Rottal: 19. XII. 1 Ex. erl. — Unterfranken: 3. I. 1 ♂ erl. — 1908. Lohr: 20. XI. 1 ♀ juv. bei Erlach erl.

1908. Hütschenhausen: 20. III. 1 Ex. überfliegt den Bruch, als es zu dunkeln beginnt. Die Stare, die gerade ihre Schlafplätze aufsuchen wollen, fl. ihm in geschlossenem Schwarm entgegen und führen in seiner Nähe rasche Schwenkungen aus; er ignoriert sie. — Kaiserslautern: 6. III. 1 Ex. auf dem Rotenberg in der Nähe einer größeren Lerchengesellschaft; als es zum zweiten Male auffliegt, wird es von einem Sperberweibchen spielend attackiert; es entzieht sich mühelos dieser Auempelung.

○○ ▶*▶ **Falco peregrinus** Tunst., Wanderfalke.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (16. IX. 1 juv. Wildtauben jagend; in den folgenden Tagen viele geschlagene junge Wildtauben gef.; 18. IX. und 5. X. je 1 Ex. im Dorfe; rüttelte über der Hühnerschar und schlug jedesmal eine Henne), Aub (28. XI.), Augsburg (X.), Erching (25. X. 1 Ex. jagt einen Kiebitz und folgt ihm bis an bewohnte Gebäude; wartet bis der Kiebitz wieder hervorkommt und verfolgt ihn wieder), Hartmannshofen (2. XII. 1 juv., Flügell. 350, Schw. 200 mm, in Färbung sehr an *F. sacer* erinnernd), Kaufbeuren (13. VI., 30. VII.), Lindflur (2. Woche III. ♀ juv. gfg., das Krähe geschlagen hatte), Markt Redwitz (XI.), Moosach (25. I. 1 juv.), Stegen (28. VI. ♀ ad. mit starkem schwarzem Bartstreif und gelber Wachshaut), Wallerstein (15. III.). — 1908. Beob. od. erl.: Affing (25. IX. ♀ ad.), Amorbach (sehr selt.), Aschheim (31. XII.), Augsburg (22. VIII. ♂ juv.), Kaufbeuren (3. X.), Kitzingen (28. XII.), München (9. und 28. I., 21. II., 4. X. 3jähr. ♀ mit verschiedenen alten Schwung- und Stoßfedern), Nördlingen (XI.), Schleißheim (25. I., 20. III.), Thalkirchdorf (1. X.), Wasserburg a. I. (5. X.).

1908. Otterstadt: 12. III. 2 Ex. ganz nahe beim Dorf; machen erfolgreich Jagd auf eine Haustaube, die sie isoliert haben; diese weiß sich mehrmals durch plötzliches Niedersetzen auf den Boden zu retten. Einer der Falken sucht sie durch ungelenke Sprünge am Boden zu erreichen, was ihm aber nicht gelingt. Wird von dem andern Falken ergriffen, als sie sich wieder zu kurzem Fl. erhebt.

▶*▶ **Falco peregrinus leucogenys** (Menzb.).

1907. München: 25. XII. starkes ♀ (Flügell. 370, Schw. 200 mm) erl. — Menzing: 19. X. 1 juv. erl. (Flügell. 365, Schw. 215 mm). — Schwandorf: 1. V. 1 schwach juv. (Flügell. 310, Schw. 170 mm) erl. — 1908. München: IV. 1 ♂ ad. erl.

↔ **Falco subbuteo** L., Baumfalke.

1907. Beob. od. erl.: Aschaffenburg (12. V.), Augsburg (Br. Lechauen, Pfersee, Siebentischwald), Dachau (5. VIII.), Arching (häuf. nach Schwalben jag.), Erlangen (16. IV. ♂ bei Kosbach; 12. V. ♀ mit starkem Brutfleck), Eurishofen (19. VIII.), Forchheim (15. VI. ♀, 10. VII. ♂), Grafing (14. VI. ♂ ♀), Hartmannshofen (Ende VIII.), Ingolstadt (5. VII. Irgertsheim), Karlsfeld (24. VIII.), Kaufbeuren (21., 26. IV., 27. VII.), Kempten (30. VIII.), Kersbach (10. VIII.), Langenfeld (19. VII.), Meissach (2. IX.), München (10. V.), Neuburg a. D. (4. VII. Hardt, 8. VII. Bruck), Neuhaus (3. V.), Rickenbach (11. V.), Unteregg (17. IX.), Wernfeld (18. VII.). — 1908. Beob. od. erl.: Amorbach (nicht häuf.), Göggingen (5. VII., 17. IX.), Gutenberg (10. IX.), Hochzoll (17. IX.), Kitzingen (9. IX.), Lohr (selt. Br.), Mertingen (28. VIII.), München (11. V.), Schleißheim (12. V.), Steinbach (25. VIII.), Thalkirchdorf (1. X.).

1907. Wolfstein: 26. VIII. P. auf Hausschwalben Jagd machend; eine wird ergriffen. — 1908. Otterstadt: 24. IV. und wahrscheinl. auch 23. IV. 1 Ex. beob.

↔ ↔* ↔ **Fringilla coelebs** L., Buchfink.

1907. Beob. als Br.: Affaltern (spärl.), Andechs (N. in ca. 2,5 m Höhe auf Spitze eines knorrigen, korallenförmig endenden Goldregenastes (*Cytisus laburnum* L.); N. fest in die Krallen des Knorrens befestigt und verflochten, von unten kaum zu erkennen; war so dicht geflochten, daß nach dem Ausfl. der juv. Regenwasser darin stehenblieb), Arnstorf (♂ ♀ überwintern), Aschaffenburg (Schöntal, Schönbusch, Fasanerie), Augsburg, Bockhorn, Erlangen, Garmisch (31. III. Kreuzeckhütte), Gräfendorf, Happareute (♂ ♀ überwintern), Heroldsberg, Kitzingen (St.), Lehenhan, Leogang, Lohr, München, Nürnberg (18. III. erster Ges.), Oberbenren, Oberseudling, Pinzberg, Rötz (13. X. Scharen d.), Roßdorf, Schlichtenberg (27. III. erster Ges.), Tutzing, Winkelhof, Würzburg (sehr zahlr. im Hofg., 13. IX. 1 juv. mit kirschkernegroßer Geschwulst am Hinterkopf ganz munter), Zwiesler-Waldhaus (26. III. erster Ges. trotz tiefem Schnee). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (auch ♀ überwintern), Andechs (N. wie im Vorjahre), Bockhorn (29. II. erster Ges.), Braunenburg (19. VI. an der Grenze des Hochwaldes bei Beginn der Latschenregion), Diessen (5. III. s.), Egmating, Erlangen, Garmisch (Rest. Riessersee bes. zahlr. und zutraul.), Langenau (häuf.), Lichtenstein (4. IV. 3—400 Ex. d. bei Siegfelfeld), Linderhof, Lohr (sehr gem., Rothenberg, Mariabuchen), München (1. III. erster Ges.), Roßdorf (28. II. erster Ges.), Schwabach (sehr häuf.), Traunstein (Herbst gr. Flüge, fast ausschließl. ♂♂), Winkelhof (9. III. erster Ges.), Zwiesler-Waldhaus (24. III. angek.).

1907. Kaiserslautern: 19. I. unter gr. Gesellsch. viele ♀♀; 6. II. Tausende in der Stadt, mehrere mit erfrorenen Füßen. 14. II. erster unvollst. Ges.; 1. III. erster vollst. Ges.; 16. III. starker Zug. — Wolfstein: 5. III. erster vollst. Ges.; 10. IV. 10 mehr oder weniger fertige N. gef.; 20. V. erste ausgefl. Brut. — 1908. Kaiserslautern:

23. II. erster unvollst. Ges.; 23. und 24. III. starker Zug. — Otterstadt: 12. III. kl. Flüge ziehen nordöstl. über die F.; 5. IV. unter den s. ♂ im Kammerwörth einige vorzügliche Schläger; es findet noch Durchzug statt; 11. IV. noch D. da; 12. IV. am Waldrande ca. 100 Ex., fast nur ♀♀; 13. IV. ziehende Schar am Waldrand; 22. IV. noch eine kl. Gesellsch. von D. — Wolfstein: 24. II. erster unvollst. Ges.; 3. III. viele schlagen durch; 7. IV. 3 St. gef.; 14. V. ausgefl. Brut; 24. V. N. auf einer Telegraphenstange (♀ br.); wird zerstört.

◀*→ **Fringilla montifringilla** L., Bergfink.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern I.—III.; 19. X. Beginn des Herbstzuges), Andechs (11. X. Fl.), Arnstorf (I., II.—16. III. einz. — 200 Ex.), Augsburg (zahlr. — Mitte III; Herbstzug auffallend gering), Fischstein (5. bis 13. II. 2 Ex.), Kaufbeuren (22. III.), Kitzingen (gr. Flüge), Leogang (D.), München (16. III. 1 Ex. am Küchenfenster), Oberbeuren (Flüge 31. III., 7. IV. und 17. XI.), Obersendling (26. III. Fl.), Schwabach (zahlr.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (I. einige; 3. IV. noch da; X., XI. gr. Fl.; XII. einige Ex.), Amorbach (häuf. D.), Andechs (2. IV. die letzten, 14. X. 1 Fl.), Fischstein (29. I. — Mitte III. einige), Heinrichsthal (23. III.), Kitzingen (3. II.), Lohr, Partenstein, Schwabach, Wombach (30. I.).

1907. Heldenstein: 29. XII. 9 h. a. m. 8 Ex. beob. bei 30 cm Schneehöhe. — Kaiserslautern: Im Jan. und Febr. tägl. einige unter den übrigen Wintervögeln bei der Stadt; 17. X. Fl. von ca. 500 Ex. auf dem Rotenberg. — 1908. Heldenstein: 17. III. 11 h. a. m. ca. 1000 Ex. in der Nähe des Forsthauses Helmbach ges. — Kaiserslautern: 27. II. einige unter *coelebs* bei der Papiermühle; 18. III. ca. 200 Ex. auf den Rotenberg; 23. III. mehrere unter *coelebs*. — Otterstadt: 12. III. einige unter ziehenden Buchfinken; 5. IV. einige bei Schifferstadt geh.; 11. IV. 1 Ex. geh.; 12. IV. 1 Ex. ges.; 14. IV. mehrere, meist ♀♀ unter Buchfinken; 22. IV. 1 ♂ ad. bei den Dorfgärten unter den letzten ziehenden Finken; 31. V. 1 Ex. ♂ hart beim Rhein, singt und lockt sehr lebhaft und ist anscheinend völlig unverletzt; beobachte es eine halbe Stunde hindurch.

◀⊙▶ ◀*→ **Fulica atra** L., Bläßhuhn.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (19. III. 1 Ex. auf einer Waldblöße unter Fichtenbäumchen), Arnstorf (D., 21. IV. ♀), Erlangen (8. VII.), Steingaden (Sommer in Menge auf den Weihern; XI. und Anf. XII. hunderte auf dem Biberschwellersee). — 1908. Beob. od. erl.: Aichach (9. XI.), Amorbach (selt. Br.), Augsburg (I., 15. X., 5. XI.), Etringen (11. X.), Fischen (30. IV.), Freihalden (Br. am Dorfweiher; 14. VI. flügge juv.), Gersthofen (8. XI.), Hopfen (29. X.), Kaufbeuren (10. I.), Lechlingszell (12. XI.), Lohr (häuf. Br., einzeln überwintend), München (Anf. XI. viele), Oettingen (28. X.), Parsberg (zahlr. Br.), Wertingen (28. X.).

1908. Otterstadt: 12. III. Stimme geh. aus dem Schilf; 22. III. ca. 300 Ex. auf Neuhöfer Altrhein; 11. IV. ca. 40 Ex. auf Otterstadter Altrhein, sind sehr laut; 24. IV. ca. 200 Ex. auf Neuhöfer Altrhein.

◀*→ **Fuligula clangula** (L.), Schellente.

1907. Beob.: Kitzingen (9. IV.). — 1908. Beob. od. erl.: Erding (2. I. ♀), Kaufbeuren (9. I. ♂ ad.), München (XII. öfters Oberbayern, auch im Starnberger See), Wasserburg (17. XI.).

1908. Otterstadt: 12. I. einz. und kl. Gesellschaften auf dem Rhein zw. Gernersheim und Wörth, z. T. tauchend, z. T. sich sonnend; 12. III. mehrere kl. Gesellschaften auf dem Rhein; 16. II. ca. 120 Ex., zumeist in Jugendkleidern auf dem Altrhein; 24 Ex. auf dem offenen Rhein, darunter sehr schöne ♂ ad. mit großen weißen Bäckchen. Schimmeru mit ihrem blendenden Weiß wie schwimmende Eisstücke im Strom; richten zuweilen die Nackenfedern empor; 12. III. 14 Ex. auf dem Altrhein, darunter mehrere ♂ ad.

←⊖→ **Fuligula ferina** (L.), Tafelente.

1907. Beob.: Nymphenburg: (27. III. 12 ♂ 2 ♀, 29. III. 8 ♂ 1 ♀ Schloßteich, 4. IV. 3 ♂ an der Badenburg. — 1908. Beob.: Diessen (11. IV. 1 P. unter Wasserlühnern, gar nicht scheu), Nymphenburg (27. III. 12 ♂ 2 ♀, 29. III. 8 ♂).

1908. Hütschenhausen: 20. III. unter den Schwimmenten im Bruch 1 Ex. konstatiert. — Otterstadt: 22. III. auf Neuhöfer Altrhein ca. 250 Ex., zumeist ♂; 5. IV. auf Altrhein einige ♂ u. ♀; 11. IV. ♂ u. ♀♀ in Gesellschaft von Reiherenten auf Altrhein; 24. IV. noch ein einziges Ex. (♂ ad.) auf Neuhöfer Altrhein.

◀*→ **Fuligula fuligula** (L.), Reiherente.

1907. Beob. od. erl.: Ampermoching (20. I. ♀), Beratzhausen (14. II.), Dachau (Mitte II.), Kaufbeuren (11. II.), Laufen (29. III. 1 P.), München (I. ♂ Aumeister), Nymphenburg (27. III. 5 ♂ 1 ♀, 29. III. 1 ♂). — 1908. Erl.: Ammerland (13. II.), Lohr (XI. ♀ ad. Erlach), Schwabmünchen (7. XI. ♂ juv.).

1908. Otterstadt: 2. II. paarweise und in kl. Gesellschaften von ca. 12 Ex. auf dem offenen Rhein; tauchen fleißig und sind nicht sehr scheu; 12. III. einige bei den Schellenten; 22. III. auf dem Neuhöfer Altrhein ca. 150—200 Ex.; 5. IV. halten sich jetzt deutlich gepaart, zus. 4 P. hier auf dem Ottenstadter Altrhein; 11. IV. zus. 14 Ex. gezählt; 13. IV. dieselben ges.; 15. IV. nur noch 1 P. angetroffen; 24. IV. wiederum 3 P. ges., die sehr scheu sind.

◀*→ **Fuligula marila** (L.), Bergente.

1907. München: Ende XII. 1 Ex. erl.

←→ **Fuligula nyroca** (Güldenst.), Moorente.

1907. Grafrath: 28. VI. 1 Ex. beob.

○ **Galerida cristata** (L.), Haubenerleche.

1907. Beob.: Arnstorf (20. und 28. I., 16. II. und 6. X. je 4 Ex.), Aschaffenburg (Br., 6. und 12. V. s. ♂ Hanauer Landstraße), Erding (○, auch im strengsten Winter), Erlaugen (Br. auch im *West.* der Stadt),

Happareute (6. VI. 1 s. ♂), Kaufbeuren (so lange Schnee, 3 Ex. in der Stadt), Rottendorf (Br. Bahngleis), Würzburg (13. IX. 6—8 sehr helle Ex. zw. Main und Trankaserne). — 1908. Beob.: Amorbach (zieml. selt.), Bamberg (9. IV. noch kl. Schar nach NO. ziehend, 1. X. gr. Zuzug; 25. und 29. X. juv. abgez., 30. Ex. ad. abgez.), Erding (Winter 6—8 Ex. beim Landesgestüt), Kaufbeuren (bei Schnee häuf. in der Stadt), Lohr (manchen Winter häuf., manchen selt.; auch bei Wombach und Neuhütten), Schwabach (sehr häuf. ○), Weibersbrunn (Br.). — Fehlt ganz Heinrichsthal.

↔ **Gallinago gallinago** (L.), Gemeine Bekassine, Heerschnepfe.

1906. 5. VIII. im Kalbachtal und 21. X. bei Haßfurt je 1 Ex. erl. — 1907. Affaltern: Regelmäßiger Wintergast an den Quellenzuflüssen des Biberbaches. — Ammerland: Br., 2. V. im kl. Weipertsh. Moos ges. — Arnstorf: Br., I.—XI. beob.; 10. III. 1 Ex. meckernd. — Echterschwang: 16. X. 1 Ex. erl. — Fischstein: 28. III. 4 Ex. ges. — Kaufbeuren: 26. VIII., 25. IX., 21. und 28. XI. je 1 Ex. erl. — Kitzingen: Ganzen Winter da. — Lohr: Häuf. Br. V. 1 balzendes ♂ auf den Wöhrwiesen. — Neumarkt i. Obpf.: Ganzen Winter da. — Oberbeuren: 29. III. 6 Ex. auf der Streuwiese, von da ab öfters balzend; 6. IX. und 20. XII. je 1 Ex. ges. — Stegen: 28. VI. abends 3 Ex. zusammen Balzf. ausführend. — Unterjoch: 2. IX. 1 Ex. erl. — Zankenhausen: 15. I. 2 Ex. am Bach. — 1908. Affaltern: I., II. einzelne, X., XI., XII. je 1—3 Ex. ges. — Ammerland: Br., Herbst ca. 20. Ex. erl. — Amorbach: Br. — Biesenhofen: 23. I. 1 Ex. erl. — Fischstein: 14. III. 3 Ex. an der Pegnitz. — Irlbach: Im Jahre 7 Ex. erl. — Kaufbeuren: 6. I., 18. VIII., 1. X., 26. X. je 1 Ex. erl. — Kitzingen: Überwintert. — Kochel: 15. VI. 1 P. bei Brunnenbach am Graben. — Langenau: Kommt vor. — Lohr: Br., X., XII. oft am Main beob. — Mindelheim: 29. III. 1 Ex. erl. — Neustadt a. Aisch: Überwintert alljährlich. — Ob: 12. IV. 1 Ex. erl. — Oberbeuren: 12. IV. 1 P. am Brutplatz; 14. und 22. IX. je 1 P. ges. — Oberdorf: 26. XI. 1 Ex. erl. — Weiden: 31. I. 6 Ex. am offenen Wasser.

1907. Mechtersheim: 22. III. 3 Ex. ges. — 1908. Hütschenhausen: 6. III 2 Ex. erl.; 8. III. zusammen ca. 30—40 Ex. konstatiert; das „djepe djepp“ einmal vom Boden geh.; 15. III. ca. 200 Ex. im Bruch; an einen sonnbeschienenen Bachrande allein ca. 30 Ex. aufgejagt; 20. III. nicht mehr so viele da. In der Dämmerung von allen Seiten das „djepe djepp“ vom Boden geh.; 24. III. „meckern“ und „djeppen“ fleißig in der Abenddämmerung. Auch „tüpp, tüpp, tüpp“ vom Boden geh.; 28. III. wieder sehr viele da (mehrere hundert). — Kaiserslautern: 19. III. 1 Ex. bei einem Wiesengraben nahe der Salingsmühle aufgejagt. — Otterstadt: 24. IV. ca. 6 Ex. aus den Schilfstoppeln am Südennde des Neuhöfer Altrheines aufgejagt; wohl Br.

↔ * Gallinago gallinula (L.), Kl. Bekassine, Haarschnepfe.

1907. Amorbach: Auf. X. mehrmals beob. — Arnstorf: 31. I. und 7. XI. je 1 Ex. beob. — Bernbeuren: 13. I. 1 Ex. erl. — Kühbach: 23. X. 1 Ex. erl. — Lohr: Nicht selt. am Main. — München: 4. III., 16. IV., 3. X. Ex. Ex. erl. — Oberdorf: 28. XI. 1 Ex. erl. — 1908. Augsburg: Herbst 1 Ex. am Wildpretmarkt. — Rudratshofen: 10. XI. 1 Ex. erl.

1908. Hütschenhausen: 6. III. 1 Ex. erl.

↔ Gallinago major (L.), Gr. Bekassine.

1907. Arnstorf: 19. VIII. und 18. XI. je 1 Ex. beob. — 1908. München: X. 1 Ex. erl.

↔ Gallinula chloropus L., Grünfüßiges Teichhuhn.

1907. Beob., gfg. od. erl.: Affalern (sehr selt., 2. XI. 1 juv.), Arnstorf (Br., 31. V. N. mit 10 Eiern direkt auf dem Wasser; 24. VI. 7 P. mit Dunenjungen; Winter bis 30 Ex. beisammen), Aschaffenburg (Schönbusch), Augsburg (Br. Altwasser von Lech, Wertach bei Göggingen, Inningen)*), Buchloe (25. VIII.), Kaufbeuren (14. I., 26. VIII.),

*) Zur Fortpflanzungsgeschichte von *Gallinula chloropus* macht Herr Val. Ziegler-Augsburg nachträglich folgende Mitteilungen:

„Am 28. Mai 1905 fand ein guter Bekannter von mir, Mich. Gassenmeier, in einem Altwasser der Schmutter bei Eisenbrechtshofen beim Fischen ein ihm unbekanntes Nest, in welchem sich 6 Eier befanden. Am 1. Juni besichtigte er das Nest wieder, wobei 9 Eier in demselben enthalten waren.

Als ich selbst das Nest am 4. Juni 6 Uhr vormittags revidierte, waren 12 Eier darin. Ich fand, daß es ein Teichhuhnneest war. Dasselbe auf drei gut daumendicken Weidenzweigen angebracht, war ca. 40 cm über Wasser in lichtigem Schilfrohr und vom Ufer etwa 1 m entfernt, aus lauter Schilfrohrstengeln und sonstigen Wasserpflanzen gefertigt, hatte einen Durchmesser von ca. 25 cm und eine Höhe von etwa 20 cm. Ich nahm das Nest mit Eiern mit nach Hause, da es gefährdet schien.

Am 29. Juni fand Gassenmeier beim Fischen im gleichen Altwasser, nur etwa 4 m von dem Standort des ersten Nestes auf dem linken Ufer im dichten Schilfrohr auf dem Wasser aufsitzend ein gleiches Nest, in welchem sich 11 Eier, und ein erst aus dem Ei geschlüpftes Junges befanden. Am 2. Juli war der nämliche Befund; aber am 5. Juli waren nur mehr 6 Eier und 1 Junges im Nest. Im Wasser hörte man die Alten, sowie auch Junge piepsen. Ich besuchte am 9. Juli selbst das Nest. Ich fand nur mehr 2 Eier im Neste vor. Dagegen war das alte Männchen in nächster Nähe im dichten Schilfrohr zu hören, während das Weibchen einige 60 m im Altwasser davon flog und sich in der Nähe des Nestes nicht sehen und hören ließ. Als Gassenmeier am 12. Juli seine eingelegten Fischkörbe revidierte, fand er im Neste keine Eier mehr vor, dagegen saßen 3 Junge im Nest, welche aber bei seiner Annäherung sofort aus dem Nest flüchteten und sich im Schilfrohr verbargen. Die Alten hörte er auch im Rohr.

Nun liegt das Interessante darin, daß die Jungen vom 29. Juni bis zum 12. Juli oder vielleicht auch nur bis zum 10. brauchten, bis sie alle aus dem Ei gefallen waren; dies ist ein Zeitraum von wenigstens 12 Tagen. Ich vermute, daß das zweite Nest von dem Paar herrührt, von welchem ich am 4. Juni das Nest samt Eiern fortnahm. Die Alten müssen sofort zum Nestbau geschritten sein, und das alte Weibchen schon während der Legezeit zu brüten angefangen haben, denn sonst hätten doch die Jungen alle an einem, oder in zwei Tagen aus dem Ei geschlüpft sein müssen, wie es bei andern Vögeln auch vorkommt. Ich habe z. B.

Kitzingen (7. III.), Lantrach (7. III., sind wegen Ablaufens des Weibers fortgezogen), Lohr (Br. im Main). Neustadt a. A. (19. VII.), Wachenhofen (häuf. Altmühl). — 1908. Beob. od. erl.: Amorbach (gem. Br.), Eitrag (6. V.), Erlach (Br.), Kaufbeuren (Herbst häuf.), Langenau, Lohr (Br., Winter auch in den Spessartbächen), München (Anf. XI. viele), Oberdorf (6. IX.), Parsberg (zahlr. Br.), Pforzen (13. XI.), Schwabach (Br.), Schwabrnck (24. X.).

1907. Kaiserslautern: 2. I. auf der Bahnfahrt von Wolfstein hierher vom Zug aus ca. 24 Ex. bei der Lanter gezählt. — 1908. Kaiserslautern: 23. III. 1 Ex., das sich im Hagelgrund verlaufen hat, wird von einem Hunde verfolgt. — Wolfstein: Im Jan. wird 1 Ex. ganz nahe bei den Häusern in einem G. aufgegriffen, dessen Gefieder ganz vereist war. Es wird in der Küche erwärmt und dann freigelassen; war sehr ermattet. Sie kamen an den bitter kalten Tagen in die Häuser gelaufen; viele mögen verhungert sein; 2. III. bei der alten Lauter ca. 6 Ex. ges.

~ **Garrulus glandarius** (L.), Eichelhäher.

1907. Beob. od. erl.: Affalter (nicht selt. ○), Ammerland (sehr zahlr. Br.), Aschaffenburg, Augsburg (Br.), Autenried (häuf., macht gr. Schaden an Bucheln- und Eichelsaaten), Erlangen (Br.), Fischstein (1 Ex. frisst von einem erl. Ex. der eigenen Art), Garmisch (31. III.), Kersbach (10. VIII.), Kitzingen (St.), Leogang (Br.), Oberbenren (sehr häuf., Winter vereinz., 1 Ex. hatte 14 ganze Eicheln im Kropf), Schlichtenberg (zahlr. Br., Winter nicht da), Würzburg (13. IX. 1 Ex. im Hofg.). — 1908. Beob. od. erl.: Affalter (zieml. häuf. ○; imitiert täuschend den Parungsruf des Waldkanzes), Amorbach (häuf.), Heinrichsthal (Br.), Langenau (häuf. Br.), Lohr (gem. Br.), Schwabach (zahlr. Br.), Weibersbrunn (Br.).

○ **Glaucidium passerinum** (L.), Sperlingskauz.

1907. Erching: In der Au Reste eines von einem Raubvogel gefressenen ♀ gef. (Dr. P.). — Heinrichsthal: Sommer beob., soll Br. sein. — Leogang: Br. in Höhen von 1400—1600 m. Parung im Mai; Parungsruf ähnlich dem Ruf des Gimpels, nur tiefer und monotoner; das „dü“ des Gimpels ist am Ende mehr moduliert, das des Sp. dagegen lautet gleichmäßig „dü“; ♀ lockt tiefer „dö“. Die flügend juv. lassen ein Piepsen hören ähnlich der Stimme des Goldhähnchens oder eines juv. Haselhuhns; fliegt zieml. schnell und auch am Tage. — 1908. Leogang: Öfters beob., folgt dem nachgeahmten Lockton; sitzt stets am äußersten Ende eines Gipfeltriebes; beim Locken verdreht er den Kopf und wippt mit dem Schwanz.

vor ungefähr 5 Jahren im Festungsgraben in Ingolstadt um Johanni bei Hochwasser junge Rohrhühner gesehen, so groß wie eine Wachtel ungefähr, aber alle in gleicher Größe, was doch darauf schließen läßt, daß die Jungen so ziemlich an einem Tag aus dem Ei gefallen sind.

Am 25. Juli 1904 sah ich auch in dem Fischweiher bei Burgwalden 6 Stück junge Teichhühner in nächster Nähe vom Ufer, ebenfalls alle in gleicher Größe. Für ein Nachgelege wären 12 Eier sehr viel gewesen.“

↔ **Grus grus** (L.), Kranich.

1907. Beob.: Emmerichthal (11. X. Fl. von N. nach S., 27. X. 30 Ex. geg. S. d.), Kitzingen (4. XI. d.), Lebenhahn (23. III. geg. SO. d.), Oberbeuren (10. XII. d.). — 1908. Beob. od. erl.: Kitzingen (18. VIII. d.), Lohr (D. häuf., Frühjahr SO.—NW. d.), Steingaden (24. X. ♀ ad.).

1907. Kaiserslautern: 5. III. 5 h. p. m. 31 Ex. ziehen über die Dammühle nach NO.; 16. III. 2 h. 30' p. m. 18 Ex. über die Stadt nach NO.; 5 h. p. m. ca. 90 Ex. in zieml. Höhe nach NO., kreisen eine Weile und ordnen sich neu; 17. III. im Bruch bei Hütschenhausen aus einem gr. Fl. 2 Ex. erl. (Koll. Zundel); 17. III. 6 h. 45' p. m. 11 Ex. in ca. 150 m Höhe über der Stadt nach NO. — 1908. Kaiserslautern: 29. II. 3 h. p. m. ca. 30 Ex. in einem Haken nach NO.; 7. III. 1 h. 20' p. m. 16 Ex. nach ONO.; 3 h. p. m. 46 Ex. über Lampertsmühle nach N.; 13. III. 6 h. 30' p. m. 19 Ex. nach NO. (Mitt. eines Schülers); 19. III. 4.45 h. p. m. 26 Ex. schreiend in Hakenordnung über Lampertsmühle nach NO. (Schüler). — Hütschenhausen: 20. III. 28. Ex. auf einem Acker am Rand des Bruches, nehmen Nahrung auf; mehrere zugleich sichernd. 3 Ex. kommen aus SW. und gesellen sich zu ihnen; beim Niederlassen hängen schon lange vorher die Ständer abwärts. Die ganze Gesellschaft erhebt sich bald danach mit lebhaftem „krü krü“ und läßt sich nochmals zu kurzem Aufenthalt im Bruch nieder, um dann in Hakenordnung nach NO. abziehen; 6 h. 40' p. m. kommen aus WSW. 21 Ex. an und lassen sich mit Geschrei im Bruch nieder; nach einem Aufenthalt von 5 Minuten wird die Reise fortgesetzt in Hakenordnung; 7 h. 25' kommt noch ein Kranichzug vorüber, den ich aber infolge eingetretener Dunkelheit nicht mehr sehen kann; Richtung ONO.; 24. III. 5 h. p. m. 8 Ex. in mäßiger Höhe nach ONO.

Haliaëtus albicilla (L.), Seeadler.

1907. Erl.: Farchant (24. XII.), Landshut (30. X. 1 Ex. in den Isarauen; 2. XI. 1 ♂ juv.), Mindelheim (29. XI. 1 ♀ juv.). — 1908. Beob. od. erl.: Farchant (26. I.), Hindelang (13. II., 29. II. nahe dem Ostrachfluß; 13. III. je 1 Ex.), Oberbeuren (19. I. 1 Ex.; Birkwild flieht vor ihm), Schleißheim (22. XI. 1 ♀ in der Fasanerie bei der Anfhütte).

Harelda hyemalis (L.), Eisente.

1908. Großaitingen: 14. XI. 1 ♀ erl.

Herodias alba (L.), Silberreier.

1908. Dachau: 22. XI. 1 ♂ bei Würmmühle erl. — Anf. XII. 1 Ex. im Prittelbacher Revier erl.

↔ **Hirundo rustica** L., Rauchschwalbe.

1907. Als Br. beob.: Affalterr (häuf., 5. VI. 1. Br., 5. VIII. 2. Br. ausgefl.; 26. VI. ca. 12 Ex. stoßen neckend auf einen Sperber,

der sich in eine Feldhecke flüchtet, dort aber wieder vertrieben von ihnen bis zum Waldsaum verfolgt wird), Andechs (heuer zahlr. als sonst), Arnstorf (häuf., auch in den benachbarten Orten), Aschaffenburg (nicht zahlr.), Augsburg (auch in Achsheim), Baiersdorf (zahlr.), Beilngries, Beratzhausen, Bischofsgrün, Bischofsheim, Bischofswiesen, Bockhorn (auch in den Nachbardörfern), Baierbrunn (am Bahnhof 6 N.), Breitenfurt, Colmberg, Dettelbach (viele), Dingolfing, Echenbrunn (2. Br. Anf. IX. flügge), Effelner, Emmerichthal, Erlangen (auffallend zahlr.; 3. VIII. viele in Rathsberg), Erlenstegen (heuer geringer), Erlertsbach (1 P. hat in der Fasanen-Brutkammer gebr.). Etzenricht (abgenommen), Finningen, Flossenbürg, Freihöls, Friesenhausen, Gautz, Gemünden (N. am Bahnhof), Gräfenhof, Großalbershof (heuer zahlr.; 4. XI. 1 Ex. noch da), Großhabersdorf (hat zugenommen; 19. VI. flügge juv.), Guttenberg, Hainachshof (16. VI. flügge juv., P. hält den Viehstall von Fliegen zieml. rein), Hammertrevesen, Happareute, Hausen, Heldenstein (in einz. Paaren), Heroldsberg (zahlr.), Hienheim, Hochzoll, Hörstein, Hofstätten, Illerberg (27. V. 1 Ex. im N.), Iphofen, Kalchreuth, Kaufbeuren (zieml. zahlr.), Kirchasch, Kirchseon, Kitzingen, Kochheim, Köfering, Kosbach, Kreuth (keine Abnahme bemerkbar), Laufamholz, Lebenhan, Leogang, Lohr (viele am Bahnhof und in der Stadt), Ludwigsmoos, Madenhausen, Mainsondheim, Manau, Mellrichstadt, Moosburg, Mühl, Miesbach, Münnerstadt, Münster, Neudorf, Neumarkt i. Obpf., Neunstetten, Neuoed, Nördlingen (1 P. in einem N. tot gef.), Nürnberg, Oberbeuren (1. VI. juv. in 3 N.; 18. VIII. juv. in N.), Patriching, Pinzberg (10. VIII. noch juv. im N.; zahlr.), Pürten (auffallend wenige), Pullenried (nicht zahlr.), Rechbergreuten (ca. 40 P.), Reckendorf, Regensburg, Retzbach (zahlr.), Rickenbach, Rittersbach, Rodenbach, Roßdorf, Rückersdorf, Sandizell (22. VII. flügge juv.), Schönbrunn, Schönderling (in Zunahme), Seligenporten, Seßlach, Speyer, Sontheim (spärl.; 1 P. soll schon mehrere Jahre im Pferdestall des Klosters Lohhof bei Mindelheim überwintern), Stadtmhof, Stangelheim, Steingaden, Sünderbühl, Taufkirchen, Todtenweis, Thüngerheim (zahlr.), Unterammergau, Untermaxfeld, Unterpeißenberg, Unterschnaitbach, Uttenreuth, Wachenhofen (keine Abnahme), Walchenfeld, Wasserlosen, Winkelhof, Winterbach, Winterhausen, Wolfratshausen. — Sonst beob.: Ammerland (am See), Ascholding (an der Isar), Bernlohe (31. III. 4 Ex.), Bogenhausen (6. X. 6 Ex.), Daschendorf (20. IV. d.), Dettwang (d.), Euerdorf, Gersthofen, Göggingen, Kersbach (10. VIII. viele), Langenbruck bei Amberg, Lechfeld (8. IV. 1 Ex. d.), Lechhausen, Oberhausen, Pfersee, Rötz (IV., VIII., IX., X. d.), Rosenheim (III.), Sausenheim (27. IX. 20 Ex. d.), Siebenbrunn, Starnberg (14. IV.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (häuf.; die Bruten gediehen gut), Alfeld, Ampertshausen, Amorbach (zieml. selt.), Andechs (zahlr.; an einem Haus 12 besetzte N.), Arnstorf, Aufham, Augsburg, Beratzhausen, Bettwar (sehr in Abnahme, nur 8 N. besetzt, während vor 5—6 Jahren ca. 25 N. besetzt waren), Bischofsheim (heuer auffallend zahlr.), Bischofswiesen, Bischwiud (30 N. besetzt), Bockhorn (im Bezirke 234 N. mit juv.), Brunnenbach (15. VI. N. mit 4 Eiern),

Colmberg, Dettwang, Diessen (20. VIII. sehr viele im Ort), Dietersdorf, Diugolfing, Echenbrunn, Effelster, Eichlhof, Erlenstegen (29. VI. juv. flügel), Erlertsbach, Etzenricht (41 P. hier, 3 weniger wie 07), Flossenbürg, Freihöls, Friesenhausen (in Abnahme), Garmisch (nicht selt.), Gräfendorf, Großhabersdorf (zahlr.), Güntersdorf, Guttenberg, Hansen, Heideck, Herrsching (häuf.), Hörstein (33 N. mit juv.), Hofeck, Hohenpeißenberg (2—3 P.), Kaufbeuren (bedeutende Zunahme), Kimratshofen, Kissingen, Kitzingen (häuf.), Köfering, Kosbach, Kreuth, Kreutzberg (ca. 5 P. hier; ♂ des einen P. verunglückte ca. 8 Tage nach dem Eintreffen am N.; 8—10 Tage lang kämpften nun 3 ♂ tägl. um das ♀ und wollten sich am Weiterbau des N. beteiligen), Langenbruck bei Pfaffenhofen (heuer selt.), Lederhub*), Leogang, Leutershausen, Lohr (gem.), Madenhausen, Meilenberg, Mittenwald (nicht selt.), Mühlbach, Münster, Neuebersbach, Neumarkt i. Obpf., Neunstetten, Neuoed, Nonnenhorn, Nordhalben (selt.), Oberbeuren (N. im Kuh- und Pferdestall sowie an einem Stadel), Pullenried, Partenstein, Pflochsbach, Rechbergreuten, Reußendorf, Rickenbach, Rodenbach**), Roßdorf (wieder zahlr.), Rückersdorf, Ruhpolding (in Abnahme), Sandizell (21. VI. juv. ausgefl.), Schliersee, Schönderling (heuer zahlr.), Schwabach, Seligenporten, Sonthheim (7 N. mit juv.), Taufkirchen, Töpen, Unterammergau, Vestenberg, Vormwald, Wemding, Wettenhausen, Winkelhof, Winterbach (28 P.). — Sonst beob.: Ammerland (am See), Anhausen (IX. viele), Bernlohe, Bittenbrunn (D.), Burk, Egmmating, Euerdorf, Klosterbeuren (D.), Linderhof (D.), Mellrichstadt, München (4. IV. an der Isar), Oberstauen (9. IX. mehrere 100 auf den Leitungsdrähten), Reichelsdorf (20. IX.), Schwand, Starnberg (9. IV. 1 Ex.), Steinbach (27. VII. gr. Fl.), Steingaden, Tutzing (23. V. Hunderte zw. hier und Possenhofen über dem Wasser),

*) Dem Beobachter verdanken wir noch folgenden Bericht: „Wie alljährlich so auch heuer nistete in meiner Hausflur ein Schwalbenpaar. Kaum waren die Jungen acht Tage aus dem Ei geschlüpft, so fing eine räuberische Katze das Männchen weg. Da kam am zweiten Tage ein neues Männchen, überhäufte das Weibchen mit Liebesanträgen, um mit ihm zu nisten. Es wurden aber die Jungen vom Männchen nicht angenommen, weshalb es einen fürchterlichen Kampf gab. Beide purzelten oft zu Boden, was zwei Tage lang fortging. Das Weibchen wollte seine Jungen eben nicht im Stiche lassen. Da mich die jungen Schwälchen erbarmten, fing ich das Männchen. Indem ich sie nicht töten wollte und zwei Stunden von meiner Heimat ein Geschäft hatte, nahm ich die Schwalbe mit und ließ sie dort fliegen, in der Hoffnung, sie werde nicht mehr zurückkehren. Als ich indessen abends zurückkam, sagten meine Hausgenossen: „Kaum warst du zwei Stunden fort, war die Schwalbe wieder hier“; sie machte also sofort kehrt. Der Ort, wo ich die Schwalbe fliegen ließ, ist südlich von meiner Heimat. Nun mußte ich sie doch noch töten. Das Weibchen zog seine vier Jungen groß, bis sie das Nest verließen und sich ihr Futter selbst suchen konnten. Sollte nun dieser Fall noch einmal vorkommen, so werde ich eine Reise von 10—12 Stunden in nördlicher Richtung machen, ob sie auch von dort aus sofort kehrt macht und ihrer Heimat zufliegt.“

**) Der Beobachter meldet: „Am 20. April war hier und im ganzen Spessart großer Schneesturm. Die Insektenfresser hatten arge Not. Am Nachmittag sah man eine große Menge Rauchschnalben auf den Altwassern des Mains hin- und herfliegen, die anscheinend der Sturm mitgeführt hatte.“

Utting (2. V. einige Ex.), Wachenhofen (D.), Wolfratshausen (auffallend spärlich), Zwiesler-Waldhaus.

1907. Wolfstein: 14. IV. 2 Ex.; 15. IV. mehrere; seit 24. IV. viele; 23. VI. eine 1. Brut fl. aus. — 1908. Altenglan: 22. IV. 1 Ex. — Dürkheim: 23. III. 2 h. p. m. 1 Ex. ges. (einmalige Beob.). — Callbach: 13. IV. ca. 10 Ex. — Erfenbach: 12. IV. 3 Ex. — Finkenbach: 11. IV. 2 Ex. beim N. im Stall. — Gleishorbach: 12. IV. 3 Ex. — Heimkirchen: 25. IV. 2 Ex. beim N. — Heldenstein: 6. V. ca. 200 Ex. über dem Forsthause Helmbach, jedenfalls D.; von Zeit zu Zeit läßt sich eine Rauchschalbe od. mehrere hier sehen; dabei ziehen sie meist hoch über dem Forsthaus ihre Kreise; ganz selt. kommt es vor, daß sich eine auf dem Draht od. der Dachfirste niederläßt. Letzte Beob. am 20. IX. — Hertlingshausen: 26. IV. 6 Ex. bei den N. — Hornbach: 5. IV. 2 h. p. m. 2 P. ges. — Katzweiler: 5. IV. 3 h. p. m. 2 Ex.; das Gros ist erst nach dem 25. IV. angekommen. — Käßhofen: 11. IV. 1 Ex. — Kaiserslautern: 11. IV. 1 Ex. bei Humberg ges.; am gleichen Tage 4 Ex. nach NO. d. — Leimersheim: 31. III. mittags 3 Ex. beim Altrhein; 20. VI. das erste Ei; 24. VI. 5 Eier; 1. VII. schlüpfen die juv. aus; 2. VIII. 2. Gelege mit 5 Eiern vollständig; 12. IX. Abzug; 14. IX. letzte Beob. — Lohnweiler: 14. IV. ca. 20 Ex. hier. — Münsterappel: 17. IV. 2 Ex. — Neustadt: 8. IV. schon viele da. — Nußdorf: 13. IV. 1 Ex.; 16. IV. mehrere. — Rhodt: 15. IV. 4 Ex. — Speyer: 1. IV. p. m. 1 Ex. ges.; 3. IV. p. m. 2 Ex. ges.; 24. IX. 2 Ex., die letzten. — Otterstadt: 5. IV. 1 ♂ mit deutlich rostgelber Unterseite über dem Altrhein; bald danach 3 Ex., dann ca. 10 Ex. über dem Wasser; 11. IV. ca. 200 Ex. kreuzen über dem Wasser und den Rohrfeldern; Ges.; am Abend sehr tief über dem Wasser; 13. IV. einz. im Dorf bei den Brutplätzen; 22. IV. ca. 2000 Ex. ganz niedrig über dem Altrhein; es handelt sich hier um eine Zugstauung (heftiger SW!) und ein Zusammenströmen beim Wasser; in den Dörfern fast gar keine Schwalben; 24. IV. ca. 100—150 Ex. beim Altrhein. — Wörth: 5. IV. ca. 80 bis 100 Ex. — Wolfstein: 14. IV. 2 Ex.; 15. IV. mehrere; 24. IV. viele; 23. VI. juv. fl. aus.

↔ **Hydrochelidon fissipes** (Pall.), Weißflügelseeschwalbe.

1907. Deggendorf: 7. V. 5 Ex. erl. — Erding: 9. V. ♂ ad. erl. — 1908. Augsburg: 9. VI. vereinz. am Lech umherstreichend; 20. IX. 1 juv. erl.

↔ **Hydrochelidon hybrida** (Pall.), Weißbärtige Seeschwalbe.

1908. Augsburg: In der ersten Hälfte VI. häuf. über den Lecharmen; 13. VI. noch 1 Ex. ges.

↔ **Hydrochelidon nigra** (L.), Trauerseeschwalbe.

1905. 21. IX. 1 Ex. bei Abensberg erl. — 1906. 29. IX. 1 Ex. bei Sandelsbrunn (bayer. W.) erl. — 1907. Augsburg: IX.

1 Ex. erl. — Eibsee: 2. IX. 1 Ex. erl. — Gräfling: 6. IX. 1 Ex. erl. — Herrsching: 13. VI. 1 Ex. ges. — Lohr: X. 1 Ex. bei Erlach erl. — München: 8. V. 1 Ex. erl. — Schwaben: 7. IX. 1 Ex. erl. — Stegen: 26. V. viele über der Amper und dem überschwemnten Moos schwärmend, einz. bis in die Nähe des Sees; 28. VI. fehlend. — 1908. Augsburg: 9. VI. am Lech beob., aber nicht br. — Herrsching: 19. IX. 2 Ex. beob. und ca. 12 Ex. zw. Riederau und St. Alban längs des Ufers her- und hinfl. — Lohr: Selt.; 14. VI. 1 Ex. am Main nördl. Erlach. — Oberpfalz: 9. V. 1 Ex. erl. — Utting: 20. IX. 3 Ex. beob. — Vilstal: 5. V. 2 Ex. erl.

↔ **Hypolais icterina** (Vieill.), Gartenspötter.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (3—4 P., 7. V.), Andechs (14. V.), Arnstorf (9. V.), Aschaffenburg (Schloßg., Schöntal), Augsburg (8. V. Anlagen), Etzenricht (7. V.), Hainachshof (12. V.), Kitzingen (häuf., 7. V.), Leogang, München (12. V.), Nürnberg (4. V. Sündersbühl), Obersendling (sehr häuf., 7. V.), Roßdorf (1. V.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (imitiert deutlich das zilp zalp des *Ph. collybita*), Ammerland (2 P. Schloßg.), Amorbach (nicht häuf.), Andechs (10. V.), Bockhorn (7. V.), Burk (6. V.), Diessen, Dettenhofen, Etzenricht (4. V.), Euerdorf (14. V.), Feldafing, Fischstein (13. V.), Kaufbeuren (zahlr., 9. V.), Kitzingen (häuf., 4. V.), Klosterbeuren (5. V.), Langenau, Lohr (nicht selt.), Oberbeuren (imitiert *Par. major*, *Sturnus*, *Turd. merula* Alarmruf), Obersendling (häuf., 3. V. brillanter Sänger), Schwabach (10. V.), Starnberg (10. V. 2 P.), Traunstein (20. VIII. abgez.), Utting.

↔ **Jynx torquilla** L., Wendehals.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (8. V. seit vielen Jahren zum 1. Male), Arnstorf (Br.), Aschaffenburg (Schöntal, Schönbusch, Fasanerie), Aub (13. VII. 1 juv.), Augsburg (Br. Wittelsbacher Park, Lechauen), Etzenricht (24. IV.), Fischstein (öfters), Gräfendorf (19. IV.), Hainachshof, Kitzingen, Leogang (Br.), Lichtenstein (10. IV.), Moosach (22. VIII.), München (21. VI. Aumeister), Neumarkt i. Obpf. (28. IV.), Penzberg (14. IV.), Reekendorf (23. IV.), Rodenbach (6. IV.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (selt. D.), Amorbach (nicht selt.), Augsburg (Br., 29. IV.), Bodenbach (27. IV.), Burk (13. IV.), Etzenricht (25. IV.), Gräfendorf (25. IV.), Guttenberg (30. IV.), Kaufbeuren (2. IX.), Kissingen (18. IV.), Kitzingen (häuf. Br., 12. IV.), Leogang (18. IV.), Lichtenstein (27. IV.), Lohr (gem. Br., 23. IV.), München (Aumeister, Giesing), Obersendling, Vormwald (28. IV.), Vestenberg (18. IV.), Weibersbrunn (Br.), Wettenhausen.

1907. Wolfstein: 14. IV. zuerst geh. — 1908. Dürkheim: 3. V. P. auf der Limburg. — Nußdorf: 27. IV. 1 Ex. ruft längere Zeit vom Giebel eines Hauses herab mitten im Dorf. — Otterstadt: 11. IV. 1 Ex. ges. im Gebüsch am Altrhein; 15. IV. Rufe geh. an der gleichen Stelle; 23. IV. 1 Ex. ruft sehr anhaltend, einmal zähle ich 72 Rufe. — Rumbach: 17. IV. 1 Ex. geh.; seit 19. IV. tägl.

↔ **Lanius collurio** L., Rotrückiger Würger.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (häuf.), Ammerland (Fasanerie), Arnstorf (22. VII. N. mit 5 juv.), Aschaffenburg (Schönbusch), Augsburg (Wittelsbacher Park, Wertachauen bei Göggingen, Lechauen bei Stettenhofen), Bockhorn (1 Ex. frißt an Wasserlache Froschlaich), Erlangen (zahlr.), Kaufbeuren, Kitzingen, Leogang, Lohr, Oberbeuren (spärl.), Pfahlenheim, Reckendorf, Utting. — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (jeder hat Lieblingsbeutetiere; einer spießt nur gr. Hummeln, einer Heuschrecken, einer Eidechsen und Blindschleichen, einer Maikäfer auf; junge Vögel nicht gef.), Amorbach (nicht selt.), Audechs, Augsburg, Diessen, Garmisch, Heinrichsthal, Herrsching, Kaufbeuren, Klosterbeuren, Langenau, Lichtenstein, Lohr (Erlach; ein auf 6 m mit Schrot aus einer Pistole beschossenes Ex. schüttelt sich, als es getroffen, und bleibt ruhig sitzen), Oberbeuren (häuf.), Parsberg (zahlr.), Schwabach (selt.) Traunstein (24. IX. noch da), Utting, Weibersbrunn.

○ **Lanius excubitor** L., Raubwürger.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (Br. 1 P., das ganze Jahr da), Aichach (3. VII. Sulzbach), Altstädten (3. II.), Arnstorf (16. II., 22. IX.), Aschaffenburg (Br. Exerzierplatz, zw. Goldbach und Hösbach), Ammerland (Br.), Augsburg (Br. Göggingen, Kissing, Lechauen, Geltendorf, Gersthofen, Gablingen), Kaufbeuren (11. II., 4. III.), Lichtenstein (Br.), Lohr (selt. Br., mehr Wintergast), Oberbeuren (nicht selt. Br.), Pinzberg (Br.), Roßdorf (12. II.), Salewang (15. I.), Schweinfurt (1900 Br. bei Oberverrn), Stegen (28. VI.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (nicht selt. Br.), Heinrichsthal, Kaufbeuren (Br.), Lohr (Erlach), Oberbeuren (Br., 9. II. Frühjahrsruf, ein lautes „drrr-i“, geh.), Obersendling (29. II.), Raisting (Br. am Moos), Roßdorf (9. und 20. III.), Untergermaringen (18. II.).

1907. Mechtersheim: Im Januar bei strenger Kälte zweimal 1 Ex. beob., als es eine Amsel schlagen wollte; diese flüchtete sich beidemal auf das Treibeis im Rhein. Die Amsel wurde völlig ermattet am Ufer aufgegriffen und zu Hause wiederum zu Kräften gebracht. — 1908. Hütschenhausen: 8. III. P. auf einem Fichtengehölz im Bruch. ♂ läßt einen zweisilbigen Ruf hören, wie ich ihn noch nie vernommen und auch nirgends aufgezeichnet finde [s. oben! (Dr. P.)]: der erste Ton ist etwas gehalten, der zweite um eine reine Sext höhere ist kurz angestoßen, etwa „dü-it, drü-it“; dies ca. 20 mal in kürzeren Abständen gebracht. 20. III. die gleiche Beob. an ders. Stelle.

↔ **Lanius minor** L., Schwarzstirniger Würger.

1907. Neuburg a. D.: 5. VII. 2 ad. mit 6 juv. bei Bergheim an der Straße, wo ca. 30 stark mit Raupen bedeckte Apfelbäume standen. — Schrobenhausen: 3. VII. 1 Ex. bei Langenmoosen. — 1908. Lohr: V. 1 Ex. bei Krommental. — Pfarrkirchen: Überall Br.

*) *Lagopus mutus* Mont. Alpenschneehuhn: 1907 Br. bei Leogang.

←→ **Lanius senator** L., Rotkopfwürger.

1907. Beob. od. erl.: Aschaffenburg (6. V. s. und sich jagende ♂♂ an der Hanauer Landstraße), Augsburg (Br. Stadtpark), Ingolstadt (5. VII. bei Einöde Simhof), Ismaning (5. V.), Lichtenstein (5. und 10. V., vielleicht Br.), Neuburg a. D. (Br. Stengelheim), Reichertshofen (Anf. VII.), Roßdorf (D.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (D. 8. V.), Augsburg (Br., 29. IV.), Gauting (Br.), Grafing (30. IV.), Kaufbeuren (D. 1. V.), München (1. V. Aumeister; 5. V.).

←*→ **Larus argentatus** Brinn, Silbermöve.

1907. Rickenbach: 30. IX., 11. u. 17. X. je 1 Ex. auf dem See. 18. u. 20. XII. ca. 50 Ex. auf den Wiesen.

←*→ **Larus canus** L., Sturmmöve.

1907. Kempten: XI. erl. — Rickenbach: 19. VIII. 1 Ex., 17. X. 9 Ex. auf dem See. — Starnberg: 25. II. 1 Ex. erl., 2. III. 1 Ex. (wahrscheinl.) ges. — 1908. München: 13. II. beob., 30. XII. 1 Ex. erl. — Roßdorf: 3. VIII. 1 Ex. erl.

←↔ **Larus minutus** Pall., Zwergmöve.

1908. Pfarrkirchen: 1 Ex. erl.

←⊖→ **Larus ridibundus** L., Lachmöve.

1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (21. VIII. ca. 200 Ex.), Augsburg (Br. Lechkiesbänke; 26. V. Kolonie im Wörthsee N. N. mit 1—3 Eiern und 6—7 Tagen alten juv.), Beckstetten (13. VIII.), Fischstein (28. III. ca. 50 Ex.), Freihöls (20. III.), Fürth (19. VII.), Geisenried (9. VIII.), Gutenberg (28. VII.), Hochheim (16. VII.), Kaufbeuren (29. VII.), Kitzingen (Anf. VIII. D.), München (XII. 1 Ex. mit bogenförmig nach unten verlängertem Unterschnabel beim Präp.), Oberbeuren (30. III. Flüge geg. *ONO.* d., 1.—7. VI. vereinz.), Rötz (22. III.), Stegen (26. V. auffall. viele am Ampermoos), Stötten (6. IV.), Wachenhofen (schwimmen bei Aha unter den Gänsen umher), Würzburg (12. IX. 1 Ex. zw. den beiden Brücken am Main). — 1908. Beob. od. erl.: Ammerland (III. u. IV. Tausende am See), Andechs (21. III.), Augsburg (Br., gr. Kolonie ca. 500 P. am Sebastianianenstich), Diessen (Ende VII. vom See verschwindend), Freihöls (22. III.), Gunzenhausen, Kitzingen (D. III., IV., VIII., X.), Kochel (14. VI. viele hoch über dem W. an den Hängen der Kesselbergstraße, bei Brunnenbach wenige; Kolonie auf dem fast trockenen Rohrsee soll verschwunden sein), Lohr (häuf. am Main, auch Erlach, Heinrichsthal), München (Winter viele, bis 144 Ex. an der Isar, ca. 50% juv.), Nürnberg (29. III. Hunderte über der Pegnitz geg. Fürth (wie jedes Jahr um diese Zeit; 8. XI. Dutzendteich eingetroffen), Oberbeuren (1. IV. viele), Wachenhofen (11. IV. 20 Ex.).

1907. Kaiserslautern: 3. III. 2 Ex. ad. fl. lange über die F. des Rotenbergs, stoffen zuweilen herab und setzen sich auch. — 1908. Otterstadt: 2. II. ca. 20 Ex. beob. z. T. bei den Enten; 16. II. ca. 50 Ex., meist ad.; 16. IV. 30. Ex., alle mit rein weißen Schwänzen

und schwarzen Köpfen, fliegen stromabwärts. 24. IV. 2 Ex. im reinen Alterskleid über dem Neuhöfer Altrhein.

↔ **Limosa limosa** (L.), Schwarzschwänzige Uferschnepfe.

1908. Erl.: Kaufbeuren (3. VIII.), Thurnstein (IV. an der Rott).

↔ **Locustella naevia** (Bodd.), Henschreckeuohrsänger.

1908. Augsburg: Nicht selt. Br. in Lech- und Wertachauen; 5. V. s: ♂ Gögginger W. — Bogenhausen: 10. IX. 1 Ex. tot gef. — 1908. Augsburg: Br., 3. V. 3 ♂ geh. — Obersendling: 10. V. gg. Fichtengebüsch.

≈ **Loxia curvirostra** L., Fichtenkreuzschnabel.

1907. Beob.: Affaltern (Br., 28. V. flgg. juv., D. I., II.), Augsburg (IV. Siebentischwald, Siebenbrunn), Leogang (Br.), Oberbeuren (I. Flüge ad. und juv., bis 50 Ex.; II., III. und IV. einz.; 1.—16. VI. nicht selt.), Rötz (Br., 12. III. fast flgg. juv.), Schlichtenberg (Winter recht zahlr. im W., pickten von den Stallwänden den Kalk, so daß ganze Löcher entstanden). — 1908. Beob.: Affaltern (6. III. s. ♂♂), Amorbach (selt.), Langenau (zahlr. Br.), Oberbeuren (heuer nicht).

≈ **Loxia pityopsittacus** Bechst., Kiefernkreuzschnabel.

1907. Fischstein: 8 Ex. den Winter über im G.; 1 P. br. in einer Fichte im G.; pickte jeden Morgen Quarzkörnchen aus dem Sockel der Scheune.

↔ **Lullula arborea** (L.), Heidelerche.

1907. Beob.: Affaltern (Br. in Zunahme; 19. III. erster Ges., 10. X. abgez.), Andechs (15. X. d.), Gräfendorf (Br., 17. III.), Heldenstein (sehr selt., 25. IV.), Kitzingen (26. III.—7. X.), Lohr (VII.), Mainsondheim (7. III.), Neudorf (Br.), Oberbeuren (spärl. Br., 11. III.), Rückersdorf (Br., 7. III.), Vormwald (5. III.). — 1908. Beob.: Affaltern (häuf. Br., 4. III.), Amorbach (nicht selt. Br.), Bamberg (Anf. X. D.), Etzenricht (17. III.), Euerdorf (26. II.), Gräfendorf (23. III. erster Ges.), Heinrichsthal (Br.), Kitzingen (Br., 21. III.—3. X.), Langenau (häuf. Br.), Lohr (sehr häuf. Br., auch Erlach, Partenstein, Rechtenbach), Roßdorf (13. III.), Schwabach (zielm. häuf. Br.), Vormwald (35. II.), Weibersbrunn (Br.).

1907. Wolfstein: 3. III. 2 s. Ex. — 1908. Heldenstein: Dieser liebliche Nachtsänger geht seit 4 Jahren in seinem Bestand zurück, — Kaiserslautern: 18. III. 11 Ex. ziehen in geringer Höhe nach NO. 19. III. ca. 30 Ex. aus einem Acker am Waldrand aufgehend. — Otterstadt: 5. IV. mehrere s. Ex. im Schifferstadter W. — Wolfstein: 23. II. 2 s. Ex.; 3. III. ca. 8 s. Ex. konst.

↔ **Machetes pugnax** (L.), Kampfläufer.

1907. Dachau: 9. III. 4 ♀ erl. — Oberbeuren: 30. IV. ca. 20 Ex. (1 ♂ ad.) auf Streuwiese, 3 ♀ erl. — 1908. Lohr: 1 Ex. erl. — Moosinning: 26. IV. ♂ mit gelbem Kragen erl. — „Niederbayern“: 28. IV. ♂ im Prachtkleid erl.

1908. Hütschenhausen: 24. III. ca. 18 Ex. im Bruch. Alle ohne Spur von einem Kragen; Färbung verschieden: 1 Ex. mit heller, fast weißer Brust und ebensolchem Kopf, ein anderes sehr dunkel an diesen Teilen. Einige haben sehr schöne rote Beine; wohl nur ♂. Keine Stimme von ihnen vernommen; 28. III. die gleiche Schar noch da.

◀*→ **Mergus albellus** (L.), Zwergsäger.

1907. Altenmarkt: ♂ juv. erl. — Hammelburg: 7. II. 1 ♀ ad. auf der Saale erl. — 1908. Prien: 8. II. ♂ erl. — Rottal: 2. II. ♂ erl.

1908. Otterstadt: 12. I. 2 ♂ in Prachtkleidern auf dem off. Rhein, lassen den Beob. näher heran als die Enten, schwimmen bei Annäherung langsam weg. 16. II. auf dem Altrhein ca. 18 Ex., meist ♂; tauchen fleißig und sind lange nicht so scheu wie *A. boscas*; im Flug gleichen die ♀ den ♂ weit mehr infolge der gleichen Farbeanordnung, namentlich der weißen Partien; an einer andern Stelle nochmals 5 Ex. 22. III. auf dem Neuböfer Altrhein noch 2 P. unter den Enten.

○ **Mergus merganser** (L.), Gänsesäger.

Beob. od. erl.: Augsburg (VIII.), Garmisch (22. II. 3 ♀), Herrsching (11. IV. 5 ♂ fl.), Kaufbeuren (5. XII.), Lohr (II.), München (I.), Rickenbach (25. X.), Schleißheim (5. IV.). Ausgestopfte Ex. ges.: Mittenwald, Walchensee. — 1908. Beob. od. erl.: Augsburg (2—3 P. Br. auf den Lechkiesbänken), Biesenhofen (9. X.), Lechfeld (20. VI.), Lohr (Frühjahr d. bei Erlach), Schwandorf (15. X.).

1908. Otterstadt: 12. I. ♀ ad. auf einer Kiesbank im Rhein sich sonnend. 2. II. auf dem Rhein kl. Trupps und P., zus. 24 Ex., die ♂ in prächtigen Kleidern. 16. II. ca. 15 Ex. auf dem Altrhein unter *Anas boscas*. 12. III. 5 Ex. ebendort, darunter ein ♂ und 4 ♀.

↔ **Milvus korschun** (Gm.), Schwarzer Milan.

1905. 19. VIII. 1 Ex. bei Deggendorf erl. — 1906. 29. VIII. 1 Ex. im Maintal (Unterfranken) erl. — 1907. Königsdorf: 24. V. 1 Ex. erl. — 1908. Amorbach: Manchmal beob. u. erl. — Aubing: 1 V. 2 Ex. erl. — Kitzingen: 26. V., 4. VIII. ges.

1908. Otterstadt: Br., 5. IV. ♂, 12. IV. ♀ zuerst ges.

↔ **Milvus milvus** (L.), Roter Milan, Gabelweih.

1906. 24. III., 3. IX. je 1 Ex. in Unterfranken (Maintal), 12. X. 1 juv. bei Wiesenfelden erl. — 1907. Erlangen: 11. XI. 1 Ex. erl. — Gerolzhofen: Macht sich in der Umgegend durch Schaden bemerkbar. — Guttenberg: 21. III. 1 Ex. ges. — Königsdorf: IV. 2 Ex. erl. — Lohr: Anf. V. 2 Horste am Salzberg, nur 35 m voneinander mit 2 bzw. 3 bebr. Eiern. — Rödelseimer: Br., 5. V. 2 Ex. ges., N. auf hoher Eiche mit 2 Eiern; bis XI. 3 Ex. beob. — 1908. Amorbach: Selt. Br. — Apfeldorf: 29. X. 1 Ex. im Fuchseisen gfg. — Dillingen: 1. IX. 1 ♂; 6. XI. 1 ♀ juv. erl. — Höchberg: Häuf. Br., 3. IV. 1 Ex. ges.; in einem N. lagen 2 Jung-

hasen, Reste eines Rebhuhnes, 2 junge Reblühner, 1 Kröte und mehrere Fische. — Kitzingen: Nicht häuf., 21. III. ges. — Klosterbeuren: 2. III. 1 Ex. ges., Br. im Tannenw.; kommen häuf. ins Dorf, holen junge Enten und Hühner, stoßen auch vergebens auf Tauben. — Lohr: Häuf. Br. am Main; N. N. am Gäuberg bei Neustadt, Salzberg, Schörrain, Erlach, Zelligen; Strecke Neuendorf-Neustadt (15 km) 10 br. P.; fischt geschickt. — Meilenberg: 21. IV. 1 Ex. ges. — Oberbeuren: 29. IV. 1 Ex. beob. — Reichmannshausen: Recht häuf., 27. IV. 1 ♂ erl. — Weibersbrunn: Seit 5 Jahren erstmals wieder beob. 1908. Waldsee: 24. IV. 1 Ex. im lichten W. aufgescheucht (B.).

↔ **Monticola saxatilis** (L.), Steinrötel.

1907. Hainachshof: 27. IV. beob. [? viell. Zabelstein?]

○○ **Montifringilla nivalis** (L.), Schneefink.

1907. Oberammergau: IV. 13 Ex. erl. (1 St. Koll. Parrot.)

↔ **Motacilla alba** L., Weiße Bachstelze.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (16. III. 1. Ges.; gem., doch heuer etwas weniger; 8. VI. 1 rötliches Kuckucksei bei 4 Eiern im N.: von Mitte VIII. an nicht mehr an den Brutplätzen, sondern auf den Feldern), Ammerland (zahlr.), Andechs (zahlr., 14. IV. gep. P.; 13. XI. noch 1 Ex.), Arnstoff (17. VI. flügge juv.), Aschaffenburg (Schöntal, Schönbusch; fängt über das Wasser hinfl. Mücken wie eine Schwalbe), Augsburg, Baldersheim, Beilngries, Bernlohe (Mitte XII. 1 Ex.), Berg, Bischofsheim, Bischofswiesen, Bischwind, Bittenbrunn, Breitenfurt, Brenheck, Clausen, Colmberg, Daschendorf, Dingolfing, Echenbrunn, Effelter, Emmerichsthal, Erbendorf, Erlangen (Rathsberg; 27. VII. viele entlang der Nürnberger Bahn), Erlenbach, Erlslebach, Euerdorf, Fischstein (mehrere P.), Fleckl, Flossenbürg, Freihöls, Gautz, Großhabersdorf (zieml. häuf., 23. IV. 1. Gelege; 25. V. juv. flügge), Guttenberg, Hainachshof, Happareute (28. und 29. III. schon in Paaren), Hammertrevesen, Hausen (zieml. zahlr.), Heldenstein (nur selt. heuer), Heroldsberg (23. VII. noch im Ort), Hörstein (5. III. am Nistplatz), Hofstätten, Hohenthan, Ilfenberg, Iphofen (am Bahndamm), Irtenberg, Kaufbeuren (sehr häuf.), Kersbach (zahlr.), Kirchasch, Kitzingen (4. XI. 1 P. am Stockbach), Köfering, Kosbach, Kreuth (nur eine Brut gem., 4 juv. flügge), Langenau, Langenbruck (Amberg), Laufamholz, Lebenhan, Lederhub, Leogang (19. X. noch am Haus), Lichtenstein (17. X. letzte), Linderhof (das ♂ des seit Jahren hier br. P. kommt stets 6—8 Tage vor dem ♀), Löhllitz, Lohr (13. V. am Lohrbach), Madenhäusen (zahlr.), Manau, Markt Bibart (am Bahnhof), Mecktersheim, Mellrichstadt, Memmingen, Mühl (20. X. noch 3 Ex.), Neidenfeld, Neudorf, Neumarkt i. Obpf., Oberbeuren (spärl., 7. X. größere Anzahl am F.), Patrishing, Pinzberg (zahlr. im Ort), Pürten, Pullenried, Reckendorf, Regensburg, Rickenbach (überwintert einz.), Rittersbach, Rödelmeier, Rötz, Rodenbach (auch im Spessart), Roßdorf, Roßstall (12. VIII. im Ort), Rückersdorf, Rumbach (1 Ex. hat glücklich über-

wintert), Sandzell, Schleching, Schlichtenberg, Schönbrunn, Seligenporten, Seßlach, Sontheim, Speyer (19. XI. noch da), Steingaden, Sulzbürg, Taufkirchen, Unken, Unterebersbach, Unterpeißenberg, Vormwald, Walchenfeld (20. III. einige 100 Ex. bei der Bettenburg), Wasserlosen, Winkelhof (1—2 P.), Winterbach, Wolfratshausen, Zentbechhofen, Zwiesler-Waldhaus. — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (heuer spärlich; 10. V. N. mit 6 Eiern in einer Erdhöhle in Uferwand; N. kaum 30 cm schräg über einem N. von *M. boarula*; Ende VII. aus dem Brutrevier verschwunden), Ammerland, Amorbach, Andechs (zahr.), Arnstorf, Augsburg, Baldersheim, Bernlohe, Bettwar (zahr.), Bischofsheim (2. IV. sich paarend), Bischofwiesen, Bischwind, Bittenbrunn, Bockhorn, Burk (17. I. 1 Ex.), Colmberg, Daschendorf, Dettwang, Diessen (6. VII. in Stadel br.), Dingolfing, Echenbrunn, Effelter, Egmating, Ettenhausen, Etzenricht, Euerdorf, Fischstein, Fleckl, Flossenbürg, Freihöls, Garmisch (häuf.), Grimmswinden, Gräfendorf (♂ tritt das ♀, dabei aufgeregt s.), Großhabersdorf (häuf., 8. VI. flügge juv.), Guttenberg, Hörstein, Hofeck, Hofstetten, Kaufbeuren, Kimratshofen, Kitzingen (17. III. verfolgen neckend einen Turmfalken; einige Ex. überwintern alljährlich), Klosterbeuren, Köfering, Koshach, Kreuth (12. VI. 3 flügge juv.; 2. Brut nicht beob.), Langenan, Langenbruck bei Pfaffenhofen (1 P. verteidigt sein N. erfolgreich gegen *Lan. senator*; 2. V. flügge juv.; ad. tragen den Kotballen der juv. an eine Wasserpflütze und nehmen jedesmal einige Schluck Wasser wie zur Reinigung), Laufamholz, Lautrach, Lederhub, Leogang, Lentershausen, Linderhof (während Schneefalls verschwand das P. vom 1.—11. IV.), Löblitz, Lohr (sehr häuf., auch in Partenstein), Madenhausen, Neuebersbach, Neumarkt i. Opf., Neunstetten (häuf.), Nonnenhorn, Nordhalben, Oberbeuren (3. VI. ♂ vor ♀ balzend und es begattend; 4. VI. 2 ad. mit 1 juv.; 5. VII. flügge juv.), Reusendorf, Rickenbach (14. IX. noch eben flügges juv.), Roßdorf, Rückersdorf, Rumbach (zahr.), Schliersee, Schönbrunn, Seligenporten, Sontheim (25. VI. 5 juv. im N.), Steingaden, Taufkirchen, Unterammergau, Vormwald, Wachenhofen, Weipertshausen, Wemding, Wettenhausen, Winkelhof (16. X. noch da), Winterbach, Zentbechhofen, Zwiesler-Waldhaus (1 weiße und 1 gelbe B. ständig beisammen ges.). — Als D. beob.: Hausen (7. III. 2 Ex.), Meilenberg (15. III. 5 Ex.), Mellrichstadt (6. III. 1 Ex.), Münster (10. III. 2 Ex.), Bodenbach (13. und 20. III.), Spänfleck (19. III. 1 Ex.), Unken (16. III. 3 Ex.).

1907. Kaiserslautern: 16. I. ca. 12 Ex. bei den Eisweihern; ruf. sehr lebhaft und baden; Außenfedern am Stoß schon blendend weiß; die Kehle ist noch durchweg weiß, das schwarze Brustschild hat aber schon größere Ausdehnung als im Spätjahr. Diese Überwinterer werden noch öfter beob.; 3. III. erste Ankömmlinge; 3. XI. letzte Beob. — Wolfstein: 3. III. 4—5 Ex. gg.; 16. III. viele; 23. VI. 5 ausgefl. juv.; 1. VIII. eine 2. Brut ausfl.; 18. X. letzte Beob. — 1908. Beckenhof: 22. III. 1 Ex. ges. — Dürkheim: 16. III. 6 Ex. beim Bach. — Hornbach: 6. III. 10 h. a. m. 2 Ex. — Heldenstein: 25. III. a. m. ♂ und ♀ gg.; 14. X. letzte Beob. —

Kaiserslautern: 21. I. 6 Ex. bei den Eisweihern, darunter 2 juv.; die Ausdehnung des Brustschildes ist sehr verschieden; bei den juv. und ♀ am geringsten; 28. I. wieder die 6 Ex., stark verrußt; 19. II. nur 2 Ex. dortselbst, 1 Ex. leise s.; 24. II. die Überwinterer nicht mehr vorgef.; 6. III. 1 Ex. nach O. fl.; p. m. beim Pfluge ca. 8 Ex., darunter 1 juv. mit grauer Platte. Der Pflüger teilt mit, daß seit dem frühen Morgen eine wechselnde Anzahl von B. bei ihm sei; bei einem andern Pflug 17 Ex. gezählt, alle in tadellosen Hochzeitskleidern; 7. III. die von gestern sind abgezogen; 18. und 19. III. Durchzug. — Leimersheim: 12. I. 2 Ex. auf Kiesbänken im Rhein (B.); 17. III. 3 Ex. ges.; 19. IX. letzte Beob. — Ludwigshafen: 1. III. erste Beob. — Hütschenhausen: 8. III. ca. 10 Ex. im Bruch; 15. III. kl. Gesellschaften kommen durch; Richtung NO.; 20. III. bei Eintritt der Dämmerung ziehen kl. Trüppchen nordöstl. über den Bruch, zus. 21 Ex. — Mechttersheim: 17. III. 1 Ex. ges. — Neustadt: 10. III. ca. 5 Ex. ges. — Otterstadt: 12. III. viele da, ebenso in Schifferstadt. — Speyer: 11. I. 1 Ex. ges.; 2. II. 2 Ex. ges.; 18. III. a. m. 5 Ex.; 20. III. P. bei der Niststätte. — Wolfstein: 3. III. 1 Ex.; 9. III. mehrere; 12. V. ausgefl. juv.

←⊕→ *Motacilla boarula* L., Gebirgsstelze.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (D. III., IX., XII.), Arnstorf (I., II., IV., IX., X.), Augsburg (Br. Stadtgraben, Lechhausen), Erbendorf (15. III.), Etzenricht (2 Ex. überwintern), Fischstein (5. XI. zuletzt), Gautz (3. III.), Gnodstadt (23. V. ♂), Hammertrevesen (14. IV.—17. XI.), Heroldsberg (Br.), Kitzingen (überwintert), Leogang (Br.), Lohr (Br., überwintert), Neudorf (Br.), Oberbeuren (1. IV., 8. IX.), Reckendorf (12. III.), Rickenbach (3. IV., 10. XI.), Rodenbach (12. IV.), Roßdorf (3. III.), Schlichtenberg (5. V.), Starnberg (25. XII.), Wachenhofen (Br.). — 1908. Beob.: Affaltern (seit 1881 wieder 1 P. Br.), Ammerland (5. III. Weipertsh. Moos), Amorbach (selt. Br.), Bischofsheim (26. III.), Bockhorn (27. XI. 1 Ex.; kommt sonst nicht vor), Erbendorf (6. III., 4. X.), Etzenricht (Br., 1 Ex. überwintert), Fischstein (Anf. I. bis Mitte X. 1 P.), Fleckl (Br., 20. III., 12. XII.), Garmisch (VI. Ferchenbach, ob. Partnachklamm, Faulenschlucht, Leutaschklamm), Heinrichsthal (Br.), Langenau (häuf. Br.), Löhltitz (Br., 18. II.), Lohr (häuf. Br. am Main, selt. an den Spessartbächen; viele Ex. überwintern; auch Erlach, Neustadt), München (6. I. Isar), Münster (7. III. 2 N.), Nordhalben (Br., 19. IV.—23. IX.), Rodenbach (XII.), Schliersee (Br., 21. IV.), Traunstein (Herbst), Wettenshausen (3. II.), Winkelhof (Br., 9. III.).

1907. Wolfstein: 5. V. ausgefl. Brut. — 1908. Heldenstein: Erscheint hier nur als Gast, so am 21. V. 2 Ex.; am 30. VII. 4 Ex. — Katzweiler: 3. III. angekommen. — Kaiserslautern: 6. III. 1 Ex. vor meiner Wohnung in der Karpfenstraße. — Wolfstein: 6. V. ausgefl. Brut.

←→ **Muscicapa collaris** Bechst., Halsbandfliegenschnäpper.

1907. Beob.: Affaltern (4. V. 1 ♂ ad., seit 26 Jahren zum 1. Mal), Kaufbeuren (2. V.), Lohr (18. IV. ♂ b. Wiestal), Rickenbach (2. V.). — 1908. Beob. od. erl.: Augsburg (D. 20., 24., 25. IV.), Fischbachan, Kelheim (8. VII. Altmühltal), Lohr (Mitte IV. 1 ♂ erl.), München (Herzogpark), Obersending (wahrsch. Br., 26. IV. ♂, 2. V. ♀), Rickenbach (19. IV. angek.; 1. V. schlüpft in altes Grünspechtloch; 14. IX. abgez.).

↔ ↔ **Muscicapa hypoleuca** Pall., Trauerfliegenschnäpper,
(= *M. atricapilla* auct.).

1907. Beob.: Arnstorf (D. 1. und 2. V.), Aschaffenburg (häuf. Br. Schöntal, Fasanerie, Schönbuch in Nistkästen und natürl. Baumlöchern), Augsburg (D. 30. IV., 17. VIII.), Erlangen (Br.), Kitzingen (6. V., spät angek.), Oberbeuren (5. V.). — 1908. Beob. od. erl.: Augsburg (Br., 24. IV.), Heinrichsthal (D. 18. IX.), Kaufbeuren (21. IV. d., 1. V.), Kitzingen (29. IV. vereinz.), Leogang (28. IV. ♂ ♀), Lohr (nicht selt. D., auch Erlach), Schliersee (3. V.), Starnberg (3. V.).

1908. Wolfstein: 10. V. mehrere s. ♂ in den Gärten. Jedenfalls D. (B.).

←→ **Muscicapa parva** Bechst., Zwergfliegenschnäpper.

1908. Nannhofen: Bei Schweinbach 1 Ex. erl., d.

←→ **Muscicapa striata** (Pall.), Grauer Fliegenschnäpper (= *M. grisola* auct.).

1907. Beob.: Affaltern (zieml. selt. Br.), Andechs (Br., 26. VIII. meist abgez.), Aschaffenburg (Schöntal, Schloßg. Br.), Augsburg (Br. Stadtgraben), Erlangen (überall zahlr. Br., bes. auf den Friedhöfen), Kaufbeuren (12. V.), Kitzingen (6. V., wird für den größten Bienenfeind gehalten), Leogang (Br.), Neuburg a. D. (Br. Ludwigsmoos), Oberbeuren (Br.), Schrobenhausen (Br. im Langenmoosen). — 1908. Beob.: Affaltern (Br. 1 P.), Amorbach (zieml. häuf. Br.), Andechs (11. V.—4. IX.), Augsburg (Br., 2. V.), Burk (30. IV.), Garmisch (24. VI. Kainzenbad), Herrsching (Br.), Kaufbeuren (Br., 9. V.), Kitzingen (sehr häuf. Br., 4. V.), Lohr (häuf. Br., auch Erlach), Rickenbach (8. V.), Roßdorf (2. V., „Bienenstecher“), Vestenberg (4. V.), Weibersbrunn (Br.).

Nisaëtus pennatus (Gm.), Zwergadler.

1907. Petershausen: 12. V. 1 Ex. erl.

○○ **Nucifraga caryocatactes** (L.), Tannenhäher.

1907. Beob. od. erl.: Andechs (19. X. 1 *caryocatactes*), Eurishofen (26. X.), Fischstein (Sommer viele, die die Raupen der Folreneule [*Trachea piniperda*] in Menge fressen), Füssen (7., 12., 16. IX.), Garmisch (31. III. 2 Ex. am Wege der Kreuzekkhütte; 1 P. in 1000 m Höhe, das eine Ex. bricht einen mit Flechten bedeckten Fichtenzweig ab und beide verschwinden leise lockend im W.), Hofstetten (12. und 16. X.), Irrsee (25. IX.), Kaufbeuren (5. X.), Kitzingen (28. III., Kohlgrub

(mit Eintritt der Haselnußreife sehr zahlr.), Laufamholz (9. XI.), Leogang (Br.), Lichtenstein (23. X.), Oberbeuren (24. X., 21. XI.; im Dettenschwanger Försterbezirk angeblich Br.), Obergrainau, Obernburg a./M. (1903. VIII. 1 juv.), Partenkirchen, Pfronten (16. und 23. IX.), Sachsenried (12. I.), Schongau (10. IX.), Siegsdorf (16. IX.), Treuchtlingen (XI. 1 *macrorhynchus*), Tutzing, Wolfratshausen. — 1908. Beob. od. erl.: Altenmarkt (24. IX. starker Zug auf dem Wege von hier nach Wasserburg), Amorbach (selt.), Aschau (16. IX.), Eттertshausen (26. IV.), Friesenried (26. X.), Füssen (8. X.), Heinrichsthal, Kinsau (14. und 16. VIII.), Lichtenau (II.), Lohr (selt. im Winter, vereinz. im Spessart), Oberau (22. IX.), Oberbeuren (20. VIII. 1 Ex., hält sich einige Tage in derselben Gegend auf), Thalkirchdorf (sehr häuf. ○), Traunstein (22. IX. Eicheln sammelnd).

↔ **Numenius arquatus** (L.), Großer Brachvogel.

1906. Herbst 1 Ex. erl. in Niederbayern mit breiten (0,5 cm) dunkelroströten Rändern des Kleingefieders und reinweißem Bauch. — 1907. Ammerland: 4. VI. 2 Ex. im Weipertsh. Moos ges., VIII. mehrere geh. — Andechs: 17. III. d. beob. — Augsburg: Br., 17. III. 1 und 3 Ex. in östl. Richt. über die Stadt d., 19. III. desgl. 1 Ex.; Nacht 9./10. VIII. einige Ex. schreiend über der Stadt. — Buchloe: 8. V. 1 Ex. erl. — Dachau: 9. V. 3 pull. von verschiedener Größe mit kurzen geraden Schnäbeln, 2 stärkere von *Tot. glareola*-Größe und 1 schwächeres, mehr gelb gefärbtes, im Kolorit ungemein juv. Möwen ähnelnd, gfg. — München: 27. VII. mitten über der Stadt geh., schon Anf. VIII. d., einzelne noch 4. XI. beob. — Oberbeuren: 3. III. auf der Streuwiese geh., außerdem 31. III., 5. VI. (1 P.), 10. und 30. VI., 20. VII.; 1. XII. einzelnes Ex. ruf. nach S. ziehend. — Schlichtenberg: Br. — Stegen: 26. V. zahlr. Br. am Ampermoos, 1 ♂ am Boden trillernd; 28. VI. alle verschwunden. — 1908. Ammerland: 20. IV. 3 Ex. d. — Augsburg: 21. VIII. 1 Ex. erl. — Brunnenbach: Br. — Diessen: Br., 24. V. 1 juv. erl. — Herrsching: 19. VII. 2 Ex. erl. — Horgau: 28. X. 1 Ex. erl. — Lechfeld: 10. III. 1 Ex. d.; 8. VI. 1 ♂ erl. — Pfäferssee: 14. VII. 1 Ex. erl. — Seeg: 25. V. 1 Ex. erl. — Wallerstein: 28. VIII. 1 Ex. erl.

↔ **Numenius phaeopus** (L.), Regenbrachvogel.

1908. Huglfing: X. 1 Ex. erl. (Koll. Graf Mirbach).

↔ ○ **Nyctala tengmalmi** (Gm.), Rauchfußkauz*).

1907. Je 1 Ex. erl.: Oberau (5. III.), Tegernsee (29. XI.). — 1908. Erl.: Pfarrkirchen (Herbst bis 31. XII. 6—8 Ex.), Wasserburg (19. I. 1 Ex.).

↔ **Nycticorax nycticorax** (L.), Nachtreiher.

1906. 7. VI. 1 Ex. im Jugendgefieder bei Deggendorf erl. — 1907. Augsburg: VIII. 1 Ex. erl. — Diessen: 21. V. 1 ♂ an der

Ammer erl., tags darauf 3 Ex. ebenda beob. — Rickenbach: 22. V. 1 Ex. an der Laibblachmündung, jedoch auf österreichischer Seite erl. — Stegen: Mitte V. 3 jüngere Ex. mehrere Tage an der Amper beob. — 1908. Amorbach: IV. am Weiher des Seegartens 1 Ex. ad. und 1 juv. erl. — Bobing: 18. V. 1 Ex. erl. — Oberlauterbach: 18. V. 1 Ex. erl. — Steingaden: 13. V. 1 Ex. erl.

←*→ **Oedemia fusca** (L.), Samtente.

1908. Wiessee: 19. XI. 1 Ex. am Tegernsee erl.

←*→ **Oedemia nigra** (L.), Trauerente.

1906. Lohr: II. zw. Rodenbach und Neustadt hielten sich 6 resp. 2 Ex. ca. 2 Wochen am Main auf, 1 ♂ davon erl. — 1908. Neustadt a. M.: 21. XI. 1 ♀ juv. erl.

↔ **Oedienemus oedienemus** (L.), Triel, Dickfuß.

1906. 13. X. 1 Ex. bei Simbach a. I. erl. — 1907. Deggen-
dorf: 3. XII. 1 Ex. erl. — Gangkofen: 11. X. 1 Ex. erl. —
Grafing: 1. V. 1 Ex. erl. — Inngegend (Niederbayern): 14. IV.
1 Ex. erl. — Pfarrkirchen: Durchaus nicht sehr selt., Herbst oft
8—10 Ex. d. beob. — Rottal: 2. XI. 1 Ex. erl. — 1908. Kissing:
19. V. auf Lechkieskank 2 Eier in seichter Mulde, auf einer Seite mit
wenigen dünnen Ästchen belegt, gef.; der br. Vogel strich ab. — „Nieder-
bayern“: 24. VI., 23. X. je 1 Ex. erl.

↔ **Oriolus oriolus** L., Pirol.

1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (Br., 9. V.—10. VIII.), Aschaffenburg
(Br. Fasanerie, Schönbusch), Augsburg (Br. Lechauen, 8. V.), Autenried
(vereinz. Laubw.), Bockhorn (sehr selt., 15. V.), Daschendorf (17. V.),
Gräfendorf (Br., 8. V.—5. VIII.), Hainachshof (7. V.), Ingolstadt (5. VII.
Gerolfzug), Lehenhan (12. V.), Leogang (selt. D.), Lohr (selt. Br., auch
Erlach, Frammersbach), Maisondheim (6. V.), Moosach (20. VI.), Neu-
haus (11. VI.), Neumarkt i. Obpf. (9. V.), Oberbeuren (12. VI.; 21. VII.
1 P.), Reckendorf (13. V.), Roßdorf (17. V.), Stengelheim (4. VII.
Dachshölzle), Wachenhofen (oft), Weißenburg (3. VII. Schafbusch). —
1908. Beob. od. erl.: Ammerland (16. VI.), Augsburg (Br., 3. V.), Bock-
horn (nicht selt. Br., 4. V.; 17. IV. im Erdinger Moos), Euerdorf (5. V.),
Flechl (12. V. d., bisher noch nie), Gräfendorf (11. V.), Kaufbeuren
(2. VI., 3. VIII.), Kitzingen (6. V.—4. VIII.), Lichtenstein (6. V.),
Lohr (selt. Br. Maintal, häuf. bei Waldzell), München (22. V. Aumeister),
Neumarkt i. Obpf. (11. V.), Nürnberg (Br.), Oberbeuren (23. V.), Ober-
sendling (9., 11. und 13. V.), Pfarrkirchen (häuf.), Roßdorf (20. V.),
Wachenhofen (Br. 3 P., 6. V.), Weibersbrunn (Br.).

1907. Bad Dürkheim: 4. V. zuerst. — 1908. Germersheim:
N. von der Insel „Grün“ am 6. VII. mit 2 halbentwickelten Jungen. —
Wolfstein: 10. V. gg.

*) Kufstein: 1907. 8. II. ♂ ♀ am Thierberg erl.

↔ **Ortygometra parva** (Scop.), Kleines Sumpfhuhn.
1908. Dachau: 9. IV. 1 ♂ ad. erl. (Koll. Parrot).

↔ **Ortygometra porzana** (L.), Gätüpfeltes Sumpfhuhn.
1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (IX. öfters), Dachau (25. VIII.), Erching (9. und 20. IX.), Gauting (19. VIII.), Kaufbeuren (24. VIII., 11. IX.), Lohr (Sommer bei Erlach), Peiting (25. VIII.), Schwaben (21. VIII.). — 1908. Beob. od. erl.: Lohr (nicht selt. Br., 4. X. bei Erlach), Münsing (22. IX. 2 Ex. Degerndorfer Filz).
1908. Kaiserslautern: 14. IV. 2 Ex. im Bruch bei Hütschenhausen erl. (Koll. Zundel).

↔ **Otis tarda** L., Großtrappe.
1905. 10. IX. 1 Ex. bei Hafffurt, 1907. 1 Ex. im März bei Altrip („D. Deutsche Jäger“ 1907 p. 115) erl.

↔ **Otis tetrax** L., Zwergtrappe.
1907. Hurlach: 15. X. 1 Ex. am Lechfeld erl. — Schwabmünchen: 5 IX. 1 ♀ erl. — 1908. Arnstorf: XII. 1 ♀ erl. — Ebinhausen: 29. XI. 1 ♀ erl.

~ **Pandion haliaëtus** (L.), Fischadler.
1907. Beob., gfg. od. erl.: Bayreuth (29. III.), Erching (13. und 17. IV.), Kitzingen (häuf., 7. V. 1 Ex. am Main, macht Beute und fliegt von Krähen und Kleinvögeln verfolgt weg). — 1908. Beob. od. erl.: Amorbach, Farchant (X), Kitzingen (15. IV.), Kleinrheinfeld (7. IV.), Oberpfalz (2. V.), Teublitz (5. V.), Weibersbrunn (fast jedes Jahr 1 P. in den W. br).

~ **Parus ater** L., Tannenmeise.
1907. Beob.: Affaltern (wegen fehlender Nistgelegenheiten in schneller Abnahme, als D. etwas häuf.), Augsburg (häuf. Br. Siebentischw.), Erlangen (Br. Rathsberger W.), Garmisch (31. III. d.), Leogang (Br.), Oberbeuren (Frühjahr nicht selt.), Obersendling (Br.). — 1908. Beob.: Affaltern (häuf. Br., 30. V. Fichte mit halbfgg. juv. gefällt, ad. füttern weiter), Amorbach (nicht selt. Br.), Augsburg (Br. Siebentischw.), Garmisch (17.—30. VI. zweimal), Langenau (zahlr. Br.), Lohr (häuf. Br. Nadelw.), Oberbären (recht spärlich), Obersendling (○), Traunstein (Herbst).
1908. Otterstadt: 5. IV. 1 Ex. im Schifferstadter W. geh. — Wolfstein: 3. III. 2 Ex.; ♂ s.

~ **Parus atricapillus montanus** Baldenst., Alpenmeise.
1908. Tegernsee: 18. VIII. auf dem Kamppen in den Latschen zahlr. Ex., sehr scheu, beweglich, zirpend.

~ **Parus atricapillus salicarius** Brehm, Weidenmeise.
1907. Aschaffenburg: Beob. 6. und 7. V. Schönbusch, Schöntal.

~ **Parus atricapillus rhenanus** Kleinschm., Rheinweidenmeise.

1908. Otterstadt: 12. I. längs des Rheins von Wörth bis Ludwigs-
hafen in vielen Ex. angetroffen; 1 Ex. bringt schon Ansätze zum Ges.;
2. II. mehrfach geh. in den Alluvionen; 16. II. 1 Ex. trägt ein tjü
tjü tjü vor, sonst nur die gewöhnlichen Lockrufe geh. 1. III. 1 Ex.
ganz nahe bei Mundenheim im Gehölz am Ufer. 12. III. jetzt überall
in P.; sehr lebhaft (auch das den anderen Meisen eigene „tetteretettet“
häuf. von ihnen geh.; dagegen Ges. selt.) 5. IV. Ges. häuf.; 2 ♂ ver-
folgten 1 ♀ und s. dabei; der Ges. variiert etwas bei den einzelnen Ind.,
bei dem einen „tji, tji, tji, tji“, beim andern etwas voller „tjü tjü tjü tjü“,
beim dritten schärfer angeschlagen, wie „ziü ziü ziü ziü“. Auch das
Tempo ist verschieden. 12. IV. die P. sind auf der Suche nach ge-
eigneten Nistbäumen. 14. IV. in den alten Kopfweiden auf der Innen-
seite des Altrheines gegenüber dem Dorf 6 P. konst.; 2 P. beim Nest-
bau beob. Man entdeckt sie, wie sie eifrig die Späne wegtragen, die sie
selbst losmeißeln. Um nicht die Nisthöhle durch Ansammlung der
Späne zu verraten, werden diese erst eine kurze Strecke vom Nistbaum
entfernt fallen gelassen. Beide Gatten beteiligen sich an diesem Geschäft,
das ♂ nicht so eifrig, es sitzt oft auch in der Nähe und trägt sein be-
scheidenes Liedchen vor. Der Nistbaum in der Regel ziemlich morsch,
der Eingang zur Höhle ca. 1—1,50 m über dem Boden und nicht
rund, wie bei den Spechten. Man trifft halb fertige Höhlen, die aufge-
geben werden, vielleicht weil das Holz zu hart ist. 15. IV. ein Pärchen,
das fleißig Späne trägt, fliegt in 13 Minuten 50 mal ein und aus, in
6 Minuten 22 mal, das wäre für jeden Gatten in der Minute ca. zweimal.
Sie lassen dann Pausen eintreten, während welcher sie sich in der
Nähe herumtreiben. Man hört dann ein ganz leises „hére hére hére“
oder ein recht meisenartiges „sitja, sitja“ neben den sonst bekannten
Stimmen. 22. IV. eine Nisthöhle vorsichtig aufgebrochen: Ein runder
Kamin von ca. 52 mm Durchmesser führt zu einer Art rundem, seitlich
erweitertem Kessel von ca. 75 mm Durchmesser. Die Wände desselben
sind ziemlich glatt. Vom unteren Rande des Höhleneingangs bis zum
Boden des Kessels: ca. 12 cm; unten etwas Mulm, dann Rinden-
stückchen von jungen Weidentrieben, dann Moos; dies ist die äußere
Nistanlage. Zur Auspolsterung dienen Hasenwolle, Rehhaare und zarte
Federchen. Am 31. V. kann ich leider wegen Hochwassers nicht zu
den mir bekannten Nistbäumen. Es mögen bei dem enorm hohen Wasser-
stand zu Ende Mai die meisten Bruten verdorben sein (B.).

~ **Parus caeruleus** L., Blaumeise.

1907. Beob.: Affaltern (sehr abgenommen als Br.), Aschaffenburg
(6.—12. V. zahlr. Schönbusch, Fasanerie, Schloßg.), Erlangen (Br.),
Garmisch (31. III. d.), Leogang (Br.), Obersendling (Br.), Würzburg
(13. IX. Hofg.). — 1908. Beob.: Affaltern (häuf. D. I., II., XI.),
Amorbach (häuf. Br.), Heinrichsthal (Br.), Langenau, Lohr (häuf. Br.
Rechtenbachtal), Obersendling (○), Schwabach (nicht häuf.), Weibers-
brunn (Br.).

1907. Kaiserslautern: 18. II. erster Ges. — 1908. Kaiserslautern: 11. I. s. trotz des starken Frostes; 10. II. Ges. — Otterstadt: 16. II. häuf. in den Alluvionen; wohl hier die häufigste Meise; 12. IV. fertiges N. in Kopfweide; 13. IV. zwei weitere Nesthöhlen in Kopfweiden gef.

~ **Parus cristatus** L., Haubenmeise.

1907. Beob.: Affaltern (nicht selt. ○ und ~), Erlangen (Br. Rathberger W.), Garmisch (31. III. d.), Leogang (Br.), Obersendling (~), Wemding. — 1908. Beob.: Affaltern (zieml. häuf.), Amorbach (zieml. häuf. Br.), Erlach (17. V.), Heinrichsthal (Br.), Langenau (häuf. Br.), Lohr (häuf. Br.), Obersendling (selt. D.), Weibersbrunn (Br.), Wiestal (1. IV. 1 P.).

1908. Otterstadt: 5. IV. 1 Ex. im Schifferstadter W. geh.; in den Rheinwäldern selt.

~ **Parus major** L., Kohlmeise.

1907. Beob.: Affaltern (Br. selt. geworden; 12. I. imitiert 1 Ex. den Lockruf des Erlenzeisigs), Aschaffenburg (6.—12. V. viele Schöntal, Fasanerie, Schönbusch), Augsburg (häuf. Br. Stadt, Siebentischwald; br. auch in Mauerlöchern), Erlangen (zahlr. Br.), Fischstein (○), Garmisch (31. III. d.), Leogang (Br.), Obersendling (Br.), Schlichtenberg (spärl. als früher), Würzburg (13. IX. zahlr. Anlagen und Hofg.). — 1908. Beob.: Affaltern (häuf. Br. und ○), Amorbach (häuf. Br.), Bruck, Garmisch (VI. Familien Vordergraseck und Riessersee), Geltendorf, Heinrichsthal (Br.), Langenau, Lohr (gem. Br.), Oberbeuren (nicht selt. Br.), Obersendling (○), Parsberg (Br.), Schwabach (sehr häuf. Br.), Traunstein, Utting, Weibersbrunn (Br.), Weilheim (26. VII. 1 Ex. mit eigentümlichem Lockton).

1907. Kaiserslautern: Frühlingsrufe am 4. I., 10. I., 20. I. — 1908. Kaiserslautern: Frühlingsruf am 11. I. — Otterstadt: Häuf. Br.; 12. IV. 1 Ex. imitiert die Lockrufe der Rheinweidenmeise; 14. IV. N. in einer Kopfweide.

~ **Parus palustris communis** Baldenst., Sumpfmeise.

1907. Beob.: Aschaffenburg (V. Schöntal und Fasanerie), Leogang (Br.), Oberbeuren (Br., 5. VI. N. mit juv. Stammloch junger Buche 40 cm über Boden), Obersendling (Br.), Würzburg (12. und 13. IX. Pleicher Ring). — 1908. Beob.: Affaltern (recht selt., 7. XI.), Amorbach (häuf. Br.), Andechs (24. VII. Kiental), Heinrichsthal (Br.), Lohr (häuf. Br.), Obersendling, Schwabach (vereinz.), Weibersbrunn (Br.).

1907. Wolfstein: 3. II. Ansätze zum Ges. — 1908. Kaiserslautern: 23. III. abweich. Ges. im Hagelgrund: „Tja tja tja jí tja tja tja“ (das jí stark akzentuiert und etwa eine Sext höher als die schnalzenden Silben), „zitja“ (mit stark betonter erster Silbe), dann zieml. langsam „ffitja fitja fitja“, einmal auch so: „fita fitja, fitaftja tja tja tja tja“. Dazwischen immer wieder das gewöhnliche „jitjitjit“. — Otterstadt: 5. IV. zum ersten Mal 1 Ex. dieser Art in den Alluvionen konst.

○ *Passer domesticus* (L.), Haussperling.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (1 N. frei auf Baum), Aschaffenburg, Augsburg, Autenried, Bockhorn (1 vom Sperber verfolgtes ♂ schlüpft in ein Uferloch), Heroldsberg, Leogang, Neuburg a. D. (N. 35 m über Boden, das Futter bringende ♀ macht dreimal Rast, ehe es das N. erreicht), Obersending, Oberstaufer, Pinzberg, Schrobenhausen, Würzburg. — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (3 N. frei auf Pappel), Amorbach, Bockhorn, Garmisch (am Riessersee nicht), Lohr, Langenau, Schwabach, Wachenhofen. — Soll fehlen trotz Getreidebaues in Hohenpeißenberg.

○ *Passer montanus* (L.), Feldsperling.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (häuf.), Aschaffenburg (Fasanerie), Augsburg (häuf.), Kersbach, Lohr. — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (häuf.; Winter in gr. Fl.; frißt Ebereschen). Amorbach (häuf., 3 Bruten), Herrsching, Kitzingen (nicht häuf.), Lohr (gem.), Schwabach (sehr häuf.).

◀*▶ *Passerina nivalis* (L.), Schneeammer.

1908. Reisbach: 29. XI. 1 ♀ erl.

† *Pastor roseus* (L.), Rosenstar.

1907. Kaufbeuren: 27. V. 1 Ex. unter *Sturnus* in einem G. Futter suchend. — 1908. Hartmannshofen: 2 VI. 1 ♂ erl.

○ *Perdix perdix* (L.), Rephuhn, Rebhuhn.

1906. 13. IX. ♀ part. Albino im Maintal (Unterfr.) erl.; Herbst 3 „rot“gefärbte Ex. aus einer Kette in Niederbayern erl. — 1907. Affaltern: Zahlr. Br. auf gr. Wäldblößen; 28. und 31. I. je eine Kette von 8—10 Ex. im Hofraum des Beob.; 3. III. abends überall ruf. ♂♂. — Aschaffenburg: 12. V. 1 ruf. ♂ in einem Acker, mehrere ♂ antworten. — Autenried: Häuf. Br. — Bockhorn: 21. I. noch Kette von 17 Ex. beisammen; 20. II. die 2 ad. haben sich abgesondert, 9 Ex. noch beisammen; 18. III. ♂ verfolgt ♀ und vollzieht die Paarung. 7. IV. überall gepaart; 12. VIII. juv. erst starengroß. — Happareute: 3. II. 1 halberfrorenes Ex. gfg.; 4. II. dasselbe am Futterplatz ausgesetzt, wo es sich einer fremden Kette anschloß. — München: 1 Ex. mit stark nach unten gebogenem, sehr verlängertem Oberschnabel und rudiment. Unterkiefer erl. — Niederscheyern: 1 chlorochroist. Ex. erl. — Oberbeuren: 11. III. alle gepaart; 2. VII. erste Kette kl. juv. — Oberstaufer: 20. X. 9 Ex. ges. — 1908. Affaltern: Häuf. Br., Bestand nimmt zu. — Amorbach: Nicht selt. — Bockhorn: 25. III. bei Schneegestöber kämpfen 3 ♂ um 1 ♀. — Eichendorf: 18. X. 1 geschecktes ♀ erl. — Heinrichsthal: Br. — Irlbach: Im Laufe des Jahres 3457 Ex erl. — Langenau: Kommt vor. — Lohr: Häuf. Br. im Maintal, bei Wombach, Neustadt. — Wachenhofen: Br. in ca. 30 P., hat abgenommen. — Weibersbrunn: Br.

1908. Ludwigshafen: 2. II. bei dünner Schneedecke außerordentlich viele Ketten auf der Strecke Speyer bis hier angetroffen, z. T. Wanderhühner.

↔ **Pernis pivorus** (L.), Wespenbussard.

1907. Beob. od. erl.: Andechs (22. III. längere Zeit), Angsburg (26. IV. Lechauen), Erlangen (V., VI.), Forchheim (15. VII. ♀), Kaufbeuren (26. V., 5. und 20. VII.), Kitzingen (19. VII.), Leogang (Br.), Marktbreit (24. VI.), Memmingen (3. VI.), Oberbeuren (Br., 20. VII. fgg. juv.), Zell a. M. (18. VII.). — 1908. Beob. od. erl.: Amorbach (nicht regelm. Br.), Aufkirch (19. VI.), Angsburg (24. und 28. VIII.; 1906. XII. zweimal), Burggen (8. VI.), Darching (heuer sehr häuf.), Erlach (Br.), Füssen (31. VIII.), Göggingen (6. VII.), Grafing (5. VI. ♂), Heinrichsthal (Br.), Hirschbach (4. IX.), Langenau, Lichtenstein (10. VI.), Lohr (zieml. selt. Br.), Memmingen (12. VI.), Mittelmühle bei Hausen (15. IV.), Wemding (21. VI.).

↔ **Phalacrocorax carbo** (L.), Kormoranscharbe.

1907. Erl.: Prien (15. IX. am Chiemsee 1 ♂), Uffing (16. IX. am Staffelsee 1 ♂ juv.). — 1908. Erl.: Mühldorf a. I. (14. XII. 1 Ex.).

△ **Phasianus colchicus** L., Kupferfasan.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (16. III. erstmals balzend), Aschaffenburg (Br. Fasanerie), Heideck (Br., 2. III. 1. Balzton), Hochstahl (16. X.), Lebenhan (19. III. balzend). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (23. IV. ♀ in Beob. G.), Irlbach (Br., im Laufe des Jahres 1753 Ex.), Lohr (Br.), Vestenberg (23. IV.).

1907. Heldenstein: Vom 8. IX.—4. XII. hielten sich 10 Ex. hier auf, die ersten, die je hier bemerkt wurden. Sie kamen aus dem Modenbacher Tal herauf, hielten sich bei Tag in den Kartoffeln und bei den G. auf, wurden sehr zutraulich und vertrugen sich mit den Haushühnern. — 1908. Otterstadt: Sehr häuf. Br.; 5. IV. stehen 28 Ex. am Rande des Schifferstadter W., fast nur ♀♀. — Heldenstein: Heuer keine Fasane bemerkt. — Rumbach: Verbreitet sich in dies. Gegend, wo er ausgesetzt wurde. Unter den bisher erlegten auch die Form *torquatus*.

△ **Phasianus torquatus** Temm., Ringfasan.

1908. Erl.: Stockheim (3. XII), Unteregg (22. I.).

↔ **Phylloscopus bonellii** (Vieill.), Berglaubvogel.

1907. Beob.: Herrsching, Leogang (häuf. Br., besonders an den sonnigen Eisenbahndämmen), Oberaudorf (20. VII. ca. 15 Ex. im Karwendel bei Vereinsalp und zw. Bairischzell u. O.) (30. VII. Kiental). — 1908. Beob.: Brannenburg (20. VI. am Wendelstein neben der Straße oft), Garmisch (14.—26. VI. häuf. Sonnenbichl, Kramer bis hinauf zur Diensthütte, Faulenschlucht, Brennstalweg bis zum Gschwandner Bauer, Riessensee, Obergrainau, Eibsee, Schmölz, Ferchenbach; lichter Föhrenwald und trockene Bergseiten bevorzugt, Buchenw. gemieden), Kochel (13. VI. am Kesselberg und unten im Moos in Birkengruppe bei Brunnenbach), Oberbeuren (15. V. zweimal; am Schluß der Strophe jedesmal eine fitisartige, leise und abrupt vorgetragene Tour, die Beob. sonst noch nie geh.).

↔ **Phylloscopus collybita** Vieill. (= *rufus* Bechst.), Weidenlaubvogel.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (häuf., 26. III.), Andechs (13. IV. bis 2. XI.; auch bei Holzhausen), Aschaffenburg (zahlr. Schönbusch, Schöntal, Schloßg., Fasanerie), Augsburg (31. III.—20. X.), Erlangen, Gräfendorf (3. IV.), Heideck (2. IV.), Kaufbeuren (1. IV.), Kitzingen (5. IV.—11. X.), Leogang (10. IV.), Oberbeuren (31. III.; 18.—20. V. sehr vereinz., VI. häuf.), Obersendling (31. III., Bestand sehr wechselnd), Rickenbach (28. III.—22. X.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (heuer besonders häuf., 4. IV.), Ammerland (23. IV.), Amorbach (häuf.), Andechs (24. IV.—24. X.), Augsburg (29. III.—7. X.), Brannenburg (Wendelstein dicht unter der Latschenregion), Diessen (19. IV. im Ort s.), Garmisch (14.—26. VI.: am Kramer, im Höllental), Gräfendorf (26. III.—5. X.), Heinrichsthal, Kaufbeuren (6. IV.), Kitzingen (24. III.—28. IX.), Kochel (12. VI. am Kesselberg), Langenau, Leogang (2. IV.), Lohr (gem., 25. III.—12. IX.), Oberbeuren (IV. überall vereinz., 8. X. s., 24. und 25. X. d.), Obersendling (wenig), Rickenbach (29. III.—20. X.), Vormwald (25. III.), Weibersbrunn.

1907. Kaiserslautern: 25. III. erstmals geh. — 1908. Kaiserslautern: 23. III. zuerst geh. — Otterstadt: 5. IV. im ganzen ca. 12 s. ♂ gezählt.

↔ **Phylloscopus sibilator** (L.), Waldlaubvogel.

1907. Als Br. beob.: Andechs, Aschaffenburg (7.—12. V.; Schöntal und Schönbusch häuf.; geradezu massenhaft in der Fasanerie. Die ♂ im Schönbusch lassen viel mehr das langgezogene „wuit“ hören als die übrigen der Gegend), Gräfendorf (9. IV.), Hainachshof (11. IV.), Leogang, München (heuer sehr zahlr.), Obersendling (stets sehr häuf.), Pullach. — 1908. Als Br. beob.: Ammerland (24. IV.), Amorbach (nicht selt., 26. IV.), Andechs, Augsburg (24. IV. Siebentischwald), Erlach (IV.), Lohr (häuf. im jungen Buchenwald), Oberbeuren (5. VII. Härtlschlag), Obersendling (30. IV.), Weibersbrunn.

↔ **Phylloscopus trochilus** (Bechst.), Fitislaubvogel.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (nicht selt., 10. IV.), Aschaffenburg (zahlr. Schönbusch, Schöntal, Fasanerie), Augsburg (2. IV. Wittelsbacher Park, Gögginger W.), Hainachshof (22. IV.), Kaufbeuren, Kitzingen (10. IV.—2. IX.), Leogang, Oberbeuren (häuf.), Obersendling (häuf.; 23. IV.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (12. IV.—9. V. d.), Ammerland, Amorbach (nicht selt.), Andechs (28. IV.), Augsburg (12. IV.), Gräfendorf (23. IV.), Großhesselohe, Kaufbeuren, Kitzingen' (häuf., 12. IV.), Kochel, Langenau, Leogang (16. IV.), Lohr (häuf., 15. IV.), München (17. IV.), Oberbeuren (nicht selt.), Obersendling (17. IV.), Weibersbrunn.

1908. Otterstadt: 5. IV. ca. 10 s. ♂; außerdem viele Ex. ges., die nicht s.; 12. IV. viele, 14. IV. sehr viele da; 23. IV. immer noch sehr häuf. auf dem Durchzug. Als Br. weit häufiger als *collybita*.

○ *Pica pica* (L.), Elster.

1907. Beob.: Augsburg (Br. Lech- und Wertachauen), Biberbach (8. I.), Dettelbach (19. VII.), Happarente (häuf. Br., in stetem Kampfe mit *C. corone*), Ingolstadt (5. VII. Irgertsheim), Neuburg a. D. (5. VII. Unterstall), Oberstaufer (29. IX., 5. X.), Würzburg (12. IX. am Main). — 1908. Beob.: Amorbach (recht selt.), Erlach (23. XI.), Lohr (nicht häuf. Br.), Oberthulba (XI. 1 Albino leb. gfg.).

~ *Picoides tridactylus alpinus* (Br.), Dreizehenspecht.

1907. Immenstadt: IX. 1 Ex. erl. — Leogang: Hier häufigste Spechtart; in den höheren Lagen, wo die Bartflechte die Bäume überzieht, sucht man ihn nirgends vergeblich; durch Klopfen läßt er sich leicht locken; nistet stets in Nadelbäumen. Am Baum sitzend ist er leicht durch die weiße Längsbinde mitten auf dem Rücken zu erkennen; Stimme ist ähnlich der von *Dendr. major*, aber weicher, das „glück“ leiser und etwas tiefer, sanfter; ist ziemlich still, aber zutraulicher als die anderen Arten. Früher auch in Nadelbäumen nistend im Forstamte Sachsenried bei Schongau beob. — 1908. Agatharieth: In Rettenbukhof steht 1 ausgestopft, am Ablang der Gindelalm erl. Ex. — Kreuth: Sommer wiederholt beob. im Setzberg- und Risserkogelgebiet; Abschluß nicht gestattet. — Leogang: 13. VII. halbwüchsige juv. gef., Höhle 2 m über Boden in dürrer, aber noch kernfestem Fichtenstamm.

~ *Picus viridicanus* M. et W., Grauspecht.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (weit selt. als Grünsp.), Audechs (nicht selt. Br.), Augsburg (Winter mehrfach), Diessen (10. I.), Kaufbeuren (2. III., 30. IX.), Leogang (Br.), Oberbeuren (nicht selt.; N. N. in Espen; beim Anklopfen ertönt ein rauhes, tiefes und sehr gedehntes „kräh“, mehrmals wiederholt; Vogel fliegt nicht ab), Zusmarshausen (6. III. ♂ ad.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (3. I., 26. IX., 9. X.), Amorbach (nicht häuf. Br.), Heinrichsthal (Br., häuf. als Grünsp.), Lohr (sehr häuf. Br.), Oberbeuren (16. V. neu geschlagenes Loch in Espe), Weibersbrunn (Br.).

1907. Wolfstein: 1. I. 4 Ex. suchen die Giebel an den Häusern zu Oberweiler ab. — 1908. Otterstadt: 5. IV. 1 Ex. in Schifferstadter W. geh. — Westheim: I. 1 P. in Obstg. beob. (Fischer).

○ ~ *Picus viridis* L., Grünsp. e.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (nicht selt. Br. und ○; 2 P. br. in Erle und Buche, die im Nadelw. stehen. Ein vom Kleiber zugemauertes Schlupfloch wird wiederhergestellt und darin gebr.), Audechs (13. VI. fgg. juv. im Kiental, erstmals als Br. festgestellt), Aschaffenburg (6. 12. V. zahlr. Schönbusch und Fasanerie), Augsburg (Br. Siebentischwald), Baisweil (11. II.), Eggenthal (17. X.), Erlangen (29. III., 28. VII.; 9. VI. 1 juv. mit Kreuzschnabel), Fischstein (Winter im Ort; zertrümmert alte Schwalbennester, um die darin verborgenen Fliegen zu fressen), Illereichen (28. XI.), Kaufbeuren (12. XI.), Leogang (Br.),

Lohr (13. V.), Obergermaringen (23. XI), Schlichtenberg (nimmt ab), Wald (8. I.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (br. in Erlen, Espen, Buchen), Ammerland (21. V.), Amorbach (zieml. häuf.), Harlach (7. IX.), Heinrichsthal (Br.; schlägt im Winter gefrorene Ameisenhaufen an), Herrsching (VIII. und X. an 3 Stellen), Kaufbeuren (24. XI., 17. u. 30. XII.), Langenau, Lohr (sehr häuf. Br.), Mindelheim (15. II., 13. IV.), Oberbeuren (nicht mehr so zahlr. wie früher), Rudratshofen (13. VII.), Schwabach (häuf. Br.), Weibersbrunn (Br.).

1907. Wolfstein: 20. I. Frühlingsrufe. — 1908. Otterstadt: 2. II. ♂ am Giebel eines Hauses zu Waldsee; 16. II. Frühlingsrufe; 12. III. Rufe mehrfach geh. Hier häuf. Br.

↔ **Pratincola rubetra** (L.), Braunkehliger Wiesenschmätzer.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (heuer spärlich), Andechs (4. V.), Aschaffenburg (am Weg zum Schönbusch und Wiesen am Main), Augsburg (26. IV. Lechhausen), Erlangen (Brucker Anger), Kitzingen (9. IV.), Leogang, Lohr, Neuburg a. D. (4. VII. ad. und juv. Ludwigsmoos, Stengelheim, Untermerx), Oberbeuren (nicht selt.; 8. IX. zuletzt), Rodenbach (10. IV. 1 P.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (nicht häuf., 4. V.), Amorbach (nicht selt.), Andechs, Augsburg (2. V.: 25 Ex. d. Pfersee), Bischofswiesen (11. V.), Etzenricht (7. V.), Garmisch (häuf.), Jettingen (IV.), Kaufbeuren (6. V.), Kitzingen (häuf., 14. IV.), Kochel (VI.), Lohr (häuf., 14. V.—3. IX.), Oberbeuren (2. V.).

1908. Otterstadt: 24. IV. ♂ beob. — Wolfstein: 28. V. 1 Ex. imitiert das Zilp zalp des Weidenlaubsängers und den Regenruf des Buchfinken.

↔ **Pratincola rubicola** (L.), Schwarzkehliger Wiesenschmätzer.

1907. Beob.: Amorbach (Br.), Kaufbeuren (28. IV.), Lohr (VI. Erlach). — 1908. Beob.: Beilstein (Br., 28. III.), Erlach (5. IV.), Kitzingen (sehr selt. 14. III.), Lohr (häuf. Br.), Rodenbach (Br.).

1908. Kaiserslautern: 19. III. 2 ♂ bei den Brutorten. Scheint in den letzten Jahren zurückgegangen zu sein.

Pyrrhocorax alpinus *auct.*, Alpendohle.

1907. Ammerland: 16. I. 4 Ex. beob., 1 davon erl., blieben 3 Tage in der Fasanerie. — Leogang: Winter 1905/06 Schar bei der Ortschaft beob.*). — Pyrbaum: 10. III. 7 St. auf einem Obstbaum am Forstamtsgebäude beob.

~ **Pyrrhula pyrrhula europaea** (Vieill.), Gimpel, Dompfaff.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (heuer selt.; 13. V., 10. u. 28. VI. im W., vielleicht gebr.), Augsburg (Winter in Anlagen; Br. Siebentischw.), Bockhorn (25. II.), Erlangen (28. III.), Garmisch (31. III. d.), Kitzingen (Wintergast), Leogang (Br.), Nürnberg (21. I. scharenweise

*) Kufstein: 4. I. erste angek. („Schnee-Tachel“); 19. I. 16 Ex. auf der Festung; 8. und 9. II. in großer Zahl da, treiben sich an den Häusern am Inn herum.

Anlagen und Stadtpark), Obersendling (häuf. Br.), Wemding (Herbst und Winter größere Anzahl), Würzburg (13. IX. 1 P. Hofg.). — 1908. Beob.: Affaltern (Herbst und Winter), Amorbach (nicht häuf.), Fischstein (Anf. V. 1 P., tut gr. Schaden an den Reineklaudenblüten), Garmisch (16. VI. 1 P. Werdenfels, 25. VI. Ferchenbach), Heinrichsthal (Br.), Kitzingen (3. und 8. II.), Langenau (häuf. Br.), Lohr (sehr häuf. Br.), Obersendling (II. paarweise im G. häuf.), Schwabach (Winter—März), Starnberg (9. IV. und 10. V. 1 P. im G.), Tegernsee (13. VIII. viele Hirschtalalm), Weibersbrunn (Br.).

1908. Otterstadt: 16. II. 5 Ex. im Kammer Wörth, s. (auch die 3 ♀); imitieren Stücke aus dem Drosselschlag und den Dohlenruf.

↔ **Rallus aquaticus** L., Wasserralle.

1907. Beob., gfg. od. erl.: Arnstorf (11. und 13. I.), Beckstetten (1. XII.), Leogang (Br.), München (16. X.). — 1908. Erl.: München (5. XI.), Oberdorf (23. X.), Pforzen (13. XI.).

1907. Kaiserslautern: 14. IV. 1 Ex. im Bruch bei Hütschenhausen erl. (Koll. Zundel). — Kindsbach: Ende X. und anfangs XI. je 1 Ex. an Draht geflogen und verendet.

↔ **Regulus ignicapillus** (Brehm), Feuerköpfiges Goldhähnchen.

1907. Affaltern: D.; 31. III., 15., 21., 22., 25., 29., 30. IV. und 4. V. je 1—2 Ex. beob. — 1908. Affaltern: D. III., IV., X. — Amorbach: Nicht selt. — Obersendling: Br., 22. VI. fgg. juv.

~ **Regulus regulus** (L.), Gelbköpfiges Goldhähnchen.

1907. Affaltern: Während der Brutzeit selt., Winter öfters in gr. Gesellschaften. — Aschaffenburg: 10. u. 11. V. s. ♂♂ Fasanerie. — Erlangen: 27. VII. viele Reichsw. — Leogang: Br. — 1908. Affaltern: Br. und ○, heuer spärlich. — Amorbach: Nicht selt. Br. — Langenau: Häuf. Br. — Obersendling: D. nicht selt.

1908. Wolfstein: 3. III. im Königsberg ca. 8—10 Ex. beis.; Ges.; 1 Ex. gibt leise, angenehme Pfeiftöne von sich, die vom Ges. abweichen.

↔ **Rissa tridaetyla** (L.), Dreizehenmöve.

1907. Rickenbach: 11. X. 1 Ex. am See. — 1908. Prien: 8. I. 1 Ex. am See erl.

1908. Dürkheim: 26. XI. 1 Ex. erl., das in der Gegend tot aufgefunden worden war; Schnabel gelb, Füße schwarzgrau, ins Bräunliche übergehend; 3. Schwungfeder 45 mm kl. als die 4. und 65 mm kl. als die 2.; Flügel und Fuß in meinem Besitz (Zumstein).

↔ **Ruticilla phoenicura** (L.), Waldrotschwanz.

1907. Als Br. beob.: Amorbach (9. V. 1 ♂ ahmt Ges. von *Phyll. collybita* und *trochilus* nach), Andechs (nimmt ab, wird vom Sperber sehr verfolgt), Arnstorf (19. VI. flügge juv.), Aschaffenburg (Schöntal, Fasanerie, Schönbusch), Augsburg (N. in einer unbenutzten Wasserablauffrinne an

der steinernen Brücke), Bischofswiesen, Breitenfurt, Dingolfing, Emmerichthal, Erlangen (häuf. bot. G., Schloßg., Maximiliansplatz), Fischstein (nur vereinz. im W.; 6. VI. flügge juv.), Freihöls, Hainachshof, Happareute (7. VI. flügge juv.), Hausen, Hörstein, Hohenthan, Illerberg (20. V. N. mit 8 E.), Irtenberg, Kaufbeuren (zieml. zahlr. in G. und Anlagen), Kitzingen (in Anlagen und G.), Köfering, Kosbach, Kreuth (nicht häuf.; ♂ verteidigt seine Brut im Starenkobel tapfer geg. neugierigen Star), Lederhub, Leogang, Lohr (11. und 13. V. in G.), Madenhausen, Murnau, Neudorf, Neumarkt i. Obpf., Oberbeuren (1 P.), Patraching, Regensburg, Rickenbach, Rittersbach, Roßdorf, Schleching, Stadtamhof, Starnberg (Park), Unterpeißenberg, Walchenfeld, Wasserlosen, Würzburg (am Hauger Ring). — Sonst beob.: Affaltern (D.), Bischofsheim (17. III.), Mellrichstadt (24. III.), Mühl (Frühjahr und Herbst), Steingaden (16. IV.), Taufkirchen (16. IV.), Walzheim (III., IV.), Wolfratshausen (24. IV. Sauerlacherstr.). — Nicht beob.: Echenbrunn (früher zahlr. Br., jetzt verschwunden), Winkelhof (kommt nicht vor). — 1908. Als Br. beob.: Amorbach, Andechs, Arnstorf, Augsburg (2. V. sehr viele Gögginger Wäldchen und Wertachauen; 15. V. N. in aus Tuffsteinen gefertigtem Grabstein), Bischofswiesen, Burk, Erletsbach, Fischstein, Fleckl, Garmisch (häuf., 16.—26. VI. juv. fütternd), Grimmswinden, Guttenberg, Herrsching (10. VIII. ♂ juv.), Hörstein, Kaufbeuren (19. VII. flügge juv.), Kitzingen (Anlagen, Stadtpark, Kapuzinerg.), Klosterbeuren, Kochel (N. in Ventilationsloch), Köfering, Kreuth (4—5 P.), Lederhub*), Leogang, Löhltitz, Lohr (häuf.); 20. V. 1 ♂ ahmt täuschend den Ges. des Buchfinken nach), Neumarkt i. Obpf., Neustadt W. N., Nonnenhorn, OberSENDLING (5—6 N. in einer ca. 40 m langen Wandelhalle neben *R. tithys*), Rickenbach (8. V. und 1. VI. N. N. mit je 7 E.), Roßdorf (nach 20jähriger Beob. kann versichert werden, daß der W. kein Bienenräuber ist), Schliersee, Sommerkahl, Taufkirchen, Vestenberg, Wolfratshausen (1 km östl.). — Sonst beob.: Affaltern (D.), Bockhorn (21. und 28. III.), Erlangen (8. VI. Schloßg.), Großhabersdorf (heuer nur d.), Hausen (D.), Hofeck (28. IV. 4 Ex.), Madenhausen (D.), Mellrichstadt (22. III.), Schwabach (14. IV.), Veitshöchheim (Ende IV. im Hofg.). — Nicht beob.: Langenbruck b. Pfaffenhofen.

1907. Speyer: 22. IV. 3 Ex. am Nistort. — Wolfstein: 14. IV. gg. — 1908. Landau: 10. IV. mehrere in den Anlagen. — Otterstadt: 12. IV. s. Ex.; 14. IV. mehrere. — Speyer: 16. IV. 2 Ex. geh. — Leimersheim: Diese Art ist seltener geworden. [Was Beobachter über Bienengefährlichkeit ausgeführt, dürfte kaum den Tatsachen entsprechen]. — Wörth: 8. V. P. im G. — Wolfstein: 26. IV. zuerst bemerkt.

*) Der Beobachter meldet: „Am 3. Mai kämpften sich zwei Männchen den ganzen Tag um einen Nistkasten ab, wobei man ihnen vom Fenster aus zusehen konnte. Es ging kreuz und quer, Baum auf, Baum ab. Als ich abends in den Garten kam, sah ich das eine Männchen mit ausgebreiteten Flügeln tot im Grase liegen.“

↔ **Ruticilla tithys** (L.), Hausrotschwanz.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (heuer auffallend wenig; 22. III.—28. X.; 3. VIII. noch frisches Gel. von 3 E.), Andechs (gem., 29. III.—17. X.), Arnstorf (überall, 5. IV.—6. X.), Aschaffenburg (Stadt und Schöntal), Augsburg (29. III.; 3. VIII. eben flügge juv.), Beilngries (4. IV.), Beratzhausen (28. III.—6. X.), Bernlohe (21. III.), Bischofsgrün, Colmberg (23. III.), Daschendorf (23. III.), Diessen (8. IX. 2 Ex.), Dingolfing (29. III.—10. X.), Echenbrunn (1.—6. IV., dann nicht mehr beob., früher zahlr. Br.), Emmerichsthal (19. III.—21. X.), Erlangen (zahlr.), Etzenricht (3. IV.), Fischstein (26. III., N. 2 mal von Staren zerstört, wird 3 Stunden danach schon wieder an derselben Stelle begonnen; 20. V. juv. ausgeschlüpft, 31. V. ausgeflog.), Flossenbürg (26. III.), Gantz (18. III.), Großhabersdorf (20. III.—5. X., 1. Brut 7. VI. flügge), Guttenberg (22. III.), Hammertrevesen (30. III.), Happarente (29. III.), Hausen (20. III.), Hienheim (24. III.), Illerberg (31. III.—3. X.), Iphofen (29. III.), Kaufbeuren (zahlr.; 30. III.—11. X.), Kitzingen (17. III.—17. X.), Köfering (7. IV.—10. IX. nur 1 P. beob.), Kreuth (30. III.—14. X.; vertilgten zahlr. Kohlweißlinge und lasen auch Raupen und Eier von den Kohlständen ab; fraß auch an Gartenerdbeeren), Langenau (26. III.), Langenbruck (6. IV.), Lautrach (15. IV.—8. X.), Lebenhan (17. III.), Lederhub (22. IV., haben in der ganzen Gegend sehr an Zahl abgenommen), Leogang (8. IV.—11. X.), Lichtenstein (18. X.), Löhlitz (26. III.—7. X.), Lohr (19. III.), Madenhausen (22. III.—28. X.; ist hier selt., weil von Bienenzüchtern sehr verfolgt), Manau (24. III.), Mellrichstadt (27. III.), Münsing (4. IV.), Murnau (22. IV.), Neudorf (31. III.—26. IX.), Neumarkt i. Obpf. (30. III.), Oberbeuren (Ende III.—9. X.), Reckendorf (17. III.), Regensburg (13. IV. zahlr.), Rickenbach (27. III.—11. X.), Roßdorf (18. III.—18. X.), Rückersdorf (6. III.), Schönbrunn (3. IV.), Seßlach (17. III.), Southeim, Steingaden (8. IV.), Taufkirchen (30. III.), Unterebersbach (21. III.), Vormwald (21. III.—15. IX.), Wasserlosen (25. III.—18. X.), Winkelhof (21. III.—14. X.), Wolfratshausen (22. IV.), Würzburg, Zwiesler-Waldhaus (28. III.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (22. III. bis 27. X.; heuer nur in wenigen P. beob.), Amorbach (24. X. noch da), Andechs (20. III.—1. XI.; bei Rothenfeld hat Winter 1907/08 1 Ex. glücklich überwintert), Arnstorf (23. III.—19. X.), Augsburg (4. IV. 1 hellgraues ♂ hatte weißen Flügelspiegel), Beratzhausen (31. III.—8. X.), Bernlohe (6. III.), Bischofsheim (2. IV.), Bischofswiesen (24. III.), Bockhorn (3. IV.; verzehrt die Schmetterlinge des Apfelwicklers), Echenbrunn (23. III., [während der Sommermonate angebl. nicht beob.]), Effelter (18. III.), Etzenricht (5. IV.), Euerdorf (31. III.), Fischstein (4. IV.—19. X.), Flossenbürg (5. IV.), Freihöls (5. IV.), Garmisch, Göggingen, Gräfendorf (9. III.), Großhabersdorf (30. III.—15. X.; häuf.), Hausen (21. III.), Höchberg (4. IV.), Hofeck, Hofstetten, Kaufbeuren (23. III.—28. IX.), Kissingen (20. III.), Kitzingen (11. III.—17. X.), Köfering (31. III.—18. X.), Kreuth (26. III.—21. X.; überall bis hoch in die Berge hinauf in fast allen Hütten; Mitte VI. ersten juv. flügge),

Langenan (28. III.), Langenbruck (10. IV.), Langenbruck (Amberg) (3. III.), Lautrach, Leogang (25. III.—28. X.), Linderhof (23. III., die hiesigen Br. erst 24. IV. beob.), Lohr (sehr häuf., 23. III.—9. X.), Madenhansen (24. III.—16. X.), Mellrichstadt (22. III.), Mittenwald (nicht selt.), Mühlbach (9. IV.), Neuebersbach (27. III.), Neumarkt i. Obpf., Nordhalben (11. IV.—7. X.), Oberbeuren (8. X. noch fleiß. s.), Rickenbach (26. III.), Roßdorf (30. III.—24. X., nimmt zu; 10. VI. flügge juv.), Rückersdorf (2. III.), Schlahing (1. IV.), Schliersee, Schönbrunn, Sonthem, Steingaden (27. III.), Unterebersbach (31. III.), Wachenhofen (5. IV.), Wendelsteinhaus (20. VI. 2—3 Ex. gg.), Winkelhof (23. III.), Wolfratshausen. — Heuer nicht beob.: Guttenberg.

1907. Dürkheim: 21. III. 5 h. a. m. erster Ges. — Heldenstein: 25. IV. das hier br. ♂, 1. V. das ♀ angek. Brut-Aufkommen durch Katze vereitelt. — Hofstätten: 17. III. 3 h. p. m. 2 Ex. ges. — Kaiserslautern: 17. III. 2 Ex. (grau und schwarz); 22. III. mehrere, 23. III. viele. — Mechtersheim: 23. III. 2 h. p. m. 2 Ex. gg. — Rumbach: 17. III. 4 h. p. m. 2 Ex. bl.; 18. III. 4 Ex. konst.; 16. X. 5 h. p. m. ca. 15—20 Ex. im F., wohl D. — Sausenheim: 10. III. 1 Ex. — Speyer: 22. III. 2 Ex. ges.; 21. X. letzte Beob. — Wolfstein: 6. III. erste Beob. (sehr schönes schwarzes ♂); 7. III. wieder ges.; 14. III. 4 Ex.; seit 22. III. viele; 24. X. letzte Beob.; 1. XII. im Steinbruch bei Tiefenbach beob. — 1908. Beckenhof: 8. IV. 1 Ex. beob. — Dürkheim: 23. III. 6 h. a. m. 1 Ex. geh.; nach fremden Mitteilungen am 18. III. — Hornbach: 28. III. 9 h. a. m. 2 Ex. — Heldenstein: 21. III. 7 h. a. m. P. hier. — Kaiserslautern: 19. III. ♂ im Alterskleid bei der Salingsmühle; 22. III. p. m. 2 s. ♂ in der Stadt; 23. III. mehrere da; 27. III. viele; 31. III. ♀ konst. — Katzweiler: 21. III. a. m. s. ♂. — Hauptstuhl: 15. III. s. ♂ beim Bahnhof. — Otterstadt: 12. III. 1 Ex. ges. — Mechtersheim: 27. III. 9 h. a. m. 3 Ex. ges. — Speyer: 21. III. 2 Ex. ges. — Wolfstein: 19. III. die ersten, 22. III. mehrere, 15. V. ausgefl. Brut.

←→ **Saxicola oenanthe** L., Steinschmätzer.

1907. Beob.: Kitzingen (9. IV., Br.), Leogang (Br.), Oberbeuren (7. und 8. IX.). — 1908. Beob. od. erl.: Amberg (25. VI.), Augsburg (D.), Jettingen (IV. am Torfstich), Kitzingen (nicht häuf. Br.), Langenan, Lohr (selt. Br.), Nannhofen (D. Schweinbach), Oberbeuren (2. V. d.), Parsberg (wahrer Charaktervogel der Gegend), Pfersee (2. V.), Thal Kirchdorf (Mitte X. zahlr. D.), Utting (20. IX.), Utting (VI.).

1907. Wolfstein: 14. IV. zuerst geh. — 1908. Otterstadt: 13. IV. 3 Ex., alle ♂ im ersten Hochzeitskleid. 23. IV. auf den Steinhäufen längs des Stroms mehrere, meist juv. — Wolfstein: 26. IV. zuerst bemerkt.

←→ ←*→ **Scolopax rusticola** L., Waldschnepfe.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (22. III., Frühjahrszug gut; 12. X., 4. und 5. XI. je 1 Ex. ges.), Audechs (25. III., Herbstzug ungewöhn-

lich gut). Arnstorf (5. und 9. IV., 6. X., 5. XI.), Beilngries (21. III., 2. XII. letzte beob.), Bernheck (29. III. D.), Bittenbrunn (23. und 27. III. D.), Breitenfurt (2. und 5. IV.), Clausen (IV. und X., 3. VI. 3 Ex. ges., wahrsch. Br.), Colmberg (26. III.—10. IV. D.; von Anf. X. an häuf. ges.), Daschendorf (18. und 25. III.), Diessen (30. III.), Echenbrunn (26. III., 2. XI. D.), Eckertshoferwasen (25.—28. III.), Effelter (5. IV., 15. XI.), Erlenbach (29. III.), Euerdorf (25. und 26. III.), Fischstein (29. III. und 23. X. D.), Gautz (15. III. D.), Großalbershof (28. III. Frühjahrzug sehr gut; 1 P. Br., zog 3 juv. gr.; 5. XI. D.), Großhabersdorf (21. III. Frühjahrzug gering, 20. X. Herbstzug besser), Guttenberg (19. III. D.), Heldenstein (sehr selt.; 25. VI. 2 juv. ges.), Hienheim (29. III. D., nicht häuf.), Hofstätten (26. und 29. III. D.), Illerberg (12. und 27. III. D.), Irtenberg (21.—30. III.), Kaufbeuren (Frühjahr wenige, im Herbst sehr viele), Kelheim (22. III. D.), Kissingen (15. III. D.), Kitzingen (19. III. D.; 29. X. 1 Ex. bei Fröhstockheim erl.), Köfering (Frühjahrzug sehr gering, im Herbst zahlr.; einz. überwinterten), Kohlstatt (Frühjahrzug sehr gering; Herbst 4 Ex. erl.), Kreuth (2.—11. IV. mehrere D.; 1. V. bei Neuschnee N. mit 4 E. im Langeautale gef.; br. Ex. bei Grüneck, Moosberg, Glashütten; Herbstzug 16. X.; 29. X. am Filzenkogel-Kopf, ca. 1450 m hoch, mehrere Ex.), Lebenhan (14. und 16. III.), Leogang (Br., 15. VI. N. mit 4 frischen Eiern; Herbstzug gut, bes. XI.), Lichtenstein (22. XI. 2 Ex.), Linderhof (16. IV.; spät angekommen wegen Schneefalls; 15. X. D.), Madenhausen (26. III., V. und VI. balzende Ex. Ex., also jedenfalls Br.; die hiesigen Schnepfen ziehen schon im August ab), Memmingen (30. III.), Moosburg (8. IV. D., 8. XI. 1 Ex.), Murnau (17.—20. III.; Br. im Gebirge bis über 700 m Höhe und im Hügellande), Neumarkt i. Obpf. (24. III., 5. XII. 1 Ex.), Neunstetten (keine), Nordhalben (X. und XI. nicht selt., wahrsch. überwinterte), Oberbeuren (1. IV. 2 St. geh.; 4. IV. geh.; 9. IV. 1 St.; Ex. beim Buschiren aufgegangen: 4. X., 11. X., 17. X., 18., 22., 24., 26. (2 St.), 29. X. (am Abendanstand außerdem 5 Ex. fl.), 30., 31. X., 1., 3., 5. XI. (2 Ex.), 6., 7., 8., 10., 11., 13. XI. (2 Ex.), 15., 16., 19., 21., 22. XI. und 12. XII.), Patraching (30. III. D.), Pürten (19. IV., 19. X.), Pyrbaum (8. III. D., 3. XI. 1 Ex.), Rechbergreuten (1. IV., D. 3. XII. 2 Ex.), Reckendorf (17. III. D.), Reichenberg (12. IV. 1 Ex.), Regensburg (nördl. der Donau Frühjahrstrich sehr schlecht, in der Osterwoche zw. hier und Straubing viele; 4. XI. letzten 3 Ex.), Reußendorf (7. V.—20. VIII. 1 Ex. stets an derselben Stelle), Rötz (24. III., 29. X. D.), Roßdorf (17. III. D.), Rüdénhausen (24. XII. 1 Ex.), Schleching (9. IV.), Schlichtenberg (Br.; balzt bis 24. VI., oft 10 balzende Ex.), Schönderling (Frühjahrzug besser wie sonst; viele als Br. hier), Sontheim (25. III. D.), Steingaden (D.), Mengershausen (19. III. D., Frühjahrzug gering und spät), Unken (10. V. 3 Ex.), Unterpeißenberg (12. IV. 3 Ex.), Waldhaus (9. IV. erst angekommen, 18. VII. noch balzende Ex.), Wasserlosen (22. III. D.), Wemming (1. X. 18. und 23. XI. je 1 Ex.), Winkelhof (in beiden Strichzeiten nur wenige), Zwiesel (15. II. 1 Ex.). — 1908. Beob. od. erl.:

Affaltern (2.—13. IV. sehr guter Strich; 29. X. 1 Ex.), Ammerland (7 Ex. während beider Strichzeiten erl.), Andechs (23. III.; Anf. III. bei Steinbach am Wörthsee 1 Ex., vielleicht überwintert), Ansbach (10. IV. D.), Arnstorf (30. X. 15 Ex., 31. X. 6 Ex., 19. XI. 2 Ex.), Bischofswiesen (zw. 26. und 30. IV. guter Strich), Bittenbrunn (27. III. D.), Colberg (22. III. D.; Mitte X. viele), Daiting (23. III. D.), Darching (Herbst zahlr.), Daschendorf (17.—26. III. D.), Echenbrunn (24. und 25. III. D.), Euerdorf (28. III. D.), Fischstein (Frühjahr nicht; 8. X. D.), Flossenbürg (15. IV. 1 Ex.), Gemmschwinden (31. III. und 1. IV. D.), Gräfendorf (16. III., 4. und 5. V.), Großhabersdorf (29. III.; Herbstzug früher wie sonst), Guttenberg (nimmt sehr ab; Ende X. D.), Höchberg (IV. und X. D.), Hofstetten (III. D.), Kaufbeuren (im Herbst häufig D. als im Frühjahr), Kimratshofen (IV. und X. D.), Kissingen (4. IV. 4 h. 30' p. m. 5 St. nach NW. d.), Kitzingen (III. und IV. D.); Klosterbeuren (29. III. D.), Köfering (III. und X. D.), Kreuth (Frühjahrstrich sehr schlecht; 28. IV. 1 Ex. mit krumm geheiltem Ständer, dicht mit Federn gepolstert; in mehreren P. Br. hier; Herbstzug zahlr.), Langenbruck (Pfaffenhofen; III. und X. D.; im Donau- moos wahrsch. Br.), Leogang (VI. einige), Linderhof (IV. D.; einz. P. Br. an den Berghängen und im Tale), Madenhausen (III., IV. D.), Mechenhard (III., IV. D.), Meilenberg (IV., X., XI. D.), Mellrichstadt (20. III. D.), Mühlbach (III. D.), Münchsteinach (23. III. D.; einz. P. Br. hier), Nordhalben (Br., balzen bis Ende VII., Herbstzug auffallend schwach), Oberbeuren (16. IV. 1 Ex. aufgegangen; 8. VI. 1 St. laut quarrend und putzend; 8. X. 6 h. 40' p. m. 1 Ex. bei Mondschein geg. N. streichend; Ex. aufgegangen: 24. IX., 8., 14., 23., 24., 25. X. (1 P. erl.), 1. und 5. XI.), Oberstausen (3. und 7. XI.), Oberthulba (20. III.), Pyrbaum (21. III. D.), Roßdorf (15.—24. III. zieml. starker Zug; 25. IX. bis Mitte XI. Herbstzug; heuer nicht Br.), Rumbach (22. III. balzend), Schliersee (Br.), Steingaden (IV. D.), Thaining (15. X. 20—25 Ex. zusammen aufgegangen), Wetenhausen (III. D.), Winkelhof (III. D.; Strich in beiden Perioden sehr schlecht), Zwiesler-Waldhaus (Br.; bis Mitte VII. balzend; 16. V. N. mit 4 Ex., 1. VI. juv. fort., Mitte VII. balzende Ex. Ex. mehr als sonst). — Besondere Beob.: Nordhalben: 21. VI. Eine Schnepfe streicht stumm und nieder aus einer Fichtendickung heraus und setzt sich auf einen alten Holzhaufen, dort ihr Gefieder putzend; zweimal streichen balzende Schnepfen über sie hin, ohne daß sie sich rührt; da kommt eine dritte balzende Schnepfe und sofort erhebt sich diese mit einigen leisen „Psvst Psvst“ und streicht der balzenden entgegen. Die letztere sticht lebhaft putzend auf sie herab und beide verschwinden miteinander. Es hat also jedenfalls das ♀ auf sein ♂ gewartet, dieses im Balzflug erkannt und ist ihm entgegengefliegen, während es die anderen, ihm fremden ♂ gar nicht beachtet hat.

1908. Beckenhof: 2. IV., 1 Ex. gg. — Hornbach: 9. III. 6 h. 30' p. m. 1 Ex. erl. — Kaiserslautern: 13. III. beim Händler mehrere in der Umgegend erl. Ex. — Leimersheim: 18. III. p. m. 1 Ex. ges. — Wörth: 18. III. 2 Ex.; 10. XII. 1 Ex. ges.

↔ **Serinus serinus** (L.), Girlitz.

1907. Beob.: Aschaffenburg (Br. Schloßg., Schönbusch, Fasanerie), Kitzingen (Br., 11. IV.—10. IX.), München (V. 2—3 P. zw. Giesing und Siebenbrunn). — 1908. Beob.: Amberg (Br. zahlr. in den städtischen Anlagen), Amorbach (sehr häuf. Br., baut sehr gern in *Retinospora squarrosa*), Augsburg (Br.), Brannenburg (20. VI.), Erlangen (8. VI. Schloßgarten), Garmisch (17. VI. s. ♂ oberhalb Sonnenbichl), Kitzingen (häuf. Br., 8. IV.—15. X.), Lohr (häuf. Br.), Machtlfing (12. X. 1 Ex.), Obersendling (9. bis 11. V. s. ♂).

1907. Kaiserslautern: 20. X. noch mehrfach gg. — 1908. Kaiserslautern: 28. III. mehrere. — Otterstadt: 5. IV. mehrere gg.

~ **Sitta europaea caesia** Wolf, Spechtmeise, Kleiber.

1907. Beob.: Affaltern (Br.; 12. IV. Loch einer ehemaligen Buntspechtlöhle mit einigen Schichten Lehm, mit etwas Kuhmist vermischt, überbaut; 20. IV. Arbeit vollendet; 30. IV. 1 Ex. überbaut ein vom Schwarzspecht geschlagenes 4 cm tiefes Loch aus Spielerei), Aschaffenburg (6.—12. V. mehrere Schöntal, Schönbusch, Fasanerie), Erlangen (Br. Rathsberger W., Schloßg.), Garmisch (31. III. 1 P.), Happareute (sehr häuf.), Oberbeuren (Br., 13. VI. flügge juv.), Würzburg (13. IX. zahlr. im Hofg.). — 1908. Beob.: Affaltern (zieml. häuf. Br.), Amorbach (nicht selt. Br.), Heinrichsthal (Br.), Kaufbeuren (Br.), Langenau, Lohr (häuf. Br., auch Mariabuchen, Rechtenbach), Schwabach.

1907. Heldenstein: 20. XII.—17. II. 08 tägl. 2 Ex. beim Forsthaus; sehr zutraulich; ließen sich mit gehacktem Fleisch, Speck, Brot, Hanfsamen und Weizen füttern. — Wolfstein: 20. I. erste Frühlingsrufe. — 1908. Otterstadt: 16. II. 1 Ex. sehr laut; 23. IV. selt. Br. in Kammerwörth.

↔ **Somateria mollissima** (L.), Eiderente.

1907. Oettingen: XI. 1 Ex. erl.

↔ **Spatula clypeata** (L.), Löffelente.

1907. Erl.: Augsburg (VIII.). — 1908. Erl.: Maisach (VII. 1 Ex., 3 beob.), Memmingen (4. IV. ♂), „Niederbayern“ (15. IV. ♂), Odenbach (24. III. ♂♀), Schrobenhausen (18. IX. ♂).

1908. Hütschenhausen: 15. III. ♂ und ♀ auf freier Wasserfläche im Bruch., gründeln und sind nicht scheu. — Otterstadt: 13. X. ca. 12—15 Ex. auf dem Angerwaldaltrhein, die Erpel prächtig ausgefärbt.

↔ **Stercorarius pomarinus** (Temm.), Spatelraubmöve.

1905. 13. IX. 1 Ex. in Unterfranken erl. — 1906. 19. IX. 1 Ex. im Vilstal erl.

↔ **Stercorarius parasiticus** (L.), Schmarotzerraubmöve.

1907. Menzing: 27. VIII. 1 juv. erl.

Stercorarius skua (Brünn.), Große Raubmöve.

1908. Oberndorf: 12. IX. 1 Ex. erl. [?].

↔ **Sterna hirundo** L., Flußseeschwalbe.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (5., 7., 10., 22. V., 10., 13., 30. VI. am Biberbache), Arnstorf (IV., V., VI., VII.), Augsburg (zahlr. Br. am Lech), Kaufbeuren (20. VI.), Staruberg (Br., 14. IV. erste), Stegen (28. VI. Ampermoos), Utting (Br., 3. V., 20. VII. zw. Riederau und St. Alban). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (V., VI.), Ammerland (21. und 22. V.), Augsburg (Br.), Diessen (10. IV., 4. VI. viele St. Alban), Herrsching (VII.), Kissing (häuf. als sonst; größere Kolonien am Lochbachanstich, bei K. und Siebenbrunn), Kochel (14. VI. am See und bei Brunnenbach).

Sterna macrura Naum., Küstenseeschwalbe.

1908. Lohr: V. einige am Main ges., 1 Ex. davon erl. (Coll. Stadler).

↔ **Sterna nilotica** (Hasselq.), Lachseeschwalbe.

1907. Beob. od. erl.: Augsburg (30. V. Lech), München (12. V.), Schwaben (8. V.), Schwaig (5. VII.). — 1908. Beob. od. erl.: Landsberg (1. VII.), Mering-Unterbergen (19. V. frische Gelege; ca. 80 P. (3, selt. 4 Eier) auf Lechkiesbank; 9. VI. noch Eier. Die der Eier beraubten P. siedelten sich auf der gr. Kissinger Kiesbank an und hatten 9. VI. wieder Eier; 50—100 juv. sind flügge geworden).

○ **Strix flammea** L., Schleiereule.

1907. Beob. od. erl.: Erching (16. XII.), Kolbermoor (Br.), München (II. Bogenhausen und Berg am Laim), Schwäbischhofen (18. X.). — 1908. Beob. od. erl.: Amorbach (zieml. häuf.), Berg am Laim (6. X. ♂), Feldkirchen (19. X. ♂), Heinrichsthal (Br.), Kaufbeuren (7. II.), Lohr (nicht selt. Br.), Weibersbrunn (Br.).

↔ **Sturnus vulgaris** L., Star.

1905. 22. VI. und 14. X. je 1 weißes Ex. im Rottal resp. Deggendorf erl. — 1907. Als Br. beob.: Affaltern (22. II.—27. IX.; Br. in Kobeln, nur wenige in hohlen Bäumen), Ammerland (16. II.), Andechs (17. II.), Ansbach, Arnstorf, Aschaffenburg (auch in der Fasanerie und im Schönbusch in hohlen Bäumen), Augsburg (28. II.—28. X.), Autenried (16. II.), Baldersheim (1. III.—4. XI.), Berg (2. III.), Bernlohe (26. II.), Bischofsheim (22. II.), Bischofswiesen (12. III.), Bischwind (2. III.), Bockhorn (26. II.), Breitenfurt (1. III.), Diessen, Edenbogen (1. III.—25. IX.), Effelter (2. III.—12. XI.), Egming (2. III.—28. X.), Erlangen (1. III.), Erlenstegen (19. III.), Erling (4. III.), Etzenricht (18. II.), Finningen (28. II.—30. XI.), Fischstein (27. II.—X.), Fleckl (6. III.), Freihöls (2. III.), Gnodstadt, Gräfendorf, (zahlr. überwinternd), Großreut (3. III.), Grünwald, Hainachshof (9. III.), Hammertravesen (2. III.), Happareute (28. III.), Heideck (3. III.), Hochwang (19. I.), Kalzhofen, Karlstadt, Kaufbeuren (23. II.), Kersbach, Kirchasch (17. III.—18. X.), Kitzingen (2. III.—10. XI.), Kolbermoor (überwinternd), Langenbruck (27. II.; einz. überwinternd), Laufamholz (6. III.), Lantrach (23. II.—6. X.), Lebenhau (4. III.), Lederhub

(1. III.—19. X.), Lengensbach (15. III.), Leogang (5. III.), Lautershausen, Lohr, Mainsondheim (1. III., br. in hohlen Eichen), München (Anf. III.; 19. III. viele erfroren, da sie an den Futterplätzen nur rohes Fleisch annahmen), Münster (4. II.), Neuburg a. D. (Ludwigsmoos), Neudorf (5. III.), Neumarkt i. Obpf. (11. II.), Neustadt a. Aisch, Oberbeuren (27. II.), Obersending (20. II.), Oberstausen, Oberstdorf (Ende II.; fraß an den Futterplätzen Alles!), Pfarrkirchen (einz. überwinternd), Pinzberg, Rechbergreuten (27. II.; eine Brut), Rickenbach (1. III.—28. XII.), Riederau, Rodenbach (11. II.), Rötzing (2. III.), Roßdorf (28. II.), Rückersdorf (27. II.), Schleching (13. III.), Schlichtenberg (7. III.; meist 2 Bruten), Schondorf, Seligenporten (1. III.), Stegen, Sündersbühl (2. III.), Sulzbürg (3. III.), Taufkirchen (15. II.), Todtenweis (22. II.), Unken (18. III.), Unterebersbach (28. II.), Utting, Vach, Wachenhofen, Waldstetten (29. II.), Wellheim (28. II.; eine Brut), Wemding (25. II.—10. XI.), Winkelhof (2. III.; eine Brut), Wolfratshausen (28. II.—1. XI.), Zwiesler-Waldhaus (31. III. 1 ♂ angek.; 6. V. 1 P. am Kobel, zog aber wieder ab). — 1908. Affaltern (15. II.), Ammerland (25. II.), Amorbach, Andechs (12. II.—21. X.), Augsburg (19. II.), Baldenstein (2. III.—16. X.), Bernlohe (16. II.), Bischwind (2. III.—25. XI.), Bittenbrunn (24. II.; eine Brut, dann ins Donaamoos abgez.), Bockhorn (22. II., nur wenige P. 2 Bruten), Burk (14. II.; 26. XII. 1 totes Ex. gef.), Daiting (18. II.—20. X.), Ebern (1. III.), Effeltr (2. III.—27. X.), Erlangen (15. I.), Etzenricht (15. II.), Fischstein (24. II.), Fleckl (21. III.), Freihöls (23. II.), Großreuth (19. II.), Guttenberg (29. II.), Kaufbeuren (17. II.), Kimratshofen (28. II.—23. X.), Kitzingen (10. III.—3. XI., einz. überwinternd), Kreuth (21. III.; heuer kaum $\frac{1}{3}$ des sonstigen Bestandes da), Langenau, Langenbruck (14. II.), Laufamholz (25. II.), Lautrach (26. II.—13. X.), Leogang (21. II.), Löhlitz (1. III.—27. IX.), Lohr, Meilenberg (22. II.), Münster (23., 24. und 25. II.), Neumarkt i. Obpf. (14. II.), Nördlingen (26. II.), Nonnenhorn (20. II.), Nürnberg (22., 23., 27. II. die ersten, 4. III. in Scharen; 8. III. in Behringersdorf, 10. III. in Erlenstegen am Haus), Oberammergau (7. III.—10. X.), Oberbeuren (26. II.), Oberstausen (4. III.), Pyrbach (2. III.), Rickenbach (2. I.—2. XI.), Roßdorf (24. II., nur eine Brut), Rückersdorf (30. I.), Schleching (6. III.—30. IX.), Schwabach (12. II.—16. X.), Schlichtenberg, 800 m üb. Meere (Br.; 3. III. 6 St. bl.; 3. X. gr. Fl.), Schwabstadel (28. II.), Seligenporten (17. II.—29. X.), Staruberg (29. II. 8 Ex.), Taufkirchen (22. II.), Untersteinbach (15. II.), Wachenhofen (23. II. bis 13. X.), Winkelhof (28. II.). — Sonst beob.: Garmisch (Ende VI. 2 kl. Flüge), Herrsching (4. und 10. VIII. Flüge), Hof-Hofeck (1. XII. 1 Ex.), Kalzhofen (13. X. viele Hunderte), Raisting (26. VII., 21. VIII., 20. IX. gr. Flüge), Traunstein (gr. Flüge Herbst), Wolfratshausen (wie alljährlich nach dem einmaligen Brutgeschäft die Gegend verlassend und erst geg. September bis Mitte Oktober sich wieder zeigend).

1907. Kaiserslautern: Jan. und Febr. mehrmals einz. beob.

1908. Hütschenhausen: 20. III. Am Abend erscheinen die Br. der

Umgebung in kl. Trüppchen im Bruch, um im Rohr zu nächtigen; zähle im ganzen ca. 500 Ex.; hier viel in Gesellschaft mit *Vanellus*. — Otterstadt: Br. in Kammerwörth. — Neustadt: 18. III. ca. 100 Ex., wohl D. — Rumbach: 21. III. ca. 100 Ex. d.; 25. III. ebenso.

↔ *Sylvia atricapilla* (L.), Schwarzplättchen.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (spärl. Br.; 7. V.—1. X.), Audechs (4. V.—10. X.), Aschaffenburg (6.—12. V. unzählige s. ♂♂ Anlagen der Stadt, Schöntal, Schönbusch, Fasanerie, am Oesterreicher Denkmal), Augsburg (30. IV. Stadtpark und Siebentischwald), Gräfendorf, Guttenberg, Hainichshof, Kaufbeuren, Kitzingen (8. IV.—17. IX.), Leogang, Neudorf, Neumarkt i. Obpf. (5. IV.), Oberbeuren (3.—5. V. noch nicht; 29. V.—16. VI. vereinz.), Obersendling (zahlr.; ♂ verteidigt die juv. energisch gegen ein Eichhörnchen), Rickenbach (3. V.—28. X.), Roßdorf (1. V.), Sulzbürg (5. V.), Würzburg (10. IV. Hofg.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (nicht selt. Br.), Amorbach (zieml. häuf., 16. IV.), Audechs (23. IV.—16. X.), Augsburg (16. IV.), Brannenburg (20. VI. wenig tiefer als die Latschenregion im Hochtal am Wendelstein), Burk (1. V.), Diessen (guter Sänger), Erlach (Mitte IV.), Etzenricht (29. IV. D.), Guttenberg (6. V.), Höchberg (29. IV.), Kaufbeuren (3. V.), Kimratshofen (11. V.), Kitzingen (häuf.; 11. IV.), Kochel (14. VI. vorzügl. Sänger an Kesselbergstr.), Langenau, Leogang (16. IV.), Lichtenau, Lichtenstein (14. V.), Mariabuchen (25. IV.), Lohr (sehr häuf.), Neumarkt i. Obpf. (3. IV.), Oberbeuren (1.—11. VI. überall vereinz.), Obersendling (24. IV.), Rickenbach (18. IV.), Roßdorf, Schönrain, Schwabach (häuf.), Weibersbrunn.

1908. Ottersheim: 13. IV. ♀ ges.; bald darauf in der Nähe s. ♂; 16. IV. mehrfach geh.; 23. IV. keine guten Sänger geh. unter den hiesigen Vögeln. — Dürkheim: 26. IV. 4 Ex. auf der Limburg.

↔ *Sylvia curruca* (L.), Zaungrasmücke.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (meist nur im W.; 5. X.), Arnstorf (21. V. flügge juv.), Aschaffenburg (nicht häuf. Schöntal, Fasanerie), Augsburg (Stadtwall, Rotertorwall, Gögginger W.), Etzenricht (11. IV.), Kaufbeuren (12. V.), Kitzingen (27. IV.—9. IX.), Leogang, München (südl. Friedhof), Nürnberg (Sündersbühl), Oberbeuren (vereinz.), Obersendling (häuf.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (2. V.), Ammerland, Augsburg (19. IV.), Erlach, Garmisch, Kaufbeuren (21. IV.), Kitzingen (häuf., 15. IV.), Kochel (14. VI. am Hotel), Lohr (nicht selt.), Oberbeuren (vereinz.), Obersendling (häuf., 17. IV.), Rodenbach, Roßdorf (4. V.), Sendelbach, Starnberg, Vestenberg (28. IV.).

1908. Ottersheim: 23. IV. mehrere s. ♂ im Gebüsch der Alluvionen und der Dorfgärten.

↔ *Sylvia nisoria* (Bechst.), Sperberggrasmücke.

Heinrichsthal: 1907 als Br. festgestellt; 1908 nicht beob.

↔ **Sylvia borin** (Bodd.) (= *S. simplex* Lath.), Gartengrasmücke.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (nur im W.; Frühjahrszug heuer zahlr.), Andechs (11. V.), Aschaffenburg (prachtvoll s. ♂♂ Fasanerie, Schönbusch), Augsburg (nicht selt. Stadtpark, Anlagen, Wertachauen), Bockhorn (5. V.; ad. und juv. fressen Blattläuse), Etzenricht (9. V.), Fischstein (4. V.; ein vom Sturm losgerissenes N. wird mit Bindfaden befestigt und 1 herausgefallenes juv. hineingelegt; es wird angenommen und alle juv. flügge), Gräfendorf (7. V.), Happareute (6. V.), Kaufbeuren (12. V.), Kitzingen (12. V.), Leogang, Neudorf (4. VI.), Neumarkt i. Obpf. (16. IV.), Oberbeuren (häuf.), Obersendling (häuf. als *S. communis*). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (10. V.), Ammerland (12. V.), Amorbach (nicht selt., 16. V.), Andechs (9. V.—4. IX.), Augsburg (5. V.), Bockhorn (3. V.), Brannenburg, Burk (6. V.), Erlach, Etzenricht (5. V.), Fischstein (12. V.), Garmisch (Ende VI. Riessersee, Obergrainau, Schmölz, Ferchenbach, Faulenschlucht), Herrsching, Kaufbeuren (9. V.), Klosterbeuren (9. IV. d.), Langenau, Lohr (zieml. häuf.), Oberbeuren (nicht selt., aber spärlicher als sonst), Obersendling (nicht selt., 10. V.), Parsberg (selt.), Partenstein (V.), Riedenburg, Roßdorf, Schliersee (19. V.; auch bei Neuhaus), Schwabach (häuf.), Starnberg (10. und 14. V.), Weibersbrunn.

↔ **Sylvia communis** Lath. (= *S. sylvia* L.), Dorngrasmücke.

1907. Als Br. beob.: Affaltern (vereinz.), Andechs (9. V.), Aschaffenburg (Fasanerie, Schönbusch), Augsburg (Wittesbacher Park, Wertachauen; 5. V.), Hainachshof (11. V.), Kitzingen (6. V.), Lohr (11. V.), Oberbeuren (nicht häuf.), Obersendling (nicht häuf., 9. V.). — 1908. Als Br. beob.: Affaltern (1. V.), Amorbach (zieml. häuf., 10. V.), Augsburg (29. IV.), Bischofswiesen (14. IV.), Erlach, Etzenricht (27. IV.), Garmisch, Heinrichsthal, Kitzingen (häuf., 1. V.), Lohr (häuf. Mainufer), Oberbeuren (nicht häuf.; auch oberhalb Diessen), Obersendling (heuer gar nicht), Weibersbrunn.

○ **Syrnium aluco** (L.), Waldkauz.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (wird selt.; 25. III. 1. Parungsruf. 30. IV. 1 Ex. in einem Fuchsbau; 28. V. N. frei auf Fichte, 3 juv. rufen „gieb gieb“; Gewölle $5,5 \times 2,1$ cm, einz. scheinen breitartig ausgeworfen zu sein), Aufkirch (14. II.), Baisweil (8. III.), Bidingen (15. II.), Buchloe (9. I.), Erlangen (28. IV.), Füssen (18. II., 4. und 6. III.), Geisenried (26. II.), Hermatshofen (7. II.), Irrsee (4. VI. ad. mit 2 juv.), Kaufbeuren (12. I., 3. II., 5. XI.), Kirchzell (22. XI.), Leogang (Br.), Ludwigshöhe (18. I. schreiend), Memmingen (16. XI.), Münster (Br. im 5. Jahre auf Dachboden des Schulhauses; 4. III. 1 Ei, 20. III. 5 Eier; Brutzeit ca. 4 Wochen; im N. ist ein ganzes Lager von Mäusen), Oberastendorf (22. III.), Oberbeuren (30. und 31. III. ruf., 1.—3. VI. allabendlich), Partenkirchen (19. II.), Roßdorf (Br., 2. VI. fgg. juv.), Stötten (31. X.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (Br., 15. III. 1. Ruf), Amorbach (häuf.), Buchloe (18. XI.), Heinrichsthal (sehr häuf. Br.), Kauf-

beuren (Br.; 30. V., 4. VIII., 24. X. [rot. Ex.]), Langenau, Lohr (sehr häuf. Br.), Oberbeuren (11. I.; wird selt.), Münster (auf dem Dachboden 29. II. 1 Ei, noch kalt; ♀ vom ♂ abends aus dem N. gelockt; 6. III. 3 Eier; 9. III. 5 Eier, warm, ♀ br.; ♂ bringt Nahrung, br. wahrscheinlich auch selber), Oedwang (6. X.), Rieder (10. X.), Roßdorf (Br.; 8. V. fgg. juv.), Seeg (9. I), Stötten (20. III.), Unterbalzheim (18. II.), Weibersbrunn (Br.).

1908. Kaiserslautern: 11. II. P. im Hagelgrund gg. in der Abenddämmerung. — Hütschenhausen: 24. III. 2 ruf Ex. — Wolfstein: 20. II. seit einigen Tagen allabendlich zu hören.

◀*▶ **Tadorna tadorna** (L.), Brandente.

1908. Schwenningen: 10. XII. 1 ♀ erl.

○ **Tetrao tetrix** (L.), Birkhuhn.

1907. Beob. od. erl.: Dettenhofen (Br.), Fischstein (Br.; 24. III. bis Anf. VI. Balz), Heideck (Br.; 3. III. Beg. d. Balz), Höchstädt a. A. (8. VIII. 6 ♂ juv. im Übergangskleid), Kitzingen (12. I., 15. IX., 29. XII.), Leogang (Br.), Neubaus (14. IV.), Oberbeuren (Br.; 28. III. bis 9. V. Balz; 22. und 27. VI., 10. VII. Ketten von 7—11 juv.), Schwabstadel (Br.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (15. V. ♀ Irrgast), Ammerland (26. IV. 3 balz. ♂), Amorbach (nicht häuf.), Finsing (2. V. 7 ♂ Revier Eichenloh), Heinrichsthal, Irlbach (27 Ex. im Jahre), Langenau (häuf. Br.), Lohr (nicht selt. Br. im Spessart), Nabburg (8. VI. flott balz. ♂; 8. XII. morgens bei trübem Wetter balz.), Oberbeuren (21. I., 29. II., Anf. III. balz., 8. XI.—31. XII. oft 10 ♀ und 2—3 ♂ auf F.), Partenstein (13. V.), Puchheim (12. IV. 1 ♂ ganz nahe der Bahnlinie im Moos balzend), Schwabach (vereinz.), Weibersbrunn.

Tetrao tetrix × **urogallus**, Rackelhuhn.

1906. 28. X. ♀ (Größe eines Birkhahnes), im Vilstal erl. — 1907. Ehersberg: Spätherbst 1 ♂ mit Auerhahntypus erl. — 1908. Baiernrain: 5. XII. 1 ♂ erl. — Hohenpeißenberg: 24. XI. kapitales ♂ mit sehr stark entwickelten Rosen und mit vorspringenden seitlichen Stoßfedern bei Hetten erl. — Peiting: 14. IV. 1 ♂ mit Auerhahntypus erl. — Pfarrkirchen: V. 1 ♂ mit Birkhahntypus erl.; VII. 1 ♀ vom Hund auf den Eiern gfg. (Auerhennetypus mit kräftigem hellem Schnabel.)

○ **Tetrao urogallus** (L.), Auerhuhn.

1907. Beob. od. erl.: Bodenwöhr (18. IV.), Erlangen (10. IV.), Fischstein (Br.; 26. III.—28. IV. Balz), Happarente (15. VII. 1 ♂ im Osterholz), Lebenhahn (9. IV. balz.), Leogang (Br.), Oberbeuren (31. V. ♂ aus Staubbad auff.; 11. VII. und 14. XI. ♀), Oberstanfen (12. X. und 18. XI. Staatswald), Seeg (18. X. ♀) Wombach (schädlich durch Abbeißen der Fichtenknospen). — 1908. Beob. od. erl.: Ammerland (6. IV. ♂ Meilenberg), Amorbach (nicht häuf.), Aschau (1 ♂), Bodenwöhr (14., 15., 24. und 25. IV.), Darching (häuf.), Dietranszell (10. V. ♂),

Fischstein (27. III. Balz, 25. VII. balz. ♂), Gräfendorf (Br.; 20. V. N. mit 7 Eiern), Heinrichsthal (Br.), Langenau (häuf. Br.), Lohr (häuf. Br. im Spessart), Oberbeuren (4. I. ♂ bei Dettenschwang), Schwabach (vereinz.), Thalkirchdorf (Herbst 1 ♂), Weibersbrunn, Zwieseler-Waldhaus (17. V. 2 balz. ♂ in ca. 1000 m Höhe; beide ♂ erl., hatten 18 Stoßfedern, der eine wog 3,75, der andere 3,57 kg).

1908. Heldenstein: Häuf. Standvogel, im Winter in Ketten bis zu 10 Stück in den Kieferkulturen. — Rimbach: 11. IV. 4 h. a. m. bei Regenschauer balzend angetroffen; 15. IV. 3—4 h. a. m. 3 Hähne, darunter ein sehr starker in flotter Balz. Es hat eine starke Einwanderung stattgefunden, so daß sie durch Abfressen der Kiefernpflanzungen und des jungen Buchenausschlags schaden. Im ganzen 7 ♂ bestätigt*).

Tinnunculus s. unter Cerehneis!

↔ **Totanus glareola** (L.), Bruchwasserläufer.

1907. Arnstorf: 8. VII. 20 juv., 9. VII. 20, 11. VII. 10, 15. VII. 8 Ex. beob.

↔ **Totanus littoreus** (L.), Hellfarbiger Wasserläufer.

1905. Herbst zahlr. in Niederbayern beob. — Br. am Lech bei Augsburg (vgl. p. 18). — 1907. Beob. od. erl.: Kitzingen (27. VIII. d.), Kressen (7. IX.), Steingaden (24. VIII.). — 1908. Münsing 7. IX. 7 Ex. an Regentümpel beob.

1908. Otterstadt: 5. IV. 2 Ex. auf einer Schlemmbank; waten bis zum Leib im Wasser.

↔ **Totanus ochropus** (L.), Punktirter oder Wald-Wasserläufer.

1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (19. und 21. IV.), Kimratshofen (8. VII.), Simbach (14. II.). — 1908. Erl.: Etzenhausen (15. IV.), Münsing (10. IX.).

1908. Otterstadt: 11. IV. 3 Ex. bei einem Altwasser; 12. IV. 2 Ex.; 14. und 15. IV. je 1 Ex.

↔ **Totanus totanus** (L.), Gambettwasserläufer, Rotschenkel.

1907. Beob. od. erl.: Arnstorf (selt. Br.; ♂ verunglückt, ♀ zog allein 4 juv. groß; flog oft, Umschau haltend, auf einen Baum; 2. VII. juv. flgg.; IV., VII. d.), Diessen (Br.; 26. V. juv.), Herrsching (3. V. am Moos). — 1908. Beob.: Ammerland (18. VI.), Augsburg (zahlr. Br. am Lech bei Kissing).

↔ **Tringa alpina** L., Alpenstrandläufer.

1908. Erl.: München (9. X. 2 Ex. in der Umgegend).

↔ **Tringoides hypoleucus** (L.), Flußuferläufer.

1907. Beob.: Arnstorf (21. IV., 5. V.), Kitzingen (14.—26. IX. tägl. 1 Ex. am Ausfluß des Stadtbaches), Rickenbach (16. IX. 4 Ex. Seeufer). — 1908. Beob.: Augsburg (zahlr. Br. am Lech bei Kissing),

*) *Tichodroma muraria* (L.), der Mauerläufer, ist bei Leogang Brutvogel.

Brunnenbach (14. VI. an der Loisach), Diessen (26. VII.), Garmisch (24. VI. mehrfach an der Loisach bei Schmölz), Kaufbeuren (Br., 20. IV.), Kitzingen (29. IV., 12. IX. letzte), Obersendling (16. VI. 1 Ex. an der Isar).

1907. Trippstadt: 21. VIII. bei einem kl. Waldweiher 1 Ex.; ein *Astur* stößt nach ihm; es rettet sich durch Untertauchen (B.). — 1908. Otterstadt: 23. IV. 1 Ex. auf Sandbank im Altrhein.

~ ○ **Troglodytes troglodytes** (L.), Zaunkönig.

1907. Beob.: Affalern (heuer nicht häuf.), Arnstorf (Br.), Augsburg (nicht mehr so häuf. wie früher; 25. VI. fgg. juv. Gögginger W.), Kaufbeuren (14. I.), Leogang (Br.), Oberbeuren (IV. vereinz. s. ♂; Winter so gut wie fehlend), Zwiesler-Waldhaus (Br.; 21. V. N. mit 3 Eiern). — 1908. Beob.: Affalern (nicht häuf. Br.; X. D., XI. u. XII. ein auffallend hellrostrotes P. am Bach), Amorbach (nicht selt. Br.), Garmisch (häuf. Br. Riessersee, Fuß des Kramer und Schachen, Gschwandnerbaur¹), Herrsching (häuf. Br.), Langenau (zahlr. Br.), Lohr (gem. Br.), Oberbeuren (VI. vereinz. s. ♂♂).

1907. Kaiserslautern: 27. II. erster Ges. — Heldenstein: 19. II. 2 Ex. s.

↔ **Turdus iliacus** L., Rotdrossel.

1907. Beob.: Arnstorf (25. III. ca. 100), Augsburg (17. III. Wittelsbacher Park; 3. IV. Wertachauen, 6. IV. Stadtpark, 23. X. Gögginger W.), Daschendorf (25. III. einige 100 d.), Kaufbeuren (29. III. 2 Flüge je 20—40), Oberbeuren (7. IV. viele). — 1908. Beob.: Augsburg (4. IV. und 18. X.), Kaufbeuren (6. IV. und 12. IV. d.), Lichtenstein (4. IV. ca. 200), Langenau, Lohr (IV. gr. Flüge Rechtenbach, Mariabuchen; Ende X. Erlach¹).

1908. Kaiserslautern: 23. III. Gesellsch. von ca. 20 Ex. im dichtesten Tannicht; tragen den wunderlichen leiernden Ges. vor; nächtigen hier. — Otterstadt: 16. IV. auf einem Wiesengelände am Strom ca. 10 Ex.

○ ↔ ↔ **Turdus merula** L., Schwarzdrossel, Amsel.

1907. Beob.: Affalern (Br., von Ende X. an fehlend; 9. IV. ♂ singt ganz leise und zart lange, prächtige Touren, die mit dem zwitschernden Geplauder des Mönchs Ähnlichkeit haben), Andechs (Br., 1 P. verläßt sein fertiges N. ohne Grund), Arnstorf (Br. und ○), Aschaffenburg (sehr zahlr. Br. Schöntal, Fasanerie, Schönbusch), Augsburg (häuf. Br. in der Stadt), Bockhorn (18. III. erster Ges.), Erlangen (zahlr. Br. Stadt und im W.), Fischstein (Winter ♂ im G., im III. in den W. gezogen), Heroldsberg (zahlr. Br.), Kaufbeuren (29. III.), Leogang (Br.), Lohr (häuf. Br.), München (19. I. 1 s. ♂; 5. II. 7 ♂ lassen sich im Hofg. aus der Hand füttern; Ende IV. N. in Dachrinnengabelung m. 3 zieml. gr. juv.; diese fallen 2. V. bei kaltem Regenwetter auf das Pflaster herab, wobei sich die ad. trostlos geberden und entsetzlich schreien), Nürnberg (zahlr. Br., 3. III. voll. Ges.), Oberbeuren (häuf. im W.; Ges. eines ♂ schließt oft pirolartig; 29. XII. ♂ ad. mit orangerotem Schnabel), Obersendling (Br.; 19. VI. juv. 2. Brut im N.), Wemding (10. XI. allabendlich

sammeln sich größere Flüge an einem Weiher; nach einigen Tagen verschwunden), Würzburg (Br. Bahnhofplatz, Hanger Ring, sehr zahlr. Hofg.). Zwiesler-Waldhaus (1. IV. angek.). — 1908. Beob.: Affaltern (Br. einige P. im W., einz. überwintert), Amorbach (häuf. Br.), Bamberg (Anf. X. in Fl. von 8—10 Ex. d.), Diessen (nicht selt. Br. in den G.), Erlangen (8. VI. im Schloßg.), Garmisch (nicht selt. Br. im Ort und Umgebung), Gräfendorf (23. III. erster Ges.), Heinrichsthal (Br.), Herrsching (9. VII. noch 2 s. ♂), Kaufbeuren (zahlr. Br. Stadt; Winter viele da), Langenau (häuf. Br.), Lautrach (Br.; 14. III.—14. XI.), Lohr (sehr häuf. Br., Partensteiner Tal; Winter häuf. in G.), München (15. II. 6 sich balgende ♂ in den Anlagen, eines dabei leise flötend), Nürnberg (19. und 22. II. Ges.), Oberbeuren (nicht selt. Br. im W.; 12. I. ♂ ad.; 25. X. kl. Gesellschaften an verschiedenen Stellen), Obersendling (Br.; X. ♂ mit schwarzem Schnabel und gelähmten Füßen gef., Drucklähmung infolge Bruchs des Schlüsselbeins), Roßdorf (9. III. erster Ges.), Schwabach (sehr häuf. Br.), Starnberg (7. VII. 2 juv. lassen sich von Kirschbaum kaum durch Steinwürfe vertreiben), Weibersbrunn (Br.).

1907. Kaiserslautern: 28. II. erster Ges. bei der Dammühle. — 1908. Kaiserslautern: 6. I. 19 Ex. gezählt bei den Futterplätzen im Karcherschen Park. — Otterstadt: 5. IV. mehrere s. im W., ist als Br. selt. als *musicus*. — Speyer: 12. I. in und bei den Ortschaften zieml. häuf. angetroffen. — Wolfstein: 3. III. mehrere s. ♂.

←→ **Turdus musicus** L., Singdrossel.

1907. Beob.: Affaltern (Br.; 19. III. erster Ges.; 1 s. ♂ mischt das klagende „klüh klüh“ des Schwarzspechtes in den Ges.; Frühjahrszug viele; Anf. VIII. tägl. in Beob. G.). Andechs (20. III. erster Ges.), Aschaffenburg (7. und 8. V. s. ♂ Schöntal), Augsburg (Br. in wenigen P., am Zuge zahlr.), Fischstein (29. III.), Guttenberg (6. III.), Hainachshof (18. III.—29. X.), Kaufbeuren (8. III.), Kitzingen (30. III.), Leogang (Br.), Oberbeuren (Br., 30. III. viele s. ♂, 17. VIII. Flüge von ca. 20 Ex.), Obersendling (17. III.). Rickenbach (17. III.—17. X.), Rötz (28. III.). Schlichtenberg (Br., 26. III. erster Ges.), Wemding (6. III.), Winkelhof (Br., 6. III.). — 1908. Beob.: Affaltern (häuf. Br., 9. III.), Ammerland (Br., 21. V. pull.), Amorbach (nicht selt. Br.), Andechs (7. III.—14. X.), Augsburg (Br., 19. III.), Euerdorf (17. III.), Fischstein (25. III.), Garmisch (28. VI. bei Hintergraseck 1 Ex., nirgends s.), Gräfendorf (23. III. erster Ges.), Heinrichsthal (Br.), Kaufbeuren (22. III. erster Ges.), Kitzingen (häuf. Br., 29. III.), Langenau, Laufamholz (25. II. erster Ges.), Linderhof (21. III. erster Ges.), Lohr (häuf. Br. Beilstein, Erlach, Pflöchsbad, Buchenberg), München (19. III. s. ♂♂ engl. G.), Oberbeuren (Br., 21. und 22. III. zahlr. s. ♂♂), Obersendling (7. III. erster Ges.), Regensburg (9. VII. Palais Thurn und Taxis), Rickenbach (Br., 20. III.—20. X.), Roßdorf (9. III. erster Ges.), Schlichtenberg (10. III. 1 Ex. s, d.; 1. IV. 1 Ex. bl.), Wachenhofen (Br.), Weibersbrunn (Br.), Winkelhof (Br., 2. III.).

1907. Wolfstein: 16. III. erster Ges. — 1908. Dürkheim: 4. III. 11 h. a. m. 1 Ex. geh. — Otterstadt: Sehr häuf. Br., 12. III.

6 s. ♂ im W., z. T. sehr gute Sänger; 22. III. viele; 5. IV. außer den Br. auch D. hier. — Wolfstein: 3. III. 1 Ex. bei alt. Schloß Ansätze zum Ges. — Heldenstein: 12. III. 2 ♂ geh.

◄*→ ◄⇔→ **Turdus pilaris L.**, Wachholderdrossel.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (kl. Brutkolonie; 20. V. P. ätzt halbfgg. juv.; III. öfters d.), Andechs (31. X.), Arnstorf (I., II., III. d.), Happareute (7.—18. IV. 40—50 Ex. Gehölzsaum), Leogang (alljähr. D.), Memmingen (18. I.), Oberbeuren (31. III., 4. IV., 7. IV. u. 9. X. gr. Flüge), Schlichtenberg (Br.; seit die Ebereschen abgeschlagen, nur noch sehr selt. D.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (Br. 3 P.; 22. I., 20. IV. d.), Amorbach (D.), Heinrichsthal (D.), Kaufbeuren (3. III., 17. XII. d.), Langenau (häuf.), Lohr (häuf. im Winter), Oberbeuren (Br., 5. VI. flügge juv.; 21. III. d.), Rinder (3. II.), Weibersbrunn (Br.).

1907. Kaiserslautern: Im Januar und Februar vereinz. bemerkt; 4. II. 15 Ex. mit *Sturnus* zus. — 1908. Hüttschenhausen: 8. III. 8 Ex. in den Bruchäckern, ca. 40 Ex. am Waldrande; 15. III. wie am 8. III. — Otterstadt: 22. IV. in den Kollerwiesen ein Fl. von ca. 80 Ex. — Rumbach: 23. XI. gr. Schwarm an der Straße nach Schönau. — Wolfstein: 3. III. 8 Ex. am Waldrand.

○○ **Turdus torquatus alpestris** (Brehm), Alpenringamsel.

1907. Beob.: Leogang (Br.), Schlichtenberg (Br. 800 m ü. M.), Zwiesler-Waldhaus (2. IV. 1 Ex.). — 1908. Beob.: Ammerland (2. IV. 2 Ex.), Heinrichsthal (1905 und 1906 angebl. als Br.).

◄↔→ **Turdus torquatus torquatus L.**, Ringdrossel.

1907. Beob.: Heinrichsthal (mehrere Ex. im Sommer, 1 ♀ ad. erl.), Oberbeuren (12. XI. in gr. Drosselflug mehrere Ex.). — 1908. Erl.: Heinrichsthal (17. III. ♂ ad., 12. XI. 1 Ex. [Coll. Parrot]).

1907. Kaiserslautern: 22. IX. a. m. ♀ in der Pariserstraße aufgelesen, das in der Nacht an Draht geflog. war und sich wohl verletzt hatte. Wurde während des Winters von einem Vogelliebhaber im Käfig gehalten, wo es sich gut eingewöhnte.

◄⇔→ **Turdus viscivorus L.**, Misteldrossel.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (nicht mehr so häuf. Br. wie früher), Arnstorf (17. II.), Augsburg (17. III. ca. 200 Ex. Siebentischw., von da Wittelsbacher Park, nach W. abgez., wahrsch. Br. im W. bei Stadtbergen, Anhausen und Steppach), Fleckl (22. III.), Kaufbeuren (7., 14. 29. III.), Köschinger-Waldhaus (18. VII. 1 Albino juv.), Leogang (Br.), Manau (20. III. Fl. NW.—OSO. d., 26. IX. Fl. NW.—SO. d.), Neudorf (6. III.), Oberbeuren (häuf. Br.; 4. II.—1. XII.), Roßdorf (8. III.), Schlichtenberg (Br. 26. III.), Zwiesler-Waldhaus (17. III.). — 1908. Beob.: Affaltern (zieml. häuf. Br.), Amorbach (Br.), Augsburg (Br.), Fleckl (16. III.), Gräfendorf (14. III. 1. Ges.), Kaufbeuren (9. III. angekommen), Kitzingen (Wintergast), Klosterbeuren (26. II. angekommen; „Zirbeldrossel“), Langenau (häuf. Br.), Lautrach (Br.; 18. III.—14. XI.),

Linderhof (9. III. angek.), Lohr (zieml. häuf. Br., Rechtenbacher Tal, Erlach), Oberbeuren (Br.; 8. III. angek.; 9. VI. N. mit zieml. gr. Flaumjuv. im Laubwald an alter Stelle, wie vor 4 Jahren (vgl. Verhandl. V. p. 254). Roßdorf (Br.; 20. III. lauter Ges.).

1907. Kaiserslautern: 17. III. erst. Ges. geh. — 1908. Kaiserslautern: 22. I. überwinterndes Ex. bei Friedhof, ein zweites bringt Bruchstücke des Ges. 18. III. Ges. im Hagelgrund.

↔ **Turtur turtur** (L.), Turteltaube.

1907. Beob. od. erl.: Lebenhan (5. V. angek.), Mainsondheim (11. V.), Memmingen (9. V.), Lohr (Erlach), Oberbeuren (V. und VI. 3 einz. Ex.; 19. IX. ca. 100 Ex. d.). — 1908. Beob. od. erl.: Ammerland (26. V. 1 Ex. „grullend“; selt.), Amorbach (selt.), Euerdorf (5. V.), Gräfendorf (12. V.), Höchberg (Br.; 15. V.), Lohr (häuf. Br., Erlach), Schönderling (Br.; starke Hagelschläge Mitte VI. verhinderten Vermehrung).

↔ **Upupa epops** L., Wiedehopf.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (Sommer tägl. im W.), Ammerland (8. V. ♂, nicht Br.), Arnstorf (selt. Br.), Augsburg (26. IV. Lechauen), Babenhausen (29. IV.), Blöcktach (10. VIII.), Diessen (4. V.), Ebersbach (13. V.), Erlangen (Br.), Fischstein (9. V.), Gnodstadt (11. V.), Hainachshof (10. V.), Ingolstadt (5. VII. bei Gerolfing), Kaufbeuren (3. V., 21. VIII.), Köfering (11. IV.), Lebenhan (12. IV., Br.), Lohr (Roden), Mainsondheim (12. IV.), Memmingen (20. VIII.), München (13. IV., 18. und 29. VIII. Aumeister), Neuhaus (11. VI.), Oberbeuren (V. d.), Rötz (12. IV. D., sehr selt.), Roßdorf (Br., 19. IV.), Schwabhausen (2. IX.), Wührmühle (27. VIII.). — 1908. Beob. od. erl.: Affaltern (selt., 1 P. Br.; 18. IV.), Bogenhausen (5. IX.), Burk (Br.; 27. III. [?]), Dachau (28. IV.), Kaufbeuren (Br.; 17. V.), Kempten (22. VIII.), Lohr (zieml. selt. Br.), München (1. V. Aumeister), Nürnberg (Br.), Ostermünchen (5. V.), Roden (VII.), Roßdorf (8. V.), Weiher (Isen, 4. IX.).

1907. Kaiserslautern: 13. IV. 10 h. a. m. 1 Ex. in den Wiesen bei der Karpfenstraße. — Schindhart: 22. VIII. 1 Ex. ges. (B.). Br. im Bruch beim Kindsbach. 1908. Otterstadt: 14. IV. 1 Ex. beim Altrh. lebhaft ruf. 16. IV. mehrere.

Uria lomvia (L.), Schmalschnabelumme.

1908. Weiden: 17. XI. 1 Ex. auf der Manteler Gemeindejagd erl.

↔* **Urinator arcticus** (L.), Polartaucher.

1906. Winter auffallend zahlr. in Niederbayern. — 1907. Kaufbeuren: 18. XII. 2 Ex. lebend gfg. und 17 Tage erhalten. — Staudham: 24. XI. 1 Ex. erl., sehr gr.; mit schönen Gitterfenstern. — Stockau: 11. XI. 1 Ex. erl. — 1908. Bodenwöhr: 10. XI. 1 Ex. erl. — Göggingen: 16. XI. 1 Ex. erl. — Landsberg: 13. XI. 1 Ex. erl. — Lohr: XI. 1 juv. erl. bei Erlach, hielt sich dort 2 Wochen auf. — München: 31. X. 2 Ex. erl. — Pforzen: 6. I. 1 Ex. in der Wertach geflügelt und gfg. — Starnberg: Mitte XII. 2 Ex. erl. — Wassertrüdingen: 18. XI. 1 Ex. erl.

↔ **Urinator lumme** (Gunn.), Nordseetaucher.

1905 und 1906 sehr zahlr. im Herbst in Niederbayern. — 1907. Bayreuth: XI. 1 Ex. am Main erl., 1 anderes beob. — Lohr: 1 Ex. am Main erl. — 1908. Moosburg: 17. XI. 1 ♂ an der Isar erl. — München: 21. XII. 1 Ex. erl. — Pforzen: 17. XI. 1 Ex. erl.

↔ ↔ **Vanellus vanellus** (L.), Kiebitz.

1907. Beob. od. erl.: Affaltern (D. 13. III.), Ammerland (Br. Weipertsh. Moos; 7. III. angek.; 6.—12. XI. viele d.), Arnstorf (Br. 3. III.; 1. XI. ca. 100 d.), Angsburg (Br.; 16. III.), Antenried (4. III. angek.), Blauhofen (10. III.), Bockhorn (11. III. 130 Ex. vom Vilstal ins Erdinger Moos d., 2. XI. desgl.), Dettenhofen (D.), Ebersbach (25. X.), Erlangen (Br., 24. III.), Fischstein (28. III. d., Ende V. öfters 2 P.), Forchheim (Br.), Hainachshof (3. III.), Hohenfurt (8. III.), Kaufbeuren (18. III., 31. X.), Kitzingen (Br.; 26. II.—28. XI.), Langenbruck (Br.; 3. III.), Lebenhan (früher Br., jetzt D., 5. III.), Memmingen (3. I.), Neuburg a. D. (4. VII. ca. 100 Ex. auf Kleeacker bei Hardt), Oberbeuren (Br., 4. III. angek.), Oedwang (29. X.), Rötz (9. und 10. X. vereinz. an offenen Bächen), Roßdorf (20. III. nach N. d.), Stötten (8. IV.), Waal (31. X., 1. XI.). — 1908. Beob. od. erl.: Ammerland (15. II. angek.; Br. Weipertsh. Moos; die auf Sturzäcker gelegten Eier verunglückten; 16. XI. d.), Amorbach (D.), Angsburg (heuer häuf. Br.), Bockhorn (27. II., 5. III., 13. XI. d.), Degerndorf (18. III.), Donauwörth (9. III.), Fischstein (21. II. angek.), Freihöls (19. III. angek.), Heinrichsthal (D., 24. IV. ♀), Kitzingen (18. II.), Königsried (6. XI.), Langenau, Langenbruck (1. III.), Lochhausen (12. III.), Lohr (D. Rodenbach, Erlach), Oberbeuren (22. III.), Pforzen (22. und 30. X.), Rausberg (9. XI.), Rieder (28. VI.).

1907. Kaiserslautern: 16. III. 21 Ex. auf einem Acker bei den Harzöfen. — 1908. Hütschenhausen: 8. III. im ganzen ca. 200 Ex. im Bruch, sehr laut. 15. III. mehrere gr. Flüge, zus. ca. 1000 Ex.; erheben sich bei den rastlosen Umflügen bisweilen zu gr. Höhe. Von einer gr. Schar das „Wachteln“ geh. Dabei flogen sie in ca. 300 m Höhe direkt geg. den Wind und machten keine Flügelschläge, hatten die Handgelenke stark eingebogen. Dasselbe Schauspiel wiederholte sich mehrmals (Dauer bis zu 35 Sekunden). Bei den größeren Flügen entstand ein starkes Geräusch, wie wenn in ein paar hundert Meter Entfernung ein Eisenbahnzug vorüberfährt. 20. III. ca. 500 Ex. da; als es schon dunkelt, ziehen in größerer Höhe ca. 80 Ex. nach NO. ab. 24. III. nur wenige da. 28. III. ebenso. — Kaiserslautern: 7. III. 1 Ex. über d. F. streichend. — Oderstadt: 12. III. ca. 50 Ex. im ganzen beob.; 22. III. P. am Brutort; 5. IV. 21 Ex. von der badischen Seite herüberwechselnd. 12. IV. in den Kollerwiesen nur sehr wenige; hier früher sehr viele br.; 24. IV. ca. 16 Ex. bei Neuhöfer Altrhein, wohl die Br. — Hornbach: 1. III. 2 h. p. m. ca. 12—15 Ex. ges., D.